



Basler Biechergugge 2/19

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Schweizer Erzählnacht

Freitag, 8. November 2019



Plakat: Francesca Sanna

30 Jahre Kinderrechtskonvention

Liebe Leserin, lieber Leser

Inmitten der Black Lives Matter-Bewegung sagt die Autorin Angie Thomas: «Und ich wollte für die Kids schreiben, die ich in meinem Viertel sehe, die aber nie irgendwo anders gesehen werden.» Jason Reynolds, Nic Stone, Tomi Adeyemi und eben Angie Thomas: Afroamerikanische Stimmen sind momentan in der Jugendliteratur, die auch ins Deutsche übersetzt wird, hoch im Kurs. Mit ihrem ersten Jugendroman «The Hate U Give» schaffte es Thomas auf Platz Nummer 1 in der New York Times-Bestsellerliste und in der deutschen Übersetzung wurde der Roman 2018 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Die Verfilmung folgte. In der Schweiz gewann das Buch den Titel Bookstar 2018, gewählt von Kindern und Jugendlichen ab 12. Mit «On the Come Up» Anfang 2019 ist bereits ein erfolgreiches zweites Buch von Thomas erschienen.

Die Track-Serie von Jason Reynolds ist ebenfalls nicht nur in den USA ein Erfolg. 2019 ist mit «Lu» der vierte und letzte Band erschienen. Steht bei Angie Thomas die Black Lives Matter-Bewegung respektive weisse Polizeigewalt gegenüber schwarzen Jugendlichen im Vordergrund, kommen die Bände von Reynolds thematisch vielschichtiger daher, obwohl auch in ihnen hauptsächlich afroamerikanische jugendliche Protagonistinnen und Protagonisten im Zentrum stehen. Die Crongton-Bände des britisch-jamaikanischen Autors Alex Wheatle sind die englische Antwort auf Reynolds: In seinem letzten Band porträtiert Wheatle eine Mädchenclique um Maureen, ein weisses Mädchen. Hautfarbe spielt also im fiktiven Londoner Quartier Crongton im Unterschied zu den Garden Heights von Thomas eine untergeordnete Rolle. Ob Garden Heights, übrigens auch fiktional, Brooklyn oder Crongton: Armut, Sozialwohnungen, Drogenhandel und häusliche wie auch Gang-Gewalt sind Realität. Dort setzen die eingangs erwähnten Autorinnen und Autoren an, denn sie kennen diese Realität aus eigener Erfahrung und das mag mit ein Grund für die Popularität ihrer Texte sein.

In dieser Biechergugge finden Sie übrigens viele Rezensionen von neuen, engagierten Rezensentinnen. Wir freuen uns darüber, dass sich auch in der Rezensionsarbeit immer wieder neue Stimmen finden, die sich mit Kinder- und Jugendliteratur von überall her auseinandersetzen mögen. Möchten auch Sie dazu gehören? Melden Sie sich bei uns.

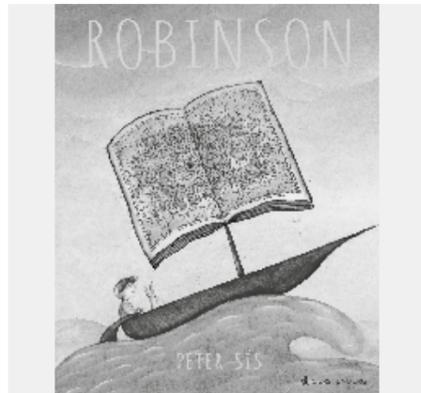
Roger Meyer
Leiter Bibliothek PZ.BS

Inhalt

Vorwort	3
Bilderbücher	4–13
Erzählungen 6–10 Jahre	14–23
Erzählungen 10–16 Jahre	24–33
Jukibu (gelb)	
Rezensionen Schüler/innen	34–40
Sachbücher 3–10 Jahre	41–49
Sachbücher 10–16 Jahre	50–53
Comics/Graphic Novels/Humor	54–55
Titelverzeichnis	56–57
Impressum	58

Bilderbücher

Ausgelacht im Kostüm



Peter liebt Piraten. Als solcher verkleidet erlebt er mit seinen Freunden viele Abenteuer. Zum Kostümfest der Schule kommt er aber als sein Lieblingsheld Robinson Crusoe. Er wird von seinen Freunden ausgelacht, Stolz und Mut verfliegen im Nu und gemeinsam mit seiner Mutter verlässt er das Fest. Zuhause angelangt wird er prompt krank und strandet – quasi im Fiebertraum – auf einer einsamen Insel, fernab der Zivilisation. Er baut einen Unterschlupf, kultiviert das Land und fühlt sich bald zuhause. Schliesslich findet er neue Freunde. Dennoch hält Peter regelmässig Ausschau nach Piraten. Und die kommen auch eines Tages. Die Geschichte berührt, ist feinfühlig erzählt und lässt Erinnerungen an Max und die wilden Kerle aufkommen. Die magischen Illustrationen unterstreichen Peters Entwicklung ausdrucksstark in Formen und Farben. Versöhnung und die Aussicht auf weitere Abenteuer schaffen ein wohliges Lesegefühl. Die Schwierigkeit, in einer Gruppe sich selber treu zu bleiben und den Mut aufzubringen, auch mal auf sein wahres Ich zu hören ist nachvollziehbar, fesselt und ermutigt.

Alexandra Mager

Robinson

Sis, Peter
Jakobeit, Brigitte (Übers.)
Gerstenberg, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5697-0: CHF 22.90
PZB | SIS(f)

Badehose vergessen



Alle Fische gehen ins Freibad – auch Hugo. Wie es sich gehört, tragen alle Badesachen: Der tolle Hecht eine sportliche schwarz-rote Badehose, der Finanzhai eine schnittige dunkelblaue Badehose und der Backfisch einen pinken Bikini. Nur Hugo hat seine Badehose leider vergessen. Was tun? Bademeister Walross hätte da noch eine Ersatzhose mit rosa Seepferdchen drauf und Sternchen als Flosse ... Eine peinliche Situation, wie sie im Schwimmbad schon mal vorkommen kann, wird hier witzig erzählt vom Winterthurer Autor Daniel Fehr. Die farbenfrohen Illustrationen stammen von der in Berlin wohnhaften israelischen Künstlerin Lihie Jacob und nehmen verspielt verschiedene Fischarten auf: Die Sardinen-Mädchen zum Beispiel liegen wie in der Dose eng nebeneinander aufgereiht auf ihrem breiten rot-weissen Badetuch, oder die Flunder liegt zuhinterst im Freibad flach auf dem Boden – ebenfalls mit modischer Badehose. Das Bilderbuch wird sowohl seine vorlesende wie auch seine zuhörende Kundschaft finden. Natürlich muss das Buch beim nächsten Badi-Besuch oder dem Strandurlaub unbedingt mit!

Ab 4 Jahren.
Roger Meyer

Hugo, der Fisch

Fehr, Daniel
Jacob, Lihie (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2019
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-81217-9: CHF 18.60
PZB | FEHR(b)

Ein Wolf läuft weg



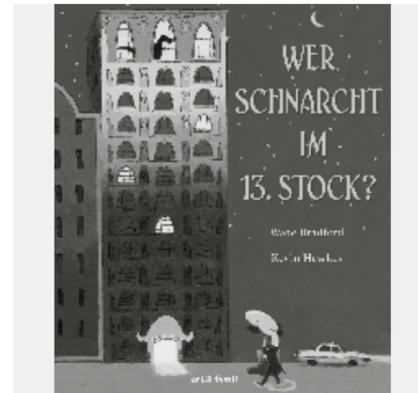
Nicht nur der Wolf streift durch den Wald, sondern auch die Jäger mit ihren Hunden. Der Wolf sieht sie schon von weitem, und da der Wald sein Zuhause ist, kann er ihnen stets entkommen, selbst den Hunden mit ihren feinen Nasen. Je öfter der Wolf neue Verstecke suchen muss, desto deutlicher spürt er, wie ihn dies ermüdet. Die Erschöpfung nimmt so zu, dass er fort will, an einen Ort, wo er sich nicht mehr verstecken muss. Noch ein letztes Heulen, dann läuft er los. Viele Tage wandert er durch unbekannte Landschaften, bis er an einen grossen See kommt. Er versucht das andere Ufer zu erschnuppeln. Der Duft ist so schwach, dass er merkt, dass der See gross sein muss. Dann springt er! Nun lohnt es sich, mit dem Kind zusammen zu überlegen, was nun mit dem Wolf geschieht. Entkommt er nun den Jägern mit ihren Hunden? Oder spürt er, dass seine Zeit auf der Erde zu Ende geht? Die wunderbaren Bilder haben mich sehr angesprochen. Ein tiefsinniges Bilderbuch.

Ab 4 Jahren.
Ursula Ankli

Der alte Wolf

Rühmann, Karl
Stalder, Maria (Ill.)
Jungbrunnen, 2019
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7026-5930-1: CHF 21.50
PZB | RUEH(f)

Endlich ein Bett



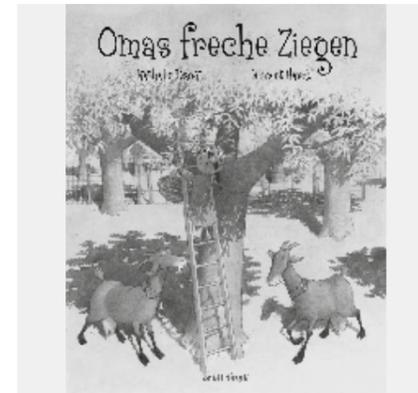
Einen Riesenspass bereitet diese Geschichte von Herrn Schnarch, der ein Zimmer im Gute-Nacht-Hotel bezieht. Gleich nach dem Eintreffen führt ihn der Rezeptionist in den ersten Stock, Zimmer 104. Doch als Herr Schnarch ins Bett steigt, liegt dort eine Maus auf seinem Kissen. Darauf wird ihm sofort ein Zimmer im zweiten Stock besorgt. Doch da schläft schon ein Schwein im Bett. In der dritten, vierten und fünften Etage sieht es auch nicht besser aus, dort belästigen ihn Spinnen, Giraffen und Hamster. So beschliesst Herr Schnarch, selbstständig ein riesengrosses Zimmer im 13. Stock zu suchen. Kurz darauf klingelt das Telefon am Empfang. Doch dieses Mal ist es nicht eine Beschwerde von Herrn Schnarch! Mit vielen lustigen Überraschungseffekten punktet diese köstlich erzählte Geschichte über Herrn Schnarchs Zimmermarathon, die den Spannungsbogen bis zur gelungenen Schlusspointe hochhält. Die fantastischen Illustrationen sprühen vor Witz und bringen die Situationskomik, insbesondere die Darstellung des Protagonisten mit seinem lang gezogenen Kopf, der winzigen Brille und der riesigen Nase, hervorragend zum Ausdruck.

Ab 4 Jahren.
Silvia Zanetti

Wer schnarcht im 13. Stock?

Bradford, Wade
Sievi, Seraina Maria (Übers.)
Orell Füssli, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-280-03594-8: CHF 24.90
PZB | BRAD

Soziales Lernen



Mit Oma im Garten sitzen und ihre Erlebnisse erzählen, das tut Nin sehr gern. Doch meist kommt sie damit nicht zu Ende, weil die beiden Ziegen von Oma stören. Sie treiben allerlei Schabernack, stehlen Früchte vom Tisch, scheuchen die Hühner auf oder hauen über den Zaun ab. Da bindet sie Oma mit einem Strick an. Doch die beiden Ziegen, nun ihrer Freiheit beraubt, drehen fast durch. Also bindet sie die Oma aneinander, sodass sie gemeinsam frei herumlaufen können. Das schafft neue Probleme, aber die beiden Tierchen sind lernfähig. Sie entwickeln dadurch soziale Kompetenzen und gewinnen viele neue Freunde. Eine Lösung, die man anfänglich als freiheitsberaubend erleben könnte, wird zum grossen Gewinn. Es ergeben sich andere Möglichkeiten, die spritzige Energie der Ziegen fliesst in etwas Gemeinsames. Sehr witzig gezeichnet und die farbigen Aquarellbilder sprechen für sich. Es braucht nicht viel Text dazu und es gibt zu lachen, wenn die Ziegen ihre Streiche treiben oder verzweifelt an ihren Stricken lamentieren. Kinder werden sich daran freuen und die Erwachsenen nicht weniger.

Ab 4 Jahren.
Denise Racine

Omas freche Ziegen

Daoût, Nathalie
Hardy, Vincent (Ill.);
Sievi, Seraina Maria (Übers.)
Orell Füssli, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-280-03593-1: CHF 24.90
PZB | DAOU

Offenes Miteinander



Nach dem Erfolg des ersten Bilderbuches «Der schaurige Schusch» in dem es um Vorurteile geht, erzählt diese zweite Geschichte von Misstrauen, Toleranz und Freundschaft. Der Bär hat den Sommer über richtig fleissig gearbeitet, hat viel verdient und ist jetzt reich. Er kauft sich im Simmerlgebirge eine schicke Höhle und 500 Gramm Lakritze. Da entdeckt der Bär ein Huhn mit einem Sack auf dem Rücken. Für Meister Petz steht fest, es handelt sich hierbei um einen Dieb. Schnell zimmert er sich zum Schutz eine grosse, stabile Haustüre. Bald darauf entdeckt er jedoch einen Hirsch mit einem Rammbock, eine Gams mit einem Seil, ein Murmeltier mit einer Leiter und einen Hasen mit einem explosiven Paket. Mit jeder Entdeckung steigt sein Misstrauen und er verbarrikadiert sich immer mehr in seiner Höhle. Als der kleine Schusch ihn schliesslich aus der Höhle herauslocken kann, erkennt der Bär, dass seine dunklen Vorahnungen gar nicht der Realität entsprechen und was es bedeutet reich an Freude und Freundschaft zu sein. Eine kurzweilige, witzige Geschichte, welche Mut macht, Fremden offen zu begegnen.

Ab 4 Jahren.
Melanie Neukom

Der Schusch und der Bär

Habersack, Charlotte
Büchner, Sabine (Ill.)
Ravensburger, 2019
24 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-44710-7: CHF 19.90
PZB | HABE(d)

Bilderbücher

Wunderweltenreise



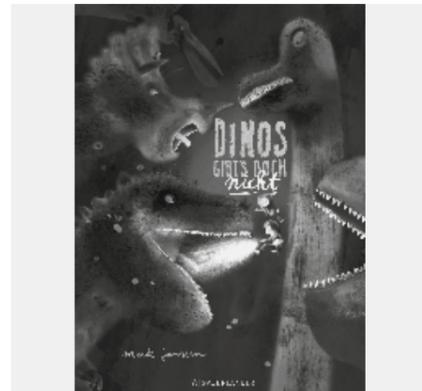
Grossformatig ist das Bilderbuch, das vor mir liegt, aber man sollte eher sagen grossartig. Sven Nordqvist, der Erfinder der wunderbaren Pettersson und Findus-Geschichten hat es neu geschaffen: Ein Bilderbuch ohne Worte. Die braucht es auch nicht, denn wenn man das kleine Mädchen sieht, das mit dem Hund der Oma spazieren geht und bald schon in eine Dampfeisenbahn einsteigt, weiss man sogleich, dass es nun auf eine spannende Reise geht. Und da heisst es dann nur noch staunen und entdecken, wenn die beiden durch ein verrücktes Schlosslabyrinth fahren, in einem Zoo lustige Tiere sehen. Weiter geht's durch ein Schulzimmer, das Lern-Spiel- und Anschauungsmaterial enthält, wie man es sich nur wünschen würde. Seite für Seite zieht der Hund das Mädchen durch fantastische Traumwelten, um am Ende brav wieder zur Oma zurückzukehren. Eines ist sicher, dieses Buch wird immer mal wieder in die Hand genommen. Die Szenarien regen die Fantasie an und lassen einen immer wieder Neues entdecken.
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Spaziergang mit Hund

Nordqvist, Sven
Friedrich Oetinger, 2019
32 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1060-3: CHF 29.90
PZB XVIII NORD(a)

Gibt es sie doch noch?



Die Brüder Tim und Jonas spazieren durch den Wald, da der ältere Tim unbedingt einen Dino fangen will. Einen Dino, hundertmal grösser als ein Elefant. Jeder weiss zwar, «Dinos gibt's doch nicht», aber Tim will eine Dinojagd. Der jüngere Jonas traut sich nicht so recht. Während Tim nach Fussspuren von Dinos sucht, blickt Jonas nach oben. Auf vier ausklappbaren Riesenbildern sind in der oberen Bildhälfte riesige Dinos zu erkennen. Das Abenteuer endet gut, trotzdem werden die Brüder einvernehmlich den Satz «Dinos gibt's doch nicht» nie mehr sagen. Auf eine Jagd verzichten sie künftig. Die Illustrationen als Aquarelle in dunklen saten Farben zeigen einen geheimnisvollen Urwald mit den Umrissen der Dinos. Auf dem Waldboden schleichen die Kinder, der Schein ihrer hellen Taschenlampe vermittelt ihnen jedoch wenig Sicherheit. Die aussagekräftigen Bilder können ein wohliges Gruseln auslösen. Die wenigen kurzen Sätze unterstützen die Geschichte, die mit der versöhnlichen Erkenntnis endet: Mit Spielzeugdinos kann auch weiterhin mit viel Spass und ganz gefahrlos gespielt werden.
Ab 4 Jahren.

Jeanne Locher-Polint

Dinos gibt's doch nicht

Janssen, Mark
Schweikart, Eva (Übers.)
FISCHER Sauerländer, 2019
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5611-4: CHF 24.90
PZB I JANS(d)

Was ist der Frühling?



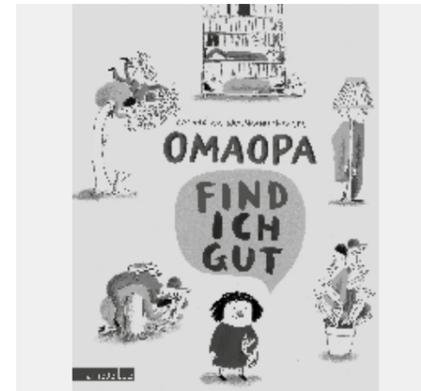
Alle reden vom Frühling und dass er bald kommt. Die Hasenfamilie freut sich, dass es dann etwas anderes gibt als Bucheckernsuppe. Aber wie sieht denn dieser Frühling aus? Der kleinste Hase kann sich nichts darunter vorstellen, auch wenn ihm alle erzählen, dass dann alles grün wird und die Luft warm. Er ist noch so klein, dass er noch nicht wie seine Brüder auf Äste hüpfen kann um das Meer in der Ferne zu sehen. Als er eines Morgens Geräusche draussen hört, glaubt er, es sei der Frühling und trifft einen Eisbären. Dieser hebt ihn auf einen Ast, so dass er das Meer und frisches Gras in der Sonne leuchten sehen kann. Da glaubt der kleine Hase den Frühling getroffen zu haben. Wenn man etwas nie gesehen hat, dann kann man sich dies nur aus Beschreibungen vorstellen, dazu braucht es aber Wissen und Erfahrung. Der Hase ist noch so klein, dass er beides nicht hat. Das japanische Künstlerpaar Chiaki und Ko Okada hat die feinsinnige Geschichte mit blau-weiss-braunen Farbstiftzeichnungen versehen, die eine wunderbare Winterstimmung mit viel Licht und eine liebevolle Hasenfamilie zeigen.
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Bist du der Frühling?

Okada, Chiaki und Ko
Gräfe, Ursula (Übers.)
Moritz, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-372-8: CHF 21.50
PZB I OKAD

Für stolze Grosseltern



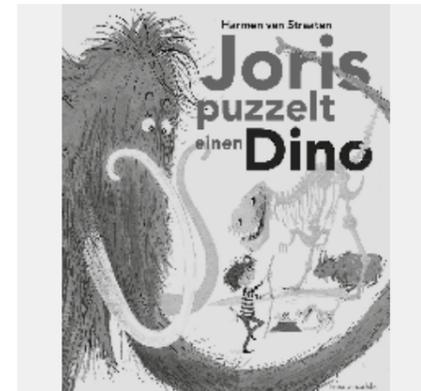
In diesem humorvollen Bilderbuch beschreibt Katharina Grossmann-Hensel die liebevolle und besondere Beziehung zwischen einem Mädchen und ihren Grosseltern. Das Mädchen erzählt aus der Ich-Perspektive, wie es sich beim Spielen mit Oma und Opa verhält: Die Oma ist die allerschlechteste Versteckerin, die man sich vorstellen kann, und der Opa kann nicht lügen. Komischerweise wird sie von Oma und Opa nie gefunden und gewinnt auch alle anderen Spiele. Diese Grosseltern sind urkomisch und erfreuen die Betrachter auf jeder Seite neu. Für flinke Kinder, die Suchbilderbücher mögen, werden im Buchvorsatz einzelne Gegenstände aufgeführt, die man beim Durchblättern des Bilderbuches suchen kann. Gar nicht so einfach in den überladenen Regalen von Oma und Opa. Die Illustrationen wechseln zwischen blassen Zeichnungen und kräftigen Farben ab, wobei die Charaktere in rot, gelb und hellblau gekleidet sind. Die Gesichter haben einen starken Ausdruck, der den lustigen Text des Bilderbuchs unterstreicht. Ein amüsantes Meisterwerk für die ganze Familie.
Ab 4 Jahren.

Martina Leinweber

OMAOPA find ich gut

Grossmann-Hensel, Katharina
Annette Betz, 2019
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11787-5: CHF 22.90
PZB II GEHR

Kleine Nervensäge



Joris ist der grösste, immer weiss er alles besser. Den Weg zur Schule kennt er im Schlaf. Auch ungefragt gibt er sein breites Wissen kund. Mit der Schule gehen sie ins Museum, um die Dinosaurier anzuschauen. Joris möchte wissen, wie die vielen einzelnen Knochen zu ganzen Tieren zusammengesetzt werden. Am besten probiert er es selber aus! Mit Taschenlampe und Zollstock bewaffnet lässt er sich im Museum einschliessen. Die Dunkelheit fürchtet er nicht, energisch schreitet er zu Tat. Doch da kommt eine Katze angestaunt und alle Dinosaurier fallen zu Boden. Joris steht vor einem riesigen Knochenhaufen. Er wäre aber nicht Joris, wenn er sie nicht bis zum Morgen wieder zusammengepuzzelt hätte. In Versform und witzigen Bildern, von Rolf Erdorf aus dem Niederländischen ausgezeichnet übersetzt, zeigt Harmen van Straaten das Scheitern eines Gernegross mit einem Augenzwinkern leichtfüssig auf. Der Antiheld ist nicht sympathisch, beim Lesen spürt man auf jeder Seite seine nervige Art. Das letzte Bild zeigt mit Humor, wie Joris an seine Grenzen gekommen ist.
Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Joris puzzelt einen Dino

Straaten, Harmen van
Erdorf, Rolf (Übers.)
Freies Geistesleben, 2019
24 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7725-2884-2: CHF 23.90
PZB I STRA(i)

Schubladen im Kopf



Löwe Leonard ist anders als die anderen Löwen. Er ist nachdenklich, mag Gedichte und Worte und Ente Marianne ist seine beste Freundin. Das stösst den anderen Löwen sauer auf. Ihre Schubladen sind prall gefüllt mit Bildern, wie der König der Tiere zu sein hat: Nämlich furchterregend und wild, knurrend und brüllend und keinesfalls nett. Und was Marianne betrifft. Enten stehen auf dem Speiseplan und nicht auf der Freundschaftsliste. Sonst ist Leonard kein Löwe. Punkt. Schubladen denken kann durchaus ein Vorteil sein, weil es das Leben leichter macht. Doch vorgefertigte Meinungen, wie jemand eine Rolle zu erfüllen habe, bauen unüberwindbare Mauern in den Köpfen. Im Bilderbuch «Ganz einfach Löwe» zeigt Ed Vere, dass es wichtig ist, diese niederzureissen, weil sonst Chancen verbaut werden. Chancen auf Freundschaft, Chancen auf eine eigene Identität. Eine tolle Botschaft und ausdrucksstarke Bilder machen dieses Bilderbuch zu einer Begegnung mit Werten wie Toleranz, Akzeptanz und Freundschaft. Ed Vere ist ein preisgekrönter Bilderbuchautor und -Illustrator.
Ab 3 Jahren.

Marion Hofer

Ganz einfach Löwe

Vere, Ed
Ludwig, Sabine (Übers.)
cbj, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17641-2: CHF 18.90
PZB I VERE(a)

Bilderbücher

Hochhaus der Insekten



Juju ist fasziniert von Insekten wie Wespen und Spinnen, aber auch Kakerlaken, Ameisen oder Stabheuschrecken. Obwohl sie mitten in der Grossstadt in Brasilien wohnt, kann sie diese Tiere direkt vor dem Fenster oder sogar in der Wohnung beobachten. Warum? Ein sogenannter Jabuticababaum steht direkt vor dem Hochhaus, in dem sie wohnt, und reicht schon bis zum vierten Stock hoch. Der Jabuticababaum, der zu Deutsch auch Traubenbaum heisst, trägt direkt auf dem Baumstamm Kirschen, die essbar sind. Er ist eine Art Hochhaus für Insekten. Jujus Zwillingsschwester Jojô kann die Begeisterung für Insekten nicht verstehen: «Juju, du denkst an nichts anderes als an Ungeziefer. Die Termiten haben meine Bücher angefressen und sogar die Geldscheine, die Papa hinter dem Spülkasten der Toilette versteckt. Die Motten machen Löcher in unsere Kleidung und überall in der Wohnung sind Spinnweben. Ich mag das nicht.» Die Illustratorin Eymard Toledo arbeitet auch in diesem Bilderbuch wieder mit allerlei Materialien, die sie für ihre faszinierenden, räumlich wirkenden Collagen benutzt.

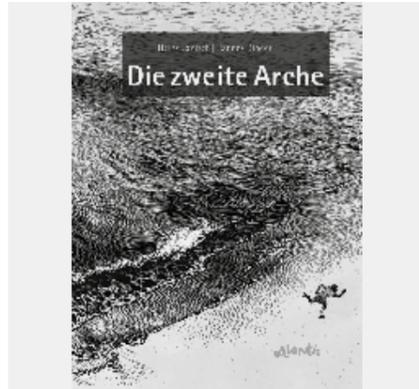
Ab 5 Jahren.

Roger Meyer

Juju und Jojô

Eine Geschichte aus der Grossstadt
Toledo, Eymard
Kegler, Michael (Übers.)
Baobab Books, [2019]
32 ungezählte Seiten:
Illustrationen (farbig)
978-3-905804-92-8: CHF 22.80
PZB XXV TOLE(b)

Die zweite Chance



Düster das Titelbild, düster die Farben und Umstände, von denen wir hören. Eben ist die Arche abgefahren. Zurück bleiben Alef, ein über zig Ecken Verwandter von Noah (sind wir das nicht alle?) und die uralten Fabelwesen. Alef will sie retten, das Einhorn, die Zentauren, den Vogel Greif und viele mehr. Eine zweite Arche muss her! Rasch bauen sie gemeinsam das rettende, robuste Schiff. Kein Gummiboot, kein abgewrackter Kahn, wie wir sie alle aus vielen, tragisch endenden heutigen Flüchtlingsberichten kennen. Nach 40 gemeinsamen Tagen versammeln sich nochmals alle an Land. Die Fabelwesen werden sich auf Grund ihres «Andersseins» in der ganzen Welt zerstreuen und doch für die Menschen da sein. Hinter uns, neben uns, unsichtbar und sichtbar. Hast du schon eines gesehen? Dank ihrer Rettung werden wir alle noch viele Geschichten von ihnen hören. Eine spannende, anregende Erzählung, schlussendlich mit mehr Farben, aber auch vielen offenen Fragen. Wer hat das Recht oder Glück auf die Arche Noahs zu kommen? Wer bekommt eine zweite Chance?

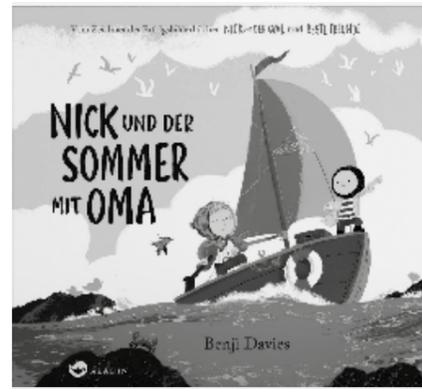
Ab 6 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Die zweite Arche

Janisch, Heinz
Binder, Hannes (Ill.)
Atlantis, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0761-2: CHF 24.90
PZB I JANI(az)

Auf See in Not



Kleine Knollennase und schwarze Mütze, so kennen wir den kleinen Nick aus tollen Geschichten. Auch das vierte Buch verspricht schon vom Titelbild her ein neues Abenteuererlebnis, denn da sieht man Nick fröhlich mit seiner Oma auf dem Meer segeln. Die Sommerferien verbringt er nämlich bei ihr auf einer Insel. Doch weil sie immer beschäftigt ist, zieht Nick allein auf Entdeckungsreise los. Er sieht eine Höhle und gerät darin in Not. Doch da kommt seine tatkräftige Oma, rettet ihn und auch gleich noch eine Vogelschar. Wieder ist Benji Davis ein Erfolgsbuch gelungen. Da ist alles drin, was es dazu braucht: Eine spannende Handlung, die sich in Nervenkitzel steigert, zwei Menschen, die sich näherkommen und besser verstehen, so wie Nick und seine Oma, und eine gute Tat. Und da sind vor allem die fantasievollen Bilder, die einen von Anfang an fesseln. Ja, man geht förmlich auf Entdeckungsreise und erfreut sich an den liebevoll gemalten Details und der Behaglichkeit, die sie ausstrahlen. Wo wohl die nächste Reise Nick hinführt? Da vertrauen wir auf Benji Davis Ideenreichtum und Maltalent.

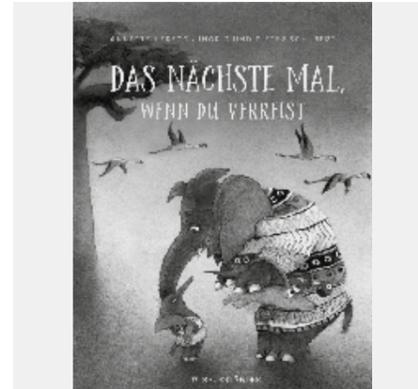
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Nick und der Sommer mit Oma

Davies, Benji
Hohnhold, Johanna (Übers.)
Aladin, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8489-0165-4: CHF 22.90
PZB I DAVI(h)

Mama ist fort!



Der Abschied zerreisst einem das Herz. Tibula To, der kleine Elefant, sieht seine Mama wegfahren. Obwohl er seine Verwandten um sich hat, fühlt er sich sehr einsam. Zehn Tage erscheinen ihm unendlich lang. Sein Grossvater rät ihm, zum Mond zu schauen, weil ihn die Mama am fernen Ort genauso sieht wie ihr Sohn. Also versucht Tibula To dem Mond näher zu kommen, indem er auf verschiedene Weise die Mondspiegelung auf dem Fluss zu erreichen versucht. So übt er tagelang schwimmen und ist beschäftigt, bis eines Tages jemand vom Ufer aus ruft: «Tibula To, du kannst ja schwimmen!» Die Mama ist zurückgekehrt, Tibula To hat beim Üben die Zeit vergessen und diese ist im Flug vergangen. Die farbenfrohen Aquarellbilder des deutschen Künstlerpaars Schubert heben die Winzigkeit des kleinen Elefanten und seine Verlorenheit in der Welt hervor. Die Mimik der Elefantentanten, von Tibula To und anderen Tieren hat das erfahrene Illustratorenduo amüsant hervorgehoben. Mit wenig Elementen (Baum, Mond oder Wasser) und der richtigen Farbdosierung entstehen grossartige Stimmungen der afrikanischen Landschaft.

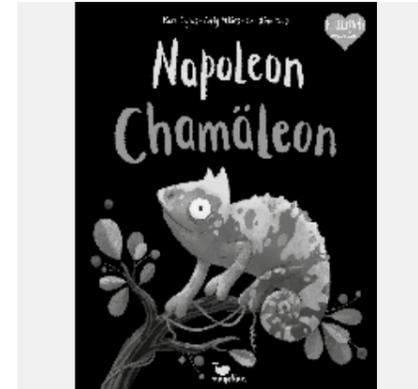
Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Das nächste Mal, wenn du verreist

Herzog, Annette
Schubert, Dieter und Ingrid (Ill.)
FISCHER Sauerländer, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5593-3: CHF 22.90
PZB I HERZ(c)

Hier bin ich!



Der schwarze Hintergrund des Covers lässt die bunte Schrift und das abgebildete Chamäleon leuchtend hervortreten. Im Buch selbst wartet ein Heer von Farben auf die Lesenden. Nur leider geht in dieser Farbenpracht das Chamäleon gänzlich unter. Dabei kann er doch so schön seine Farben wechseln! Wie schafft er es nur, dass ihn die anderen Waldbewohner bemerken und beachten? Mit Winken, Schielen und Sachen bauen kommt er nicht ans Ziel. Als ihm schliesslich ein Missgeschick widerfährt und er sich auf sein grösstes Talent, das schnelle Zungenrausstrecken besinnt, entdecken ihn die anderen Tiere. Sie helfen Napoleon aus der Klemme, werden schnell Freunde und spielen am liebsten Verstecken miteinander. Die farbenfrohen Illustrationen im Buch sind eine wahre Augenweide. Das kleine Chamäleon kann man schnell ins Herz schliessen, mit ihm mitfiebern und hoffen, dass der kleine Kerl Freunde findet. An einigen Stellen im Buch wäre etwas mehr erzählender Text fürs Vorlesen gewinnbringend gewesen.

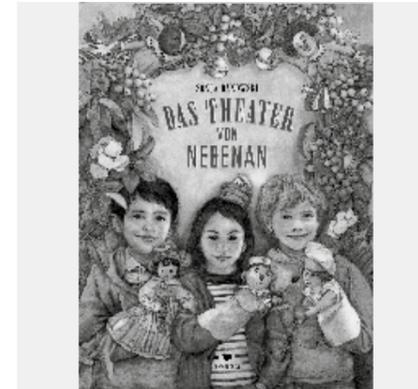
Ab 3 Jahren.

Melanie Neukom

Napoleon Chamäleon

Cyrus, Kurt
Faust, Christine (Ill.);
Atkins, Andy (Übers.)
Magellan, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2048-9: CHF 21.50
PZB I CYRU

Reiche Fantasiewelt



Die Geschwister Pablo und Pia spielen mit ihren Handpuppen, als sie durch ein Brummen gestört werden. Im Haus nebenan ist Ricky eingezogen und spielt mit seinem ferngesteuerten Helikopter. Als er die Puppen sieht, verzieht er das Gesicht. Pablo lernt Rickys Spielzeugautos, -schiffe und -flugzeuge kennen und die Faszination lässt ihn seine Schwester und die Puppen vergessen. Aber als Ricky krank wird, spielen ihm die Geschwister eine Puppengeschichte durch das Fenster vor und erst da springt der Funke auch auf Ricky über. Die üppigen Farbbilder des grossformatigen Buches, die wie wahre Gemälde wirken, vermitteln eine geheimnisvolle, reiche Welt: Die Welt der Fantasie, aus der Geschichten und Figuren entspringen. Die Bilder verströmen Nostalgie und den Geruch der Märchen, die vor langer Zeit spielen. Die Gesichter der Puppen sind so lebendig, als würden sie wirklich sprechen und die Kinder wirken ganz vertieft, wenn sie spielen. Ein weiterer Schmuckband der jungen, vielfach ausgezeichneten Illustratorin zum lange anschauen und darin eintauchen.

Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Das Theater von nebenan

Danowski, Sonja
Bohem Press, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-071-2: CHF 31.00
PZB I DANO(c)

Baumstamm



Schon bevor das Buch geöffnet wird, fällt es durch sein ungewöhnliches Format auf. Es ist höher als breit und erinnert daher passenderweise an die Form eines Baumstammes. Ein schlauer Einfall, denn das Innere erzählt vom Zusammenleben verschiedener Tierarten auf einem Baum. Eichhorn Eichi ist verzweifelt. Er kann seine versteckten Haselnüsse nicht mehr finden. Was soll er jetzt bloss im Winter essen? Zum Glück helfen Käuzchen Kati und die anderen tierischen Bewohner des Baumes bei der Suche. Dabei klappern sie den Wald, den Teich, das Feld und sogar die Unterwelt ab. Da die Suche erfolglos bleibt, teilen die anderen Tiere ihr Lieblingsessen mit dem Eichhörnchen. Der Autor und Illustrator Jörg Hilbert, bekannt durch die Ritter Rost-Bücher, erzählt eine liebevolle Geschichte über ein friedliches Zusammenleben. Die Illustrationen dieser Tierparabel sind sehr bunt und die Gesichtszüge der Tiere witzig und niedlich. Wer bei den Naturbildern genau hinschaut, wird die verloren geglaubten Haselnüsse entdecken können. Ein gutes Bilderbuch mit interessantem Format. Ab 3 Jahren.

Melanie Neukom

So hoch der Baum

Welche Tiere leben dort?
Hilbert, Jörg
Carlsen, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51110-2: CHF 20.90
PZB | HILB(j)

Den Mut nie verlieren



«Alles war See» ist der merkwürdig klingende Titel dieses Buches, der keinen Sinn zu ergeben scheint, der aber neugierig macht. Einmal aufgemacht erfährt man, dass ein Mann und eine Frau in ihrem Garten Blumenkohl pflanzen möchten. Daraus wird aber nichts, weil ihr Garten am See überflutet wird, ebenso ihr neugebautes Haus auf einem Berg. Die beiden lassen sich nicht unterkriegen, bauen es zu einem Hausboot um und fahren los. So erklärt sich ein Teil des Titels, aber die Geschichte bleibt noch ein Rätsel. Sie legen mit ihrem Hausboot an Land an und geniessen fortan ein unbeschwertes Leben, bis die Frau dem Schiff Flügel bauen möchte. Die Reise soll weitergehen. Der Blumenkohl kann warten und die Geschichte endet hier. In der Fantasie findet sie ihre Fortsetzung, denn da ist vieles möglich. Diese Mutmachgeschichte zeigt, wie zwei Menschen auch in schwierigen Situationen zusammenhalten und ohne zu verzagen, mit Einfallsreichtum und Mut nach Lösungen suchen. Mit stimmungsvollen Bildern in wunderbarer Farbharmonie und zwei sympathischen Figuren, die viel positive Energie ausstrahlen. Ab 5 Jahren.

Beatrice Balint

Alles war See

Pauli, Lorenz
Bougaveva, Sonja (Ill.)
Atlantis, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0762-9: CHF 24.90
PZB | PAUL(u)

Ohne Netz im Nichts



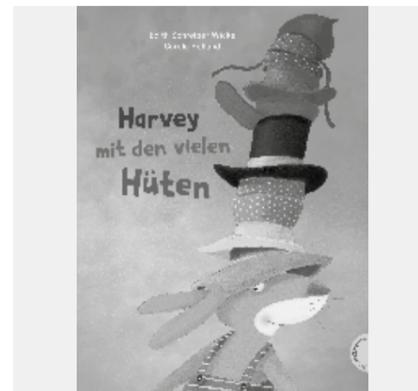
Was machen, wenn es mit dem Spinnen einfach nicht klappen will? Arachnida Langbein versucht alles: Drücken, pressen, entspannen, aber kein Faden ist ihrer Spinndrüse zu entlocken. Auch Kitzeln hilft nicht. Die alte Spinne aus der Nachbarschaft zeigt sich ungeduldig, die anderen Insekten lachen Arachnida Langbein aus. Nur bei ihrem Freund Fred, dem Weberknecht findet sie etwas Trost. Doch eines Abends sieht sie einen Faden und plötzlich ist die Idee da und sie folgt ihr. Sie häkelt, sie strickt, sie näht und knetet. «Wunderschön! So ein Netz habe ich noch nie gesehen!», ruft der Schmetterling und auch die anderen Käfer, Bienen, Spinnen staunen. Arachnida Langbein hat ein Kunstwerk geschaffen! Damit hat sich die kleine Spinne ihren Platz in der Insektengemeinschaft erobert und ihren eigenen Weg zur Lösung gefunden. In diese verzweifelte Ausgangslage können sich Kinder wie Erwachsene einfühlen. Die Geschichte macht Mut, auf die eigenen Ideen zu vertrauen. Die Illustratorin, Gründerin des auf Bilderbücher ausgerichteten Verlages, amüsiert mit verspielten Farbillustrationen. Ab 3 Jahren.

Denise Racine

Spinnst du schon?

Ziegler, Tine
Brink, Mele (Ill.)
Edition Pastorplatz, 2019
28 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-943833-31-7: CHF 21.50
PZB | ZIEG

Hüte für die Tiere



Ein Hut ist nicht nur zur Zierde da, sondern er schützt im Sommer vor der Sonne und im Winter gegen die Kälte. Der Hase Harvey hat eine ganze Sammlung an Hüten und das Besondere daran ist, er hat sie alle gefunden. Eines Tages, als er seine acht Hüte alle auf einmal trägt, kommt der Wind und bläst sie davon. Bald schon findet er einen nach dem anderen wieder. Den ersten beim Eichhörnchen als Vorratsbehälter, den zweiten bei der Eule als sicheres Nest. Doch anstatt die Hüte zurückzufordern, überlässt Harvey sie den Tieren. Wie gross ist seine Überraschung als er den letzten Hut, einen Zylinger, findet und dieser voller Möhren ist. Mit dieser Geschichte ist den beiden Autorinnen des berühmten Buches «Als die Raben bunt waren» wieder ein tolles Werk gelungen. Wunderbar zeigt es, wie Schenken Freude bereiten kann. Das grossherzige Wesen Harveys, der fast alles ohne zu hadern hergibt, beeindruckt. Witzige, abstrakte Bilder zeigen die Geschichte, in der Kinder auf vergnügliche Art ihr Gedächtnis schulen können – welches Tier hat welchen Hut? Ab 3 Jahren.

Beatrice Balint

Harvey mit den vielen Hüten

Schreiber-Wicke, Edith
Holland, Carola (Ill.)
Thienemann, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-522-45879-5: CHF 19.50
PZB | SCHR(n)

Rückwärtslesen geht!



Jede Seite, immer die gleiche Aussage, in vielen Varianten: Es hat keinen Platz für euch, ihr stört, haut ab! Erdrückend und hoffnungslos scheint die Zukunft von Gross- und Kleinseehund. Seehunde brauchen Wasser und ein wenig Land. Dies gibt es, aber es ist besetzt von andern Seehunden. Diese wollen keine Störenfriede, wollen sich nicht einschränken. Je länger Gross- und Kleinseehund im Meer schwimmen, desto bedrohlicher werden die Wellen und desto wilder wird das Wasser. Text und Zeichnungen ergänzen sich gut. Die Wirkung der Aquarellbilder in zarten Blautönen verändert sich aber sofort, wenn wir endlich, am Schluss des Buches, es noch einmal rückwärts lesen. Was für ein Glück, welche Erleichterung, wir machen einen neuen Anfang! Gross- und Kleinseehund tut sich damit eine neue Möglichkeit, eine zweite Chance auf. Der knappe, aussagekräftige Text regt zu Gesprächen an, die auch die kleinen Lesenden mit Fantasie und Anteilnahme führen können. Unterstützt von Erwachsenen, die keine heile Welt vorgaukeln, sondern Platz für alle suchen wollen. Ab 4 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Kein Platz für uns

Temple, Kate
Baynton, Terri Rose (Ill.)
Annette Betz, 2019
34 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11793-6: CHF 22.90
PZB | TEMP(a)

Ein Buch, zwei Geschichten



Ein Mistkäfer will Bus fahren. Im Gepäck eine stinkende Mistkugel. Klar, dass das Ärger gibt. Doch der Mistknödel muss mit. Er ist ein Geschenk für seine Frau, denn der kugelförmige Käfer will sich für den Streit gestern Abend entschuldigen. Eilig hat er es auch noch, Frau Mistkäfer drohte mit dem Ausziehen. Nur gut, dass Busfahrer Ben Brause einfällt, noch eine Fundkiste mit Schnorchel und Taucherbrille unter dem Sitz zu haben. Stink-Problem gelöst? Ja, würde nicht gerade ein Mann mit Taucheranzug einsteigen und Frau Brummel des Diebstahls beschuldigen. Es folgen Diskussionen und dem Käfer läuft die Zeit davon. Oder? «Glück gehabt, Mistkäfer» von Bettina Gundermann ist ein absurdes, aber liebenswertes Bilderbuch voller Anspielungen. Die Figuren von Kinderbuch-Illustratorin Dorota Wünsch sind unverwechselbar und wie immer ein bisschen schräg. Erst auf den zweiten Blick erkennt man links die Parallelgeschichte der Mistkäferfrau, die verzweifelt ihren Mann sucht. Im Buch geht es um Streit und Versöhnung, um Beharrlichkeit, um unverhofftes Glück und natürlich um die Liebe. Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Glück gehabt, Mistkäfer!

Gundermann, Bettina
Wünsch, Dorota (Ill.)
Peter Hammer, 2019
24 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7795-0607-2: CHF 22.90
PZB | GUND

Schlafenszeit!



Arme Schweinemama. Nach einem langen Tag ist sie längst müde und möchte endlich zu Bett gehen. Doch ihr Kleines strotzt noch vor Energie und denkt kein bisschen ans Schlafen. Neugierig schaut es bei den Hühnern, Schafen und Fröschen nach. Die sind jedenfalls auch noch wach; selbst die Eule – aber die soll ja nachtaktive sein. Als Ferkel in den Kuhstall rennt, gerät Mama in Panik, denn dort lebt der wilde Willy. Im letzten Moment rettet sie mit einem waghalsigen Hechtsprung ihr Kleines vor einem Hörnerangriff. Sicher ist, dass sie für ihr Kind noch viel weiter gesprungen wäre. Nach so viel Aufregung ist auch Schweinchen müde geworden und schläft nun eng an Mama geschmiegt glücklich ein. Mit einem Augenzwinkern erzählt Katja Reider diese mit viel Humor und Charme geschriebene Gutenachtgeschichte über ein abendlich wiederkehrendes Phänomen, das wohl allen Eltern bestens bekannt ist. Die herzerwärmenden Illustrationen, farblich der Tageszeit angepasst, widerspiegeln die unerschütterliche Liebe der Mutter zu ihrem Kind. Dabei gelangt die Mimik der Protagonisten meisterhaft zum Ausdruck. Ab 3 Jahren.

Silvia Zanetti

Saumüde!

Reider, Katja
Wilson, Henrike (Ill.)
Coppentrath, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-62388-5: CHF 21.50
PZB | REID(I)

Einzigartig!



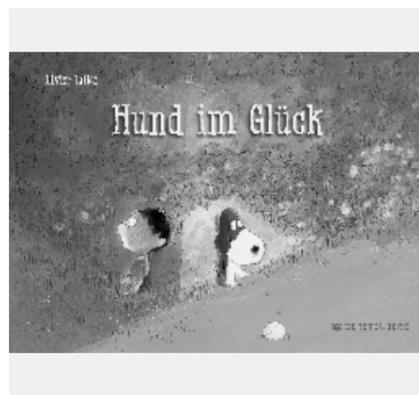
Wie unterschiedlich Menschen doch sein können! Keiko, die wie eine Zauberin aus Ton die schönsten Objekte in ihrer Töpferwerkstatt erschaffen kann, der starke Josua, der sich mit dem Boot geschickt stromaufwärts bewegt, Ignazio, dessen Nase ein Dreieck ist wie die Formen auf seinen Bildern oder der Nachbar Claude, der als Kellner im Bistro arbeitet und von seiner Dachwohnung aus den Sternenhimmel studiert. Alle sind sie aussergewöhnliche Leute! Niko lebt in einer kleinen Stadt am Meer und beobachtet die Menschen, die ihn umgeben. So lernt er die Einzigartigkeit jedes einzelnen zu schätzen. Die grossflächigen, grafischen Farbillustrationen betten den Text ein. Der in Nordspanien lebende Illustrator ist auch Plakatkünstler. Seine Bilder, obwohl auf Wesentliche reduziert, drücken die diversen Menschentypen differenziert aus und regen dazu an, sich selber genauer anzuschauen. Vielleicht findet man ja aussergewöhnliche Leute um sich herum? Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Meine ganz (ausser) gewöhnlichen Nachbarn

Casal, Mikel
Prestel, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7913-7382-9: CHF 22.90
PZB | CASA

Glück der Freundschaft



Einfach mal den Blickwinkel ändern und schwupp, schon ist das Bilderbuch «Hund im Glück» verdreht. Es ist nicht nur das Querformat, das besonders ist, sondern auch die Erzählperspektive. Olivier Tallec erzählt die Geschichte aus der Sicht eines Hundes. Klar wird das jedoch erst im Verlauf der Geschichte, wenn es beispielsweise heisst: «Allerdings will er nicht auf dem Boden essen, sondern immer am Tisch. Und Trockenfutter mag er auch nicht ... mein Mensch.» «Hund im Glück» greift grosse Themen wie Freundschaft und Verantwortung auf. Ganz behutsam rückt der französische Autor die Gefühle des Hundes in den Mittelpunkt und kleidet das Wissen um den richtigen Umgang in Sätze ein wie: «Er hat allerdings die schlechte Angewohnheit auszubüxen. Ich suche dann den ganzen Tag nach ihm.» Nebenbei schwingt stets mit, was ein Hund wirklich braucht: Aufmerksamkeit, Pflege und Zuwendung. Und das beruht auf Gegenseitigkeit. Besonders schön finde ich, dass sie etwas für einander tun, obwohl es nicht nur Spass macht, wie Gassi gehen bei Regen oder stundenlang Stock werfen. Einfach dem Freund zuliebe. Ab 3 Jahren.

Marion Hofer

Hund im Glück

Tallec, Olivier
Kronenberger, Ina (Übers.)
Gerstenberg, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5690-1: CHF 12.50
PZB | TALL(f)

Philosophieren mit Herz



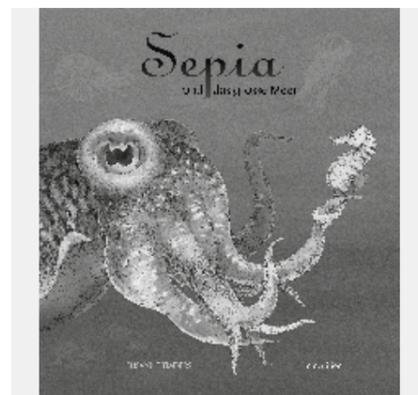
Im Basler Helvetiq-Verlag ist ein Bilderbuch erschienen, an dessen Ausgangspunkt die Kinderfrage steht: «Welche Grösse hat dein Herz?» Der Junge erhält jeweils pro Doppelseite eine Antwort von einem Tier, wie zum Beispiel dem Kaninchen: «Meins macht Hüpfen, ich bin das Kaninchen, mein Herz ist so gross wie eine Aprikose. Es blüht auf im Kontakt mit meinen Brüdern und Schwestern.» Der zeitgemässe Illustrationsstil, welcher den Basler Lehrer und Illustrator Jamie Aspinall auch schon in «Hannas Hosentasche» auszeichnete, passt mit seiner Vereinfachung von Formen und Figuren besonders gut zum philosophischen Aspekt des Buches. Natürlich hat das Organ zweierlei Funktionen, diejenige, die das Blut durch den Körper pumpt, aber natürlich auch diejenige, die wir dem Herzen nur zuschreiben: Die Gefühle, die Erinnerungen, die Seele, die uns innewohnt. Mit dem Bilderbuch zur Hand kann auch über die Frage nachgedacht werden, was den Menschen und das Tier in seinen Empfindungen unterscheidet oder eben auch verbindet. Ein aktuelles Thema, das vielen Kindern, die auch Haustiere haben, sehr nahe liegt. Ab 5 Jahren.

Roger Meyer

Welche Grösse hat dein Herz?

Wyss, Nathalie
Aspinall, Jamie (Ill.)
Helvetiq, [2019]
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-2-940481-61-3: CHF 18.50
PZB | WYSS

Versteckspiel im Meer



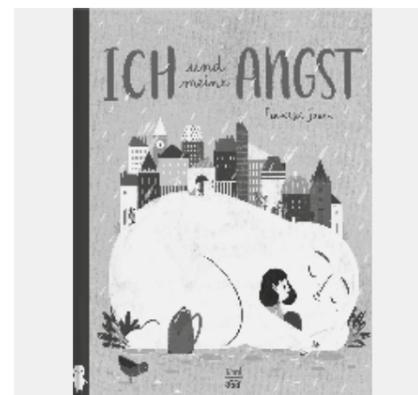
Das Tintenfischmädchen Sepia spielt am liebsten Verstecken im bunten Korallenriff. Eines Tages reisst die Meeresströmung sie hinaus ins weite Meer, und sie verirrt sich. Bald heftet sich ein kleines Seepferdchen an Sepias Tentakel und weiss guten Rat. Mutig fragen die zwei Schicksalsgenossinnen einen Mantarochen und eine alte Schildkröte nach dem Heimweg, aber keiner kennt ihn. Plötzlich taucht der gefährliche Haifisch auf, doch Sepia spritzt sofort eine dunkle Tintenwolke aus, so werden sie nicht entdeckt. Auf einmal erscheinen Wale, deren Geräusche sie in das heimische Korallenriff zurückführen, wo ein glücklicher Papa auf Sepia wartet. Wie das Tintenfischmädchen in ihrer prekären Lage ohne Panik all ihre Ressourcen mobilisiert und die richtigen Helfer findet, erzählt Susanne Timbers in diesem fesselnden Meeresabenteuer. Nebst dem packenden Sprachstil brillieren ihre fantastischen Bilder, welche die Schönheit des Meeres mit seiner Artenvielfalt zeigen. Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Sepia und das grosse Meer

Timbers, Susanne
Dietrich, Tanja
minedition, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-86566-393-1: CHF 22.90
PZB | TIMB(a)

Die Freundin



Ein wunderschönes Bilderbuch, das sich eines Themas annimmt, welches wir alle kennen: Angst! Doch die Angst ist nicht einfach ein abstrakter Begriff, sondern eine kleine, weisse Gestalt, einer Wolke ähnlich, mit Extremitäten und einem Gesichtchen. Der Ich-Erzähler war sie immer schon eine Freundin, anfangs winzig, aber seit der Ankunft im neuen Land wächst und wächst sie und hindert beispielsweise das Mädchen daran, in der Pause auf dem Schulhof Kontakt zu den anderen Kindern herzustellen. Das Mädchen fühlt sich logischerweise sehr einsam, doch eines Tages beginnt es sich mit einem Jungen aus ihrer Klasse anzufreunden. Mehr und mehr wird die «Freundin» Angst kleiner und unbedeutender. Es zeigt sich aber auch, dass alle Schülerinnen und Schüler Ängste haben. In der abschliessenden Illustration stellt Francesca Sanna die Kinder mit ihren Ängsten dar, wie sie auf dem Pausenhof spielen und die Szene in fröhlichen, bunten Farben gibt dem Bilderbuch einen tollen Abschluss. Die Geschichte erlaubt es, mit Kindern Ängste, die auch wir Erwachsene haben, einfach und direkt zu thematisieren. Ab 5 Jahren.

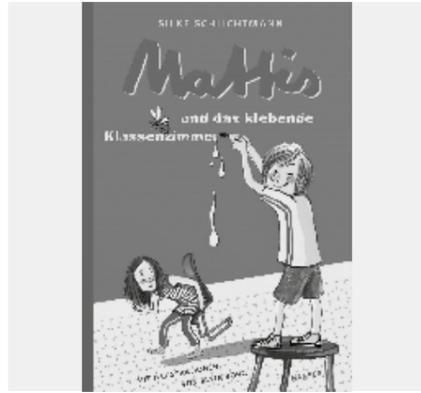
Roger Meyer

Ich und meine Angst

Sanna, Francesca
Bodmer, Thomas (Übers.)
NordSüd, [2019]
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10471-8: CHF 20.90
PZB | SANN(b)

Erzählungen 6–10 Jahre

Die Wahrheit



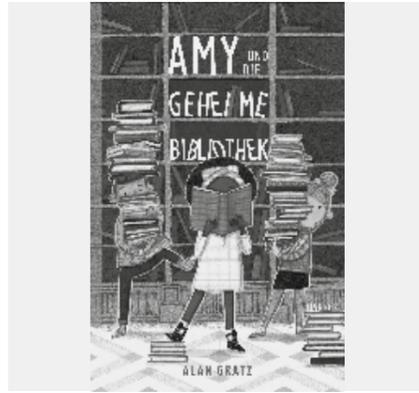
Lauschend vor der Küchentür erfährt man Dinge, die man schon immer wissen wollte. Hört Mattis da richtig? Seine Mutter befürchtet tatsächlich, ihr 8-jähriger Sohn werde ein Schwerverbrecher? Von Briefen ist die Rede. Mattis ist ratlos. Als er jedoch den Ordner mit Beschwerdebriefen seines Lehrers an seine Eltern findet, versteht Mattis plötzlich einiges. Allerdings ist er entsetzt, denn die Vorkommnisse sind definitiv falsch dargestellt. Mattis beschliesst eine Berichtigung, indem er niederschreibt, wie er seiner Mitschülerin Kathi nur zu ruhigem Sitzen verhelfen wollte. Kathi hat nämlich im Unterricht so einen Bewegungsdrang, der ihr viele Einträge von Lehrer Storm einbringt. In zwölf kurzen Kapiteln nimmt das, was mit Sekundenkleber als gut gemeinte Aktion beginnt, seinen ungewollten Lauf. Sind die Geschehnisse zu Beginn noch etwas ineinander verschachtelt, wird der Sachverhalt bald klar und herrlich amüsant. Die neue Mattis-Reihe bietet mit diesem ersten Band in geeigneter Schrift Lesevergnügen für junge Schulkinder, die wie Mattis nur die besten Absichten haben.
Ab 7 Jahren.

Ursi Blumer

Mattis und das klebende Klassenzimmer

Schlichtmann, Silke
Bohn, Maja (Ill.)
Carl Hanser, 2018
60 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26220-1: CHF 14.90
PZB II SCHL(b):1

Bücher machen stark!



Amy liest leidenschaftlich gern. Eines Tages jedoch werden manche Bücher, darunter auch ihr Lieblingsbuch, aus der Schulbibliothek verbannt. Für Amy, die bei Büchern Zuflucht findet, eine absolute Notsituation. Sie gründet deshalb mit ihren Freunden die «Geheime Schliessfachbibliothek». Die verbotenen Bücher aus ihrem Schliessfach leiht Amy heimlich an ihre Mitschüler aus. Aber natürlich kommt die Schulleitung dahinter und Amy muss einen anderen Weg finden, um die Bücher zurück in die Bibliothek zu holen. Sie lernt dabei ihre Schüchternheit zu überwinden, für ihr Anliegen zu kämpfen und aus ihrer Anpassung herauszukommen. Wie im Nachwort vom Autor erwähnt, entspricht das Verbannen von Büchern aus Schulbibliotheken wahren Begebenheiten in Amerika. Zugleich ist es ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit und dafür, dass Kinder und Jugendliche selber entscheiden können, was sie lesen wollen. Die liebenswerte Amy entwickelt sich vom stillen Mäuschen zur Rebellin und das hat sie auch den Büchern zu verdanken, die ihre Gefühle gestärkt und die ihr Identifikation vermittelt haben.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Amy und die geheime Bibliothek

Gratz, Alan
Piel, Meritxell Janina (Übers.)
Carl Hanser, 2019
243 Seiten
978-3-446-26211-9: CHF 22.90
PZB III GRAT

Schauen, lesen, staunen



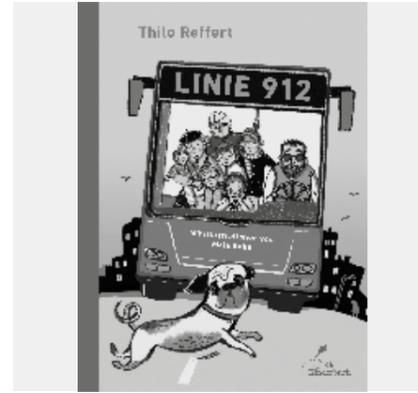
Drei Geschichten, liebevoll und wunderbar detailliert illustriert. Nach dem Fest bleiben Bär und Igel noch zusammen und sinnieren, wie die Zeit vergeht. Aus Stunden werden Tage, Monate und Jahre. Alles hat seine Zeit und Bär und Igel gleiten lächelnd in den Winterschlaf. Wanda will weg – und findet einen Einkaufszettel. Sie kann nicht lesen und behauptet, es sei eine Einladung ihres Onkels. Sie macht sich auf den Weg und begegnet anderen Tieren, die flunkern und nicht zugeben, dass auch sie nicht lesen können. Nur Bubukann's und trotz Einkaufszettel reisen die beiden gemeinsam weiter. Dann, eine tragische Geschichte. Vogel Minu bebrütet ein Ei, aus dem ein sonderbares Junges schlüpft. Minu kann das Junge kaum satt kriegen, sie möchte ihm viel beibringen, was einfach nicht klappt. Als Minu die alte Tante um Rat fragt, schimpft diese: «Das ist kein Vogel». Kaum ausgesprochen, frisst das Junge die Tante. Minu meint daraufhin, dass es trotz grosser Liebe besser sei, wenn das Junge ein eigenes Nest baut. So geschieht's und es legt sogar ein Ei. Aus dem Ei schlüpft? Deine Geschichte!
Ab 6 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Am Sonntag, als das Ei aufging

drei Geschichten
Pauli, Lorenz
Schärer, Kathrin (Ill.)
Atlantis, 2019
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0766-7: CHF 24.90
PZB II PAUL(a)

Eine halbe Stunde Busfahrt



Ein Bus voller Fahrgäste ist eine zufällige Schicksalsgemeinschaft unterschiedlichster Leute. Genauso unterschiedlich kann eine halbe Stunde Fahrt erlebt werden, denn jede Person, ob Kind oder Erwachsener, hat ihren eigenen Hintergrund, ihre eigene Geschichte und Perspektive. So liest sich die gleiche Busfahrt aus zehn Blickwinkeln jedes Mal neu und lässt einen die anfänglich mysteriösen Zusammenhänge mit der Zeit erkennen: Warum Leon, dessen Muffins durch die Vollbremsung des Busses auf dem Boden landen, doch noch eine Torte zum Geburtstag bekommt. Oder warum die hungrige Tami ihre zu Hause vergessene Brotdose vom Busfahrer erhält oder warum der Bus überhaupt bremsen muss. Eines ist klar, nach dieser Busfahrt geht es allen Fahrgästen ein bisschen besser, so manches hat sich geklärt oder eine neue Zukunftsperspektive erhalten. Die poetische Geschichte vom Dramatiker, Theaterpädagogen und Hörspielautor Reffert, die an den Film «Night on earth» von Jim Jarmusch (1991) erinnert, spielt sich lebendig wie eine Theaterszene vor dem inneren Auge ab und spinnt sich im eigenen Kopf weiter.
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Linie 912

Reffert, Thilo
Bohn, Maja (Ill.)
Klett Kinderbuch, 2018
107 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-95470-201-5: CHF 19.50
PZB III REFF(a)

Freundschaftskrise



Die beiden Nachbarjungs, der 9-jährige Alvar und der 10-jährige Jens leben auf der kleinen «Goldinsel» im Fjord und sind beste Freunde. Sie treiben gerne Schabernack in ihrem Baumhaus, gründen einen Heulklub, streifen durch den Trollwald und suchen vierblättrige Kleeblätter. Oft verweilen sie bei der ältlichen, belebten und liebevollen Krämerin Gulla, die lilafarbene Haare hat. Als der coole, sportliche Magnus mit Lederjacke und gegeltem Haar ins Nachbarhaus «Krähenschloss» zieht, ist es mit der Freundschaft zwischen den beiden Jungs aus, denn Jens und der Neue lassen Alvar aussen vor. Voller Wut und Eifersucht zerstört dieser das Baumhaus und schlägt Magnus zusammen. Doch Gulla gibt Alvar Tipps zur Versöhnung, woraus eine friedliche Dreierfreundschaft entsteht, was sogar eine lange herbeigesehnte Heirat zweier Liebender auslöst. Trotz witzigen Dialogen fehlt diesem Buch über Freundschaft, Eifersucht und Versöhnung leider die nötige Spannung. Die Handlungen sind für Jungs in diesem Alter atypisch und ziehen sich monoton dahin. Allenfalls eine leicht verdauliche Sommerstrandlektüre.
Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Kleeblattsommer

Wiik Gjerde, Christian
Kuhl, Anke (Ill.); Dörries, Maïke (Übers.)
Gerstenberg, 2019
333 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-8369-5945-2: CHF 19.40
PZB III WIIK

Glücksbuch



Der verträumte, blitzgescheite Boaz fühlt sich magisch angezogen von der traurigen Aisha, die plötzlich neu in seine Klasse kommt. Er ist überzeugt: Sie ist eine Indianerin. Boaz ist fasziniert von Indianern. Die beiden verstehen sich auf Anhieb, ohne die gleiche Sprache zu sprechen und im Rahmen eines Schulprojekts freunden sich die Kinder beim gemeinsamen Malen immer mehr an. Als seine Eltern und seine Lehrerin dem Jungen vorschlagen, eine Klasse zu überspringen, beginnt er für sein Glück zu kämpfen. Das Buch ist inhaltlich wie optisch ein Genuss und die Geschichte verzaubert, ist feinfühlig und spannend erzählt und trifft mitten ins Herz. Die Personen um Boaz und Aisha sind allesamt liebevoll und glaubwürdig gezeichnet. Insbesondere die Beziehung zu seiner weisen Oma, und die daraus entstehende Auseinandersetzung mit sich selbst bergen eine gute Portion Humor. Dass die beiden Kinder malen können, zeigen viele Bilder, die Text und Gefühlswelt illustrieren. Für Indianerfans gibt's in verschiedenen Infoboxen zudem spannende Fakten und kindgerechte Definitionen zum Thema.
Ab 9 Jahren.

Alexandra Mager

Ein Indianer wie du und ich

Sassen, Erna
Van der Linden, Martijn (Ill.)
Freies Geistesleben, 2019
123 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss-rot)
978-3-7725-2864-4: CHF 23.90
PZB III SASS

Erzählungen 6–10 Jahre

Frosch sucht Täter!



Alles ist anders. Der Frosch ist blau, will nicht einfach ein Glied in der Nahrungskette sein, wehrt sich, hilft seinem Freund Hubi und rettet seine blaue Haut mehr als einmal. Als er im Teich den toten Umweltschützer entdeckt, nimmt er die Spur des Verbrechers auf, jenes Mannes, der vielleicht auch für den Tod seiner mutigen Froschmutter verantwortlich ist. Dass er aber auch Kontakt zu den Menschenkindern aufnimmt und dabei mit Ella, nicht in Menschensprache, sondern über Beatboxen kommuniziert, setzt dem Ganzen die Krone auf. Dringend braucht er menschliche Hilfe bei der Detektivarbeit, das ist ihm bald klar. Von Ella, ihrer Familie und Freunden erhält er diese Hilfe. Die Geschichte ist witzig geschrieben und oft wirft der blaue Frosch einen kritischen Blick auf seine tierische Umwelt und ermöglicht auch uns einen Perspektivenwechsel. Unser menschliches Verhalten erscheint ihm nämlich manchmal recht unverständlich. Viel Naturliebe, Freundschaft, Ausdauer, Fantasie und Mut braucht es, um all die Abenteuer durchzustehen und das Rätsel um den Toten im See zu lösen.
Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Sei kein Frosch!

Ein Tierkrimi in Grün, äh Blau
Lüftner, Kai
Jakobs, Günther (Ill.)
Coppennath, 2019
166 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-62135-5: CHF 18.90
PZB III LUEF(c)

Alles für mich allein!



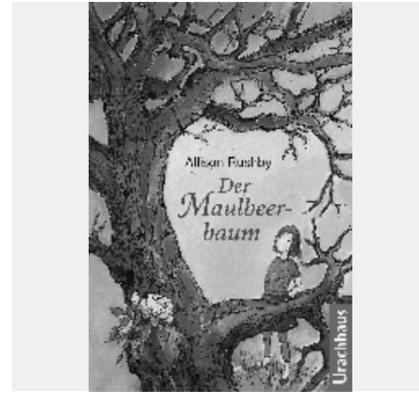
Eine grosse Biberburg soll es werden, mit vier Stöcken, mit Bibliothek, Doppelgarage, mit Terrassen in alle Himmelsrichtungen, Wintergarten, Swimmingpool ... Der Biber macht sich voller Elan ans Werk. Er fällt die mächtigsten Bäume am Flussufer, um seinem Palast Gestalt zu geben. Jeden Tag gibt es einen Stock mehr, jeden Tag muss der Biber etwas weiter nach Holz suchen gehen, bis alles kahl ist, soweit das Auge reicht. Der Biber verschanzt sich selbstzufrieden in seiner mächtigen Burg. Aber er hat die Rechnung ohne die anderen Tiere gemacht. Deren Zuhause, der Wald, ist zerstört und es herrscht Notstand. Also besetzen sie die Biberburg immer wieder, auch wenn sie der Biber mit allen Mitteln davonjagt. Aber die Tiere sind hartnäckig und können sich behaupten. Der Biber zieht sich in seine alte Höhle zurück. Diese ist eigentlich viel gemütlicher, vor allem auch wenn der Fischotter mit ihm eine Runde Schach spielt und ein Gläschen Himbeerlikör trinkt. Ohne Moral ein sehr aktuelles Buch für Erstlesende, wunderbar illustriert mit vielen Details, an denen sich jedes Auge erfreuen kann.
Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Sturm auf die Biberburg

Hula, Saskia
Vogl, Lukas (Ill.)
Obelisk, 2018
58 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85197-885-8: CHF 19.50
PZB II HULA(c)

Ungeahnte Baumgefühle



Allen Unkenrufen zum Trotz zieht Immys Familie, die aus Berufsgründen von Australien nach England kommt, in das aparte Lavendel Cottage ein. Doch mit dem Haus ist eine düstere Legende verbunden, denn in dessen Garten steht ein alter Maulbeerbaum, der vor Jahrhunderten zwei Mädchen am Vorabend ihres elften Geburtstags geraubt haben soll. Deshalb meiden die Dorfbewohner diesen suspekten Ort. Als sie immer wieder ein merkwürdiges Lied in ihrem Kopf hört und sie in obskure Situationen gerät, will Immy dem Geheimnis auf die Spur kommen, schliesslich rückt ihr Geburtstag näher. Gemeinsam mit dem Mitschüler Riley und der alten Nachbarin Jean, mit denen sie vertraut ist, macht sie eine mysteriöse Entdeckung. Temporeich erzählt Allison Rushby diesen fantasievollen Roman über Freundschaft, Empathie und Einfühlungsvermögen, der an Nervenkitzel nicht zu überbieten ist und rationales Denken in den Hintergrund stellt. Packend beschreibt sie die Beziehungsharmonie in der Familie und das grosse Verständnis für den an Depressionen leidenden Vater.
Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Der Maulbeerbaum

Rushby, Allison
Fuchs, Dieter (Übers.)
Urachhaus, 2019
249 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8251-5182-9: CHF 23.90
PZB III RUSH

Stark



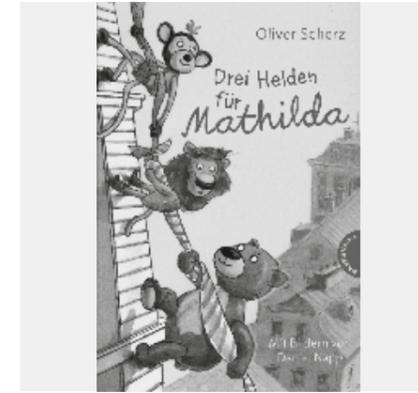
Acht Wochen ohne Mama, die beruflich nach China muss, sind für den zehnjährigen Tom eine gigantische Hürde. Mama schenkt ihm ein Logbuch für eine Probe-Expedition in die Kleinstadt Lunau zu Oma und Opa. Wenn Tom das schafft, dann schafft er es auch, später als Astronaut zum Mars zu fliegen. Tom will Entdecker werden und weiss schon viel über Astronomie. In Toms Crew unterstützend mit dabei sind der ältere Bruder Elmar und die 15-jährige Schwester Nina. Sie ist die Funckerin, da sie ihr Handy nie aus den Augen lässt. Expeditionsleiter Tom kennt sich aus mit Ordnung, Präzision, Strukturen. Astronautenanzug und Helm bieten Schutz in schwierigen Situationen oder bei Lärm. Denn Tom liebt Ruhe und einen geordneten Ablauf der Dinge. Abweichungen verwirren ihn. Erschwerend für die Mission ist Toms tiefe Abneigung gegen die Farbe Rot. Die Logbuch-Perspektive transportiert eindrücklich Toms Gefühlswelt. Das Autorenduo überzeugt auf mehreren Ebenen mit seinem ersten Kinderbuch. Wie Toms Eigenheiten, Nöte und Bedürfnisse von Oma, Opa und der ganzen Familie getragen werden, kann zu Tränen rühren.
Ab 8 Jahren.

Ursi Blumer

Grüsse vom Mars

Notlandung bei Oma und Opa
Grusnick, Sebastian; Möller, Thomas
Frollein, Motte (Ill.)
Dressler, 2019
168 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7915-0067-6: CHF 19.50
PZB III GRUS

Vermeintliche Entführung



Wo steckt bloss Mathilda? Als ihre drei Kuschtiere, der Affe Fitze Fusselkopp, Löwe Wim und Bär Bummel-Bom am Morgen erwachen, ist ihre Freundin einfach weg. Bestimmt wurde sie entführt, denn niemals würde sie ihre geliebten Stofftiere alleine lassen! Sogleich stürzen sich die drei Freunde in den Grossstadtdschungel und hoffen, Mathilda zu finden. Ein nicht ganz ungefährliches Unterfangen. Doch die Mission endet erfolgreich. Wie, das wird hier nicht verraten, denn diese spannende Geschichte muss man selber lesen. Oliver Scherz trifft mit seinem heiteren Schreibstil und seinen originellen Wortkreationen einmal mehr das Mitgefühl und den Humor der Kinder und zieht sie in seinen Bann. Er erzählt die Geschichte aus der Sicht der Kuschtiere und bringt deren Gefühle treffend zum Ausdruck. Ausserdem versteht er es, Werte wie Freundschaft, Zusammenhalt und Hoffnung zu vermitteln. Daniel Napp haucht den drei Helden mit seinen pffigen Illustrationen, die den Text ergänzen, Leben ein und lässt aus der Geschichte ein actiongeladenes Kopfkino entstehen. Ein dickes Lob an das Autorenduo!
Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Drei Helden für Mathilda

Scherz, Oliver
Napp, Daniel (Ill.)
Thienemann, 2019
107 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18458-8: CHF 20.90
PZB III SCHE(q)

Wende-Buch zur Wende



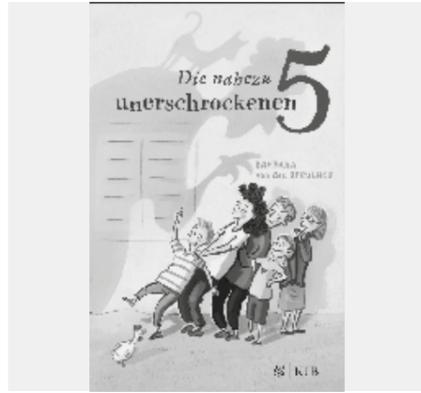
«Wir wollen alles und davon möglichst viel.» Das ist Noras Lieblings-Graffiti-spruch auf der Mauer, die Berlin in Ost und West teilt. Er zierte auch die grösste Illustration des Wendebuches. In der einen Hälfte ihres Debüts schreibt Katja Ludwig vom elfjährigen Aron, der in der DDR lebt und in der anderen von der ebenfalls elfjährigen Nora aus der BRD. Beide wohnen in derselben Straße. Sie wären Nachbarn, stünde dazwischen nicht die drei Meter hohe Mauer. So wissen beide nichts von der Existenz des anderen. Mit Ausnahme von Bommel, einem Rosettenmeerschweinchen, wie es sich Nora schon lange wünscht. Eines Tages kommt es aus dem Osten dahergeflogen, weil es Aron aus der Speisekammer des Metzgers gerettet hat. Und zwar mit einem selbstgebastelten Gleitschirm. So nimmt die Geschichte ihren Lauf ... Das Buch erscheint exakt 30 Jahre nach dem Mauerfall. Ludwig vermittelt nachfühlbar und anschaulich die verschiedenen Welten westlich und östlich der Berliner Mauer. Arons Geschichte liest sich spannend. Sie erzählt von Bespitzelung, Überwachung und Unterdrückung und hält so die Erinnerung wach.
Ab 9 Jahren.

Marion Hofer

Das Mauerschweinchen

Arons Geschichte
Ludwig, Katja
Heidschötter, Uwe (Ill.)
cbj, 2019
216 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-570-17599-6: CHF 18.90
PZB Vg LUDW

Aufgeweckt aufgedeckt



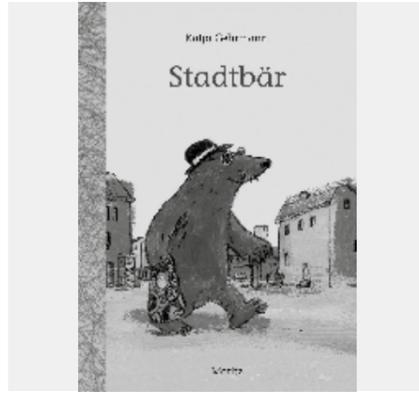
In Oberunterlinksrechtshausen sind entlaufene Schweine normalerweise das Einzige, was läuft. Allerdings wohnt da noch ausserhalb, am Hang oben, Wanda, eine Hexe, die Kinder frisst. So wird im Dorf gemunkelt. Zudem verhindert einzig Wanda den gewinnbringenden Bau einer luxuriösen Freizeitanlage, Golfplatz inklusive. Sie will nämlich ihr Grundstück nicht verkaufen, auf welchem gebaut werden soll. Und nun steht Linus eine Mutprobe bevor. Seine Schwester Siri, die Geschwister Fine und Erwin, und auch Tilda haben schon bestanden. Linus soll sich bei Wanda ins Haus schleichen und etwas stehlen. Doch die Mutprobe entwickelt sich unerwarteterweise zu einer wahrlich grossen Aufgabe für alle fünf Kinder. Sie decken üble Machenschaften und Vorurteile auf und sorgen unerschrocken dafür, dass plötzlich ungemein viel läuft im Dorf. Man kann nur staunen, welche wunderbaren Geschehnisse diese 10- bis 12-jährigen Kinder bewirken können. Mit anderen Worten: ein Märchen, modisch gewandt und ausgestattet mit allen Zutaten, die es zu heldenhaftem Träumen braucht. Ab 8 Jahren.

Ursi Blumer

Die nahezu unerschrockenen 5

Speulhof, Barbara van den Henn, Astrid (Ill.)
Fischer KJB, 2019
204 Seiten: Illustrationen (schwarzweiss)
978-3-7373-4115-8: CHF 19.50
PZB II SPEU

Stadtluft schnuppern



Eines Morgens entdeckt der Bär, dass seine tierischen Freunde nicht mehr im Wald sind. Der Habicht erklärt ihm, dass sie in die Stadt gezogen sind, weil es dort beheizte Höhlen, feines Essen und vor allem keine Jäger gibt. Das gefällt ihm. Und so macht er sich auf den Weg und hofft, die anderen zu finden. Getarnt mit Hut, Brille und Tasche, damit die Menschen keine Angst vor ihm haben, zieht er los. Als seine Freunde von seiner Ankunft hören, beschliessen sie, ihn in den Zoo zu locken. Doch sie haben Mühe, ihn zu locken. Als dies endlich gelingt, geraten sie in grosse Gefahr, aus der der Bär sie rettet. Vom Stadtleben hat er nun erst mal genug, auch dem verlorenen Geld trauert er nicht nach. Erleichtert kehrt er zurück in den Wald. Von Freundschaft, Anpassung und Heimatgefühlen handelt diese tierische Geschichte, die sich für Erstlesende perfekt eignet. Trotz überspitzter Situationen ist das Buch tiefgründig und regt zum Nachdenken über den Umgang mit anderen Menschen an. Dabei kommt der Humor nicht zu kurz, was in den farbenkräftigen Illustrationen köstlich zum Ausdruck gelangt. Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Stadtbar

Gehrman, Katja
Moritz, 2019
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-376-6: CHF 17.50
PZB II GEHR

Huhn mit Herz und Mut



Nicht weit vom Meer, hinter dem Waldchen, liegt Das-Gelbe-vom-Ei. Das Schöne an diesem ersten Satz in «Trudel Gedudel purzelt vom Zaun» von Eva Muszynski ist nicht einmal der Satz an sich. Vielmehr ist es der Wort-Witz, der gleichzeitig Erklärung wie auch Charakterisierung ist. Und nicht zuletzt ein Versprechen, dass der Humor nicht zu kurz kommen wird. Trudel Gedudel ist nicht irgendein dummes Huhn. Etwas naiv vielleicht, doch gleichzeitig neugierig. Sie weiss genau, dass hinter dem Zaun der Fuchs lauert – aber auch Abenteuer und Currywurst. So jedenfalls beschreibt Möwe Gräten-Käthe die große Freiheit. Durch einen dummen Zufall lassen die Puten-Zwillinge Trudel Gedudel über den Zaun purzeln und schon ist man mittendrin im temporeichen lustigen Vorlese-Spass. Ganz nach dem Dragee-Keksi-Motto: «Wenn ich nur aufhör'n könnt.» Karsten Teich unterstreicht mit seinen bunten Illustrationen das Vergnügen. Seine Bilder sind schnörkellos mit überzogenen Proportionen und lockern luftig und flockig die kurzen Textsequenzen zusätzlich auf. Ab 6 Jahren.

Marion Hofer

Trudel Gedudel purzelt vom Zaun

Muszynski, Eva
Teich, Karsten (Ill.)
cbj, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17592-7: CHF 18.50
PZB IXa MUSZ

Allein gegen 99



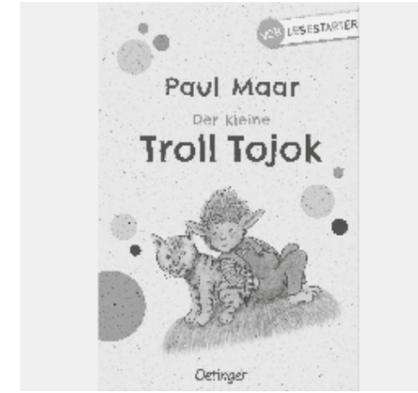
Wir schreiben das Jahr 2113. Die meisten Städte sind zerstört. Um die Ruinen tobt ein erbitterter Kampf. Es geht um Rohstoffe, Waffen und Macht, die sich verschiedene Banden streitig machen. Der Stoff, aus dem Fortnite ist, begeistert Kinder, ob es den Eltern gefällt oder nicht. Hier nun können sie eines der Abenteuer lesend erleben. Am Ende jedes Kapitels entscheiden sie selbst, wie es weitergeht und blättern zur entsprechenden Seite. Im Erdgeschoss Granaten nehmen und wieder ins Freie springen? Oder besser eine Treppe zum Obergeschoss bauen, um den Rucksack richtig voll zu machen? Es gilt klug zu entscheiden, denn wehe Schildtränke oder Medikits gehen im ungünstigen Moment aus. Jede Entscheidung ist wichtig. Nur wenn alles läuft, trägt der Lesende den epischen Sieg davon. Der Held wird in diesem Abenteuer auf eine nie dagewesene Geheim-Mission geschickt: Er allein gegen 99 Gegner. Ziel ist, die Horden Lord Dagalurs zu erledigen. Immerhin gibt der Clanchef dem mutigen Kämpfer noch ein Spezial-Magazin mit, mit dem sich Munition für jede beliebige Waffe nutzen lässt. Ob das genügt? Ab 9 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Die Schlacht um Dark Dagalur

Reihe: Cold Blood Cooper's Mission One
Petry, Juul Adam; Thilo
Kampmann, Stefani (Ill.)
Fischer, 2019
144 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7335-0541-7: CHF 14.90
PZB XX THIL:1

Drolliger Troll



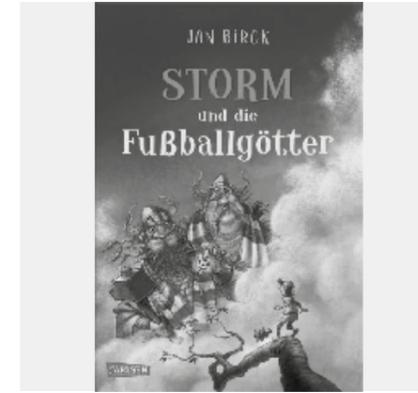
Tojok ist ein kleiner Troll. Wie es sich für ein Wesen wie ihn gehört, hat er lange Ohren, fast wie ein Hase. Und grüne Haare! Sie stehen ihm vom Kopf ab und lassen sich auch nicht von seiner Mama bändigen. Da Tojok den Dreck im Haus mitverursacht hat, soll er beim Putzen helfen. Danach darf er sich etwas zum Abendessen wünschen. Nur, was soll das sein? Tojok sucht Rat bei seinen Freunden. Aber weder des Katers fette Maus, der Knochen vom Hund noch die Rinde zum Nagen vom Biber erscheinen ihm passend. «Wie ist es mit Eierpfannkuchen?» fragt plötzlich der Kater und die Antwort schlägt ein. Als auch noch Familie Bär auftaucht, wird das Honigglas geöffnet und danach kann ordentlich geschmaust werden. Eine phantasievolle Erstlesegeschichte in grosser Schrift, die vielen Farbillustrationen entstammen der Hand des renommierten Autors. Dazu gibt es Fragen in Kästchen zum interaktiven Mithören, Mitschauen, Mitkatschen und zum Mitüberlegen: «Was würdest du gerne essen?» Bei der Beschreibung läuft einem zweifellos das Wasser im Mund zusammen. Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Der kleine Troll Tojok

Maar, Paul
Friedrich Oetinger, 2019
59 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1041-2: CHF 12.50
PZB II MAAR(d)

Rettende Fussballgötter



Auch im zweiten Storm-Band werden Fussballfans wieder voll auf ihre Kosten kommen. Noch dient der kleine Junge Storm nach seiner Flucht aus der Klosterschule als Sklave bei den Wikingern in Reydarfjordurthoft. Doch sein Ziel ist, die Wikingerprüfung abzulegen und als vollwertiges Mitglied in die Dorfgemeinschaft aufgenommen zu werden. Schliesslich hat er als pfiffiger Erfinder des Fussballspiels massgeblich zur Entspannung des zweigeteilten Ortes beigetragen. Allerdings muss er dabei seinen Mut und Erfindungsreichtum unter Beweis stellen. Ob ihm die fussballbegeisterten Götter unter Thors Regie beistehen werden? Mit viel Wortwitz erzählt Jan Birck dieses turbulente Abenteuer, wobei es ihm gelingt, nordische Mythologie und Sport geschickt zu verknüpfen. Somit ist nicht nur ein spannendes, sondern auch lehrreiches Buch zum Vor- oder für geübtere ABC-Schützen zum Selberlesen entstanden. Überaus ulkige Illustrationen setzen den mitreisenden Text effektiv in Szene, wobei die herrlich schrägen Figuren besonders hervorstechen. Für alle die es kaum erwarten können: Band drei folgt bestimmt. Ab 6 Jahren.

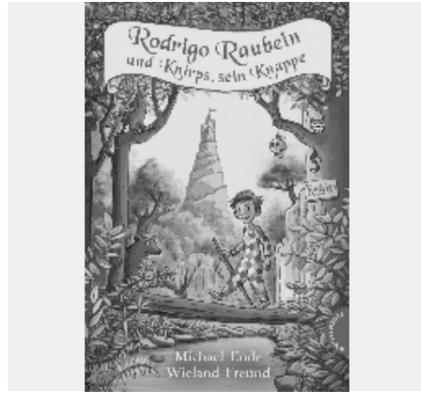
Silvia Zanetti

Storm und die Fußballgötter

Reihe: Storm / Jan Birck
Birck, Jan
Carlsen, 2019
166 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-65126-6: CHF 19.50
PZB III BIRC:2

Erzählungen 6–10 Jahre

Geeignet zum Vorlesen



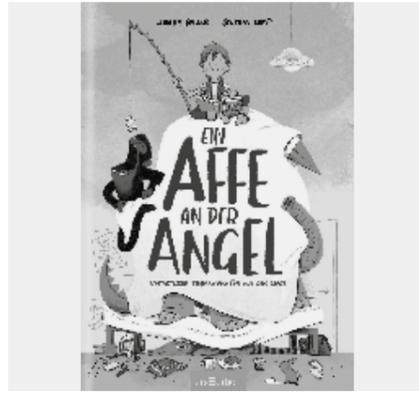
Mitten im Mittelalter um Mitternacht tobt ein schreckliches Gewitter. Dies ist gerade der richtige Zeitpunkt für Knirps, um sich aus dem Wagen seiner Puppenspieler-Eltern zu stehlen. Zügig dringt er in den Bangewald ein und macht sich auf den Weg, um die Burg des Raubritters Rodrigo Raubein zu suchen. Er kennt keine Angst, hat nur das langweilige Leben im Puppentheater satt. Knirps will ein gefährlicher Raubritter werden! Die vielen Skelette am Wegrand schrecken ihn nicht ab. Kühn klopft er am Burgtor an und ruft nach dem Raubritter. Die ersten drei Kapitel hat Michael Ende als unvollendete Geschichte hinterlassen. Mehr als zwanzig Jahre später schrieb sie Wieland Freund zu Ende. Eine Fantasiewelt entstand, in der auch eine Prinzessin, ein Drache, ein schwarzer Zauberer, ein melancholischer König und weitere Figuren eine Rolle spielen. Immer wieder gibt es unvorhersehbare Wendungen in der Geschichte, die der sprechende Papagei klug reflektiert. Ein Buch, das sich gut zum Vorlesen eignet, weil es Zuhörende einlädt, sich eigene Vermutungen zum weiteren Verlauf zu machen. Ab 8 Jahren.

Gabi Lötscher

Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe

Ende, Michael; Freund, Wilfried
Kehn, Regina (Ill.)
Thienemann, 2019
202 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18500-4: CHF 24.90
PZB III ENDE(e)

Langeweile, na warte!



Darko, wohnhaft im achten Stock, Tierforscher und Fachmann für Abenteuer. Im Kopfstand Spezialist für beste Ideen gegen Langeweile. Besondere Kennzeichen: besitzt Multifunktionsweste und Tierlexikon. Weil an einem garstigen Regentag Darkos Mutter ihm verbietet nach draussen zu gehen, fliegt aus Wut das Tierlexikon aus dem Fenster. Die Freunde warten. Das Dach der Forscherhütte sollte doch abgedichtet und Regenwürmer müssten gefangen werden. Aus dem achten Stock geht das nicht. Oder doch? Schwierig wird es, als sich Darko von oben weit mehr als nur Regenwürmer angelt. Fangmethoden und -regeln, sogar die Rechte der Tiere müssen im Kinderzimmer an der Fangkonferenz besprochen werden. An einem anderen, diesmal brütend heissen Tag im Stau auf der Autobahn fühlt sich Darko fast wie in Afrika. Auch in dieser zweiten von drei witzigen Fantasiereisen gehen Tiere und Darko eine sympathische Verbindung ein, die geprägt ist von Wohlwollen und gegenseitigem Kennenlernen. Ein trefflich illustriertes Buch zum Schmunzeln, Nachdenken und Wohlfühlen. Ab 6 Jahren.

Ursi Blumer

Ein Affe an der Angel

Bauer, Jonny
Lomp, Stephan (Ill.)
arsEdition, 2019
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-2850-3: CHF 19.50
PZB III BAUE(d)

Vielfältige Schweiz



Wer Tiere ärgert, kann ihre Rache zu spüren bekommen. So passiert es Melk auf der Alp Fontanen in Obwalden, als er eine Katze verscheucht. In Basel hingegen macht sich Babette lustig über das Spalentier, vor dem alle Leute Respekt haben. Als das Ungeheuer kommt, bleibt Babette mit ihrem gross gewordenen Kopf im Fenster stecken. Auch Vreneli im Kanton Glarus schlägt alle Warnungen in den Wind, als es auf den Berg steigt und mitten im Winter Blumen pflanzen möchte. Heute ist 'Vrenelis Gärtli' auf dem mittleren Glärnisch noch Zeugnis davon. Donat bei Vallorbe in Waadt hingegen verhält sich so überheblich, dass er die Feen aus der nahen Grotte vertreibt und zum Gespött wird. Alle Sagenfiguren erleben die Konsequenz ihres Verhaltens. Geschichten wie diese dienten damals dazu, die Menschen zu gehorsamen Bürgern zu erziehen. Die aus Zürich stammende Autorin erzählt die bekannten und auch unbekannteren Sagen neu, weniger moralisch und mit mehr Humor. Die Farbbilder stammen von verschiedenen Illustratoren und verleihen dem Sagenband zusätzliche Attraktivität. Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Die Rache der schwarzen Katze

und andere Sagen aus der Schweiz
Alves, Katja
NordSüd, 2019
133 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10449-7: CHF 32.00
PZB VII RACH

Auftrag von Oma



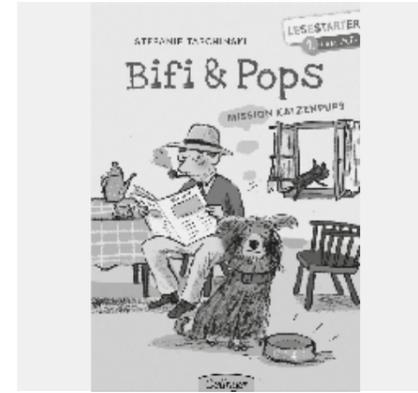
Der zehnjährige Jani zieht wider Willen mit seinen Eltern von der Stadt aufs Land in das Haus seiner Oma. Die Sommerferien haben gerade begonnen, seine Freunde hat er in der Stadt zurücklassen müssen. Das Haus jedoch steckt voller Erinnerungen an seine geliebte Grossmutter. Er findet einen Brief, den sie kurz vor ihrem Tod an ihn geschrieben hat. Darin bittet sie Jani, sich um eine alte Freundin – die Schildkröte Chelo – zu kümmern und diese eines Tages zurück in ihre Heimat zu bringen, ein Sumpfgebiet auf der anderen Seite der Grenze, einen halben Tagesmarsch entfernt. Eine abenteuerliche Reise beginnt, auf der überraschende Freundschaften geschlossen werden. Die Geschichte um Jani und Chelo berührt, beide Figuren bieten grosse Fläche für Identifikation. Die Frage nach Heimat und Zuhause stellt sich uns allen sicher mehrmals im Leben. Zu erkennen, aus wie vielen verschiedenen Gründen Menschen ihre Heimat verlassen – Umzug der Eltern, häusliche Situation, Altersheim, politische Gründe – oft auch ohne Landesgrenzen zu überschreiten, öffnet Augen und stimmt nachdenklich. Ab 9 Jahren.

Alexandra Mager

Ein Zuhause auf dem Rücken

Haas, Susannah
Hsu, Ina (Ill.)
Tyrolia, 2019
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7022-3742-4: CHF 24.90
PZB III HAAS

Pups enttarnt den Dieb



Achtung: Wer dieses Buch liest, läuft Gefahr sich totzulachen. Stefanie Taschinskis Detektivgeschichte ist ausgesprochen humorvoll und büsst trotz ihrer Einfachheit nichts an Spannung ein. Neun Wörter zählt der längste Satz, das Buch ist daher für Lesestarter bestens geeignet. Als morgens und mittags der Futternapf von Hund Bifi leer ist, ist schnell klar: Die Sache stinkt. Es liegt nämlich ein nach Dosenfisch stinkender Katzenpups in der Luft. Zwar ist der Dieb damit sofort enttarnt, doch es bleibt die Frage: Welcher Katzen-Po verströmt die Duftspur? Bifi und Herrchen Pops ermitteln also der Nase nach und lassen alle Miezchen aus der Strasse zur Pups-Probierprobe aufmarschieren. «Bifi und Pops: Mission Katzenpups» ist in Fibelschrift gedruckt. Die grossflächigen und bunten Illustrationen von Susanne Göhlich fangen witzig die Handlung ein und tragen zusätzlich zum Lesevergnügen bei. Haben die Kinder die Geschichte ausgelesen, sorgen auf den hinteren Seiten tolle Rätsel und spannende Spiele für noch mehr Pups-Spass. Das zweite Abenteuer von Bifi und Herrchen Pops erscheint im Juli. Ab 6 Jahren.

Marion Hofer

Bifi & Pops

Taschinski, Stefanie
Göhlich, Susanne (Ill.)
Friedrich Oetinger, 2019
59 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-0939-3: CHF 12.50
PZB II TASC:1

Das neue Haustier



Rieke, so heisst der weibliche Mittelschnauzer mit schwarzem Fell, der bei Pauls Familie einzieht. Seine ältere Schwester Miri wollte unbedingt einen Hund. Paul aber nicht! Doch Miris anfängliche Begeisterung weicht bald anderen Interessen und Verliebtheiten. Ausgerechnet Paul muss ständig einspringen und mit Rieke Gassi gehen. Das findet er erstmal gar nicht toll. Am liebsten würde er sie bei einem Klassenkamerad gegen dessen tolles Fahrrad tauschen. Aber will er das wirklich? Um Gottes Willen: Nein! Rieke gehört doch schon zur Familie und das Leben ohne sie ist nicht mehr denkbar. Als sie im Stadtpark etwas Giftiges frisst und zu sterben droht, bangen alle um ihr Leben. Ja, Haustiere beanspruchen zwar Zeit und Fürsorge, aber sie machen Freude und sind oft ein emotionales Bindeglied in der Familie. Als Paul sich darauf einlässt, möchte er Rieke nicht mehr missen. Klaus Kordon schreibt unterhaltsam und ganz nebenbei erfährt man einiges über die Pflege und Bedürfnisse eines Hundes. Die Botschaft kommt an: Ein Hund ist eben kein Spielzeug, sondern ein Lebewesen. Ab 8 Jahren.

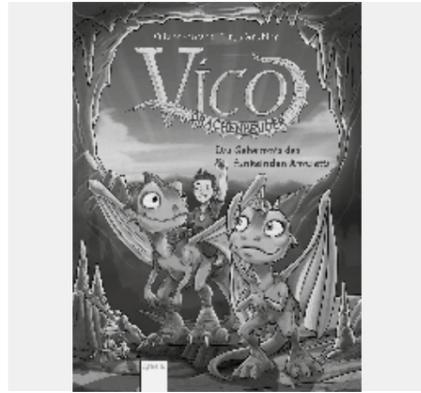
Denise Racine

Hilf, ich will keinen Hund!

Kordon, Klaus
Winkel, Lena (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2019
173 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-407-81234-6: CHF 18.60
PZB XIa KORD

Erzählungen 6–10 Jahre

Drachen und Menschen



Vico lebt als Junge in einer Drachenfamilie. Seine Drachenelementen sorgen gut für ihn und mit seinen Drachengeschwistern Schwink und Penk hat er viel Spass. Als Vico wissen will, wieso die Drachen nie auf die andere Seite des grossen Flusses zum Hügelwald fliegen, erklärt ihm sein Drachenvater, dass die Wesen dort Feinde seien. Wenn Vico sein Amulett betrachtet, das er unter seinem Lederhemd trägt, spürt er das Geheimnis seiner Herkunft. Als Schwink einem magischen Funkeln im Hügelwald nicht widerstehen kann, verschwindet sie plötzlich. Penk, mit Vico auf dem Rücken, fliegt ihr nach und die beiden suchen im verbotenen Hügelwald nach Schwink. Dabei lernen sie das Mädchen Mona kennen. Sie hilft den Drachen, denn sie kann nicht verstehen, dass die Dorfbewohner die Drachen als böse Wesen bezeichnen. Dass Mona auch noch dasselbe Amulett wie Vico trägt, weist auf ein weiteres Geheimnis hin. Die zahlreichen, farbigen und fantasievollen Illustrationen ergänzen den einfach lesbaren Text bestens. Die spannende Geschichte endet versöhnlich, das Geheimnis der Amulette aber bleibt noch offen.

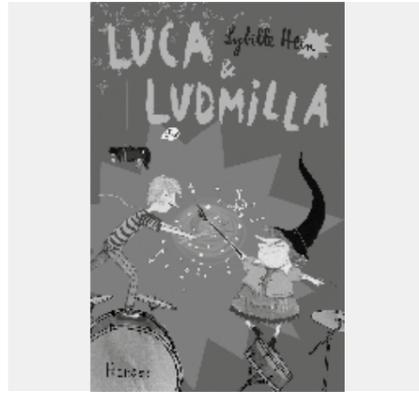
Ab 6 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Das Geheimnis des funkelnden Amuletts

Reihe: Vico Drachenbruder
Pautsch, Oliver
Grubing, Timo (Ill.)
Arena, 2019
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-71178-2: CHF 11.90
PZB II PAUT(a):1

Warzen, igitt!



Eine einsame Hexe, die Angst hat ihre Kraft zu verlieren und daher zu allem bereit ist. Ein Junge, sich selbst überlassen, wunderförmig, aber ohne Vorurteile, daher hilfsbereit und engagiert. Sie beide sind die Protagonisten einer aufregenden Geschichte. Einfühlsam und authentisch setzt sich die Autorin mit Ängsten und Schwierigkeiten, die uns im Leben begegnen können, auseinander. Dass der Rabe Gugelhopf auch noch ein Wort mitkräht hilft, dass vieles wieder gut wird. Sogar Papa Scheuermann wird von Sohn Luca und Hexe Ludmilla aus seiner Lethargie herausgerissen. Mit Stäbchen kann gezaubert werden, was für Luca, den geisterten Schlagzeuger nichts Neues ist und so können alle zum Schluss am ersten grossen Konzert mitmachen. Luca als Bandmitglied, die andern als Zuschauer. Wie gelungen das Konzert ist, zeigen die vielen, von Papa gemachten Fotos. Bizarr, gruselig, lustig, aber auch ernsthaft, erzählt uns die Autorin diese fantasievolle Geschichte, die doch ganz viel mit dem realen Leben gemeinsam hat. Für Buben und Mädchen, die gerne Spass haben.

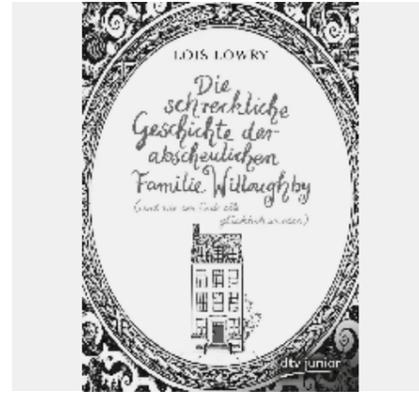
Ab 6 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Luca & Ludmilla

Hein, Sybille
Hanser, 2019
177 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-446-26212-6: CHF 21.50
PZB XXX HEIN

Vom Pech ins Glück



Wenn Eltern ihre Kinder hassen, so wie das Herr und Frau Willoughby tun, ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Kinder untereinander auch etwas seltsam verhalten. Tim, der Älteste, schikaniert seine Geschwister mit einem Punktesystem, die Zwillinge streiten sich um den einzigen Pullover, den sie haben und Jane ist schüchtern und irgendwie hinter dem Mond. Um ihre Kinder loszuwerden, überlassen die Eltern diese einem Kindermädchen und verreisen ins Ausland. Das Haus, in dem sie wohnen, wird verkauft und sie müssen plötzlich ausziehen. Was tun? Ob der nette Millionär mit dem adoptierten Baby in der Nachbarschaft sie aufnimmt? Bezugnehmend auf die «altmodischen» Geschichten von früher mit bösen Tanten, Stiefmüttern, Grossvätern, die den Waisenkindern das Leben schwer machen und mit einer ordentlichen Portion schwarzem englischem Humor, entwickelt der Autor eine ungewöhnliche Story. Diese schreit nach Menschen mit Herz und genau dahin steuert schlussendlich auch diese Geschichte, die Lesenden können aufatmen.

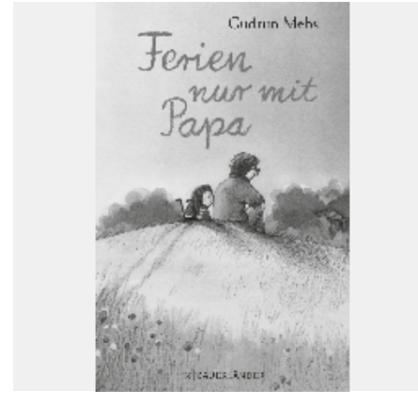
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie Willoughby (und wie am Ende alle glücklich wurden)

Lowry, Lois
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
dtv, 2019
172 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-423-76238-0: CHF 16.90
PZB III LOWR

Richtiger Papa gewünscht



Der Traum von einzigartigen Ferien im Himmelbett, am Pool, beim Ponyreiten und Chillen mit dem erstmals wirklich anwesenden Vater, platzt schlagartig. Das Navi fällt aus und die neue Situation fordert beiden, Tochter wie Vater, einiges ab. Werden sie je aus ihrer Notunterkunft, einer verlassenen Bruchbude mitten im Wald herauskommen? Wird aus Daddy ein Papa werden? Wie können sie aus dieser Situation das Beste machen, ja sogar eine ganz neue gemeinsame Geschichte anfangen? Welche Rolle Max, der Rollstuhl, Maudi, die Katze und ein unauffindbares Handy dabei spielen, erfahren wir in der spannenden, manchmal auch dramatischen, aber mit erfrischendem Humor erzählten Geschichte. Die Autorin bringt uns authentisch näher, wie ein Kind seine Herkunft erforscht und sich nicht nur einen Daddy, der ab und zu teure Geschenke vorbei bringt, sondern einen verantwortungsbewussten, liebevollen Papa wünscht. Auch wenn sie beide sich dabei unbequemen Fragen stellen und sich selbst neu in die Beziehung geben müssen.

Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Ferien nur mit Papa

Mebs, Gudrun
Westphal, Catharina (Ill.)
FISCHER Sauerländer, 2019
137 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7373-5547-6: CHF 18.50
PZB III MEBS(b)

Drei auf der Flucht



Hendriks Familie zieht um. Kurzerhand beschliesst der Achtjährige, fortan bei seinem Freund Berkan zu wohnen. Dieser muss aus Platzmangel mit seiner Uroma ein Bett teilen und möchte eigentlich auch nicht mehr zuhause wohnen. Sie sind sich bald einig, gemeinsam hauen sie ab und merken schnell, wie aufregend und anstrengend ein Tag auf der Strasse ist – und wie schnell man hungrig wird. Sie treffen auf Pia, die mit ihrer Familie vorübergehend in einer Kirche lebt. Sie könnte das neue Haus viel eher gebrauchen, findet Hendrik. Die temporeiche Geschichte zieht schnell in ihren Bann. Mit Kinderaugen, herrlich naiv und erstaunlich abgeklärt zugleich und mit viel Humor erzählt Hendrik seine Sicht von den Herausforderungen des Alltags in der grossen Stadt. Und er lernt wie schön es zu Hause ist, wie gut Papa riecht und einiges mehr. Die schwarzweissen Bilder illustrieren das ungewohnte Gefühl der Protagonisten, auf sich allein gestellt zu sein, so scheinen Erwachsene übermächtig gross im Vergleich zu den drei Kindern.

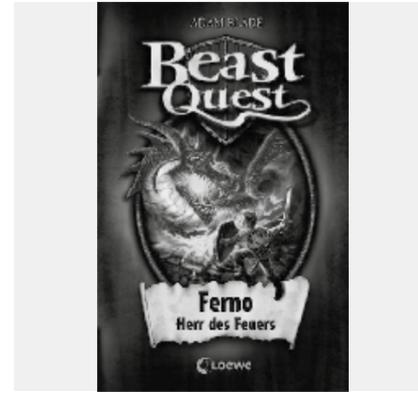
Ab 6 Jahren.

Alexandra Mager

Hendrik zieht nicht um

De Smet, Marian
Leeuw, Matthias de; Kluitmann, Andrea (Übers.)
Gerstenberg, 2019
123 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-8369-5624-6: CHF 17.50
PZB III DESM

Die Biester sind los!



In Avantia ist alles aus den Fugen geraten. Die uralten Biester sind vom bösen Magier Malvel verzaubert worden. Unter seiner Herrschaft greifen sie die Menschen an, statt Avantia zu beschützen. Der junge Tom wird von seinem Dorf ausgeschickt, um Hilfe für seine Leute vom König zu erbitten. Dabei begegnet ihm auch der Zauberer Aduro, der den König berät. Tom erfährt, dass sein eigener Vater dem Zauberer treu diente, bevor er verschwand. Nun schickt Aduro Tom auf die Mission, die Biester mithilfe eines Zauberschlüssels zu befreien. Es ist die Neuauflage einer bereits beliebten Reihe. Der Text ist gut zu lesen für Erstlesende und mit vielen attraktiven Farbbildern ausgestattet. In jedem Band gilt es ein weiteres Biest vom Zauber des bösen Magiers zu befreien. Der Held tut dies in Begleitung einer Heldin, eines treuen Pferdes und eines Wolfes. An Spannung fehlt es nicht und die Geschichte bietet auch Identifikationsfiguren für beide Geschlechter. Wer einmal den Fuss in die von Magie sprühende Fantasygeschichte gesetzt hat, bekommt ihn auch nicht so leicht wieder heraus.

Ab 8 Jahren.

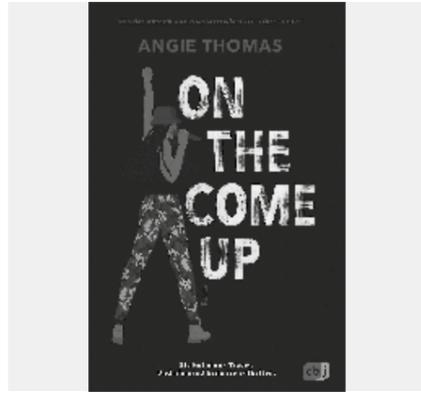
Denise Racine

Ferno, Herr des Feuers

Reihe: Beast Quest Legend
Blade, Adam
Vogt, Helge (Ill.); Wiese, Petra (Übers.)
Loewe, 2019
122 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0272-6: CHF 14.90
PZB II BLAD(a):1

Erzählungen 10–16 Jahre

Battle des Lebens



Die 16-jährige Brianna hat nichts anderes im Kopf als den Durchbruch als Rap-Star zu schaffen. Damit würde Bri in die Fusstapfen ihres Vaters, der umgebracht wurde, treten. Sie gewinnt einen Battle gegen einen anderen aufstrebenden Jungstar, weil sie aus dem Stegreif die passenden Rhymes findet. In der Musik fühlt sie sich frei und kann mit Worten auch die Wut darüber ausdrücken, dass sie in der Schule von den Sicherheitsleuten einfach so herausgepickt, brutal zu Boden geworfen und durchsucht wurde. Aus Sicht von Bri werden die weissen Mitschüler und Mitschülerinnen weniger oft gefilzt. Doch die Worte, die sie öffentlich rappt, holen Bri ein und sie muss sich gegenüber ihrer Mutter, gegenüber der Gang der Crowns und auch gegenüber ihren Freunden an der Schule rechtfertigen. Erst recht als der ehemalige Manager ihres Vaters ihr die Möglichkeit geben will, ganz gross raus zu kommen. Der zweite Roman von Angie Thomas, Autorin des Bestsellers «The Hate U Give», früher selbst Rapperin, schreibt nicht nur gegen Rassismus in den USA an, sondern für Jugendliche überall und jeglicher Herkunft. Ab 13 Jahren.

Roger Meyer

On the come up

Sie hat einen Traum.
Und niemand kann sie aufhalten.
Thomas, Angie
Zeltner, Henriette (Übers.)
cbj, 2019
508 Seiten
978-3-570-16548-5: CHF 25.90
PZB XVI THOM(b)

Gut aufgehoben



Jedes Jahr im Frühling wird bei Köln ein Mantel zum Lüften hinausgehängt und anschliessend, mit Mottenkugeln versehen, wieder versorgt. Dies nun schon in dritter Generation. Die Enkelin eines Schneidermeisters hält diese Tradition aufrecht, denn ihr Grossvater hatte 1942 der Jüdin Tante Jenny eine Quittung zur Aufbewahrung des neuen Mantels ausgestellt. Kurz danach wurden sie und ihre Familie in ein Vernichtungslager deportiert. Ihr Neffe Aron Schatz, Auschwitz-Überlebender, wohnt nun in Paris neben der 14-jährigen Fanette. Er ist für sie fast wie ein Grossvater. Fanette möchte einen Sprachtausch bei Köln machen und da es Aron Schatz nicht sehr gut geht, übernimmt Fannettes Freund Moumouche seine Pflege. In verschiedenen Rückblenden erfahren die Lesenden am Beispiel der Familie von Tante Jenny vom grausamen Schicksal der Juden im Zweiten Weltkrieg. Besonders eindrücklich wird das Verhalten der Bevölkerung gegenüber der Familie geschildert, wie sie nach und nach aus der Gesellschaft ausgestossen wurden. Durch die Figur Moumouche wird geschickt die Verbindung zu heute geknüpft. Ab 13 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Der Mantel

Jünger, Brigitte
Jungbrunnen, 2019
203 Seiten
978-3-7026-5932-5: CHF 23.90
PZB III* JUEN

Wer ist hier behindert?



Strafen fruchten bei Dario nicht. Also wird er von der Schulleitung zur «Ehrenamtlichen Pflegebegleitung» verdonnert. Aber Dario gefällt nicht, wie die Pflegefrau den behinderten Andy im Rollstuhl behandelt. Sie nimmt ihn nicht für voll. Dario weiss, wie es ist, zur Niete gestempelt zu werden und beschliesst mit Andy, der kaum sprechen kann, abzuhauen. Dario will dahin, wo sein seit Jahren verschwundener Vater lebt. Auf dieser abenteuerlichen Reise begegnen ihm und Andy die unterschiedlichsten Menschen und Situationen. Dario lernt Andy immer besser verstehen. Er lässt ihn Musik hören, fährt mit ihm stundenlang Rolltreppe, geht mit ihm an eine verrückte Party. Andy lebt auf und ganz nebenbei bewegt er sich und spricht mehr denn je. Aber auch Dario lernt, Situationen mit einem Behinderten zu meistern und dessen Bedürfnisse zu erkennen. Die Übersetzung aus dem Italienischen ist spritzig, die Not des Protagonisten einfühlsam erzählt. Darios unkonventionelle Lösung macht Mut, sich von «dummen» Menschen nicht eingrenzen und in eine Norm pressen zu lassen. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Der Sonne nach

Clima, Gabriele
Schmidt, Katharina und Neeb, Barbara (Übers.)
Carl Hanser, 2019
155 Seiten
978-3-446-26260-7: CHF 21.50
PZB XVI CLIM

Psychiatrie ohne Tabu



Tamar befindet sich in Lime Grove, einer geschlossenen Abteilung der Jugendpsychiatrie. Sie weiss nicht genau warum. Ihre Freundin Iris ist tot und in ihr tobt ein Monster. Tamar hält sich für eine Mörderin. Sie soll den Psychiatern erzählen, was vorgefallen ist, doch Tamar kann nicht reden. In Rückblicken, die mit «Vorher» überschrieben sind, erfahren wir, wie es Tamar ergangen ist. Warum sie sich die Arme zerschneidet und sich selbst töten will. Die mit «Jetzt» gekennzeichneten Abschnitte beschreiben Tamars Erlebnisse in Lime Grove. Ceylan Scott, welche selbst mit 16 Jahren einen Klinikaufenthalt hatte, weiss wovon sie erzählt. Damals hat sie sich vorgenommen ein Buch zu schreiben, um das Erlebte zu verarbeiten. Die junge Autorin gestaltet den Roman ohne Tabu. Tamar und ihre Erlebnisse in der Klinik mit dem Personal wirken sehr real. Wie sich die psychische Krankheit auf das soziale Umfeld auswirkt und einen selbst verändert, kann nur ein Insider beschreiben. Danke für das mutige Buch, Frau Scott. Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Auf einer Skala von 1 bis 10

Reihe: Chicken House
Scott, Ceylan
Schäfer, Beate (Übers.)
Carlsen, [2019]
219 Seiten
978-3-551-52111-8: CHF 21.90
PZB XVI SCOT

R-A-U-S



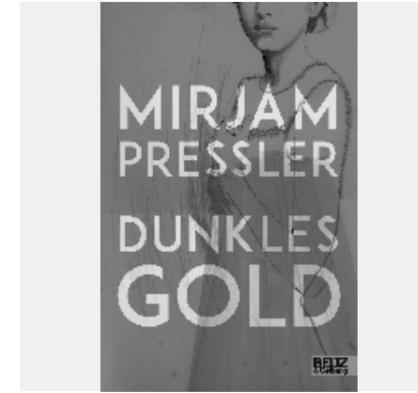
Maik wird, völlig zu Recht, zu einem Jahr und sechs Monaten Jugendstrafe auf Bewährung, 80 Sozialstunden sowie der Teilnahme an einem Antigewalt-Training verurteilt. Dem 17-Jährigen graut vor 25 Wochen «Sozialgelaber», doch die Alternative Gefängnis ist keine Option. So stellt er sich Trainern, Teilnehmern und schlussendlich sich selbst. Die Geschichte erzählt eindrucksvoll und schonungslos von seinem Weg, von seinen Ängsten und Gefühlen vor, während und nach diesem Training. Packend, nachvollziehbar und authentisch erzählt, schlägt sich der Leser schnell auf Maiks Seite und erlebt mit ihm die schrittweisen Veränderungen in und um ihn. Wichtige Fragen stellen sich. Was macht uns aus? Wer sind wir und wie werden wir? Was ist der richtige Umgang mit Aggression und Gewalt? Ein wichtiges Plädoyer für engagierte, respektvolle Arbeit mit gewaltbereiten Jugendlichen ohne Empathie. Für die realistische, glaubwürdige Darstellung, Betrachtung und Entwicklung Maiks und der Personen in seinem Umfeld sorgt Co-Autor Uwe Zissener, der seit über 20 Jahren in der Gewaltprävention tätig ist. Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Befreiungsschlag

Der Weg aus der Gewalt
Gemmel, Stefan; Zissener, Uwe
Arena, 2017
237 Seiten
978-3-401-50952-5: CHF 14.50
PZB XVI GEMM

Gegen das Vergessen



Mit ihrem letzten Roman hat Mirjam Pressler ein dichterisches Denkmal gegen das Vergessen der Holocaustverbrechen gesetzt. Darin verflucht sie zwei Erzählstränge miteinander zu einer aufwühlenden Geschichte, die von zwei Protagonistinnen in Ich-Form erzählt wird. Laura, Tochter einer Kunsthistorikerin, befasst sich intensiv mit dem berühmten Erfurter Schatz, der vom jüdischen Händler Kalman 1349 in seinem Haus vor den Juden- und Pestprogrammen versteckt und 1998 bei Bauarbeiten ausgegraben wurde. Mit Hilfe ihres jüdischen Freundes Alexej verfasst sie eine Graphic Novel und lässt darin in einem zweiten Erzählstrang Kalmans fiktive Tochter Rachel über ihre damalige Flucht mit Vater und Bruder nach Polen berichten. Mirjam Pressler führt dem Zielpublikum das barbarische Szenario der Gräueltaten während des Nationalsozialismus deutlich vor Augen und beleuchtet dabei auch wichtige historische Details. Mit diesem Werk hinterlässt die im Januar 2019 Verstorbene einen einzigartigen literarischen Schatz, der einen Bogen vom Mittelalter bis zu den aktuellen antisemitischen Entwicklungen schlägt. Ab 14 Jahren.

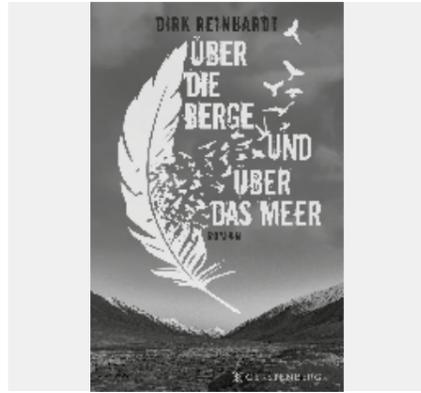
Silvia Zanetti

Dunkles Gold

Pressler, Mirjam
Beltz & Gelberg, 2019
331 Seiten
978-3-407-81238-4: CHF 25.40
PZB Vc PRES(a)

Erzählungen 10–16 Jahre

Gefährliche Reise



Während Tarek als Schafhirte und Mitglied einer Nomadenfamilie mit der Herde unterwegs ist, lebt Soraya in einem Dorf. Sie ist als Junge grossgezogen worden, um der Mutter die Schande nach sechs Töchtern zu ersparen. Auch Tarek, der mit ihr befreundet ist, hält sie für einen Jungen. Als seine Familie im Frühling einen anderen Weg wählt als üblich, können sich die beiden Jugendlichen nicht mehr sehen. Die Taliban werden aus verschiedenen Gründen für Tarek und Soraya zur Bedrohung. Ihre Eltern schicken sie deshalb auf die weite Reise nach Europa, um dort ihr Glück zu versuchen. Tausend Gefahren lauern ihnen in den Bergen und auf dem Meer auf. Ihre Wege kreuzen sich immer wieder, bis sie sich, endlich in Deutschland angekommen, begegnen und ihre Zuneigung eingestehen können. Der Autor von «Train kids» (2005), über flüchtende Jugendliche in Mexiko, hat auch hier viele Gespräche mit Betroffenen geführt. Er erzählt detailliert und bewegend über das Leben und die Traditionen der Menschen in Afghanistan. Ihre Situation in Krieg und Bedrohung weckt Verständnis und Mitgefühl.
Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Über die Berge und über das Meer

Roman
Reinhardt, Dirk
Gerstenberg, 2019
316 Seiten
978-3-8369-5676-5: CHF 19.40
PZB XVI REIN(a)

Befreiungen



Die junge, türkischstämmige Nesrin flieht vor ihrer unfreiwilligen Heirat. Sie ist in ihren Mitschüler Ben verliebt, dem sie vor ihrem Verschwinden noch ihre Kontaktadresse bei einer Hilfsorganisation für Opfer von Zwangsheirat in Amsterdam gibt. Ben folgt Nesrin und stellt fest, dass Nesrin nie dort angekommen ist. Seine Nachforschungen führen ihn auf die Spur einer Organisation, welche illegale Medikamentenversuche an jungen Menschen durchführt. Die Verfolgungsjagd führt durch Deutschland, Holland und Frankreich. Lukas Erler, ausgebildeter Soziologe und Logopäde, ist als Autor für seine ökologischen und sozialkritischen Themen bekannt geworden. Er verarbeitet diese geschickt in seinem Krimi. Das Hauptthema des Romans ist die von den Eltern arrangierte Ehe. Der Autor lässt Jugendliche verschiedener Kulturen aufeinander treffen und beschreibt die Machenschaften der Pharmaindustrie. Erler charakterisiert die Jugendlichen wertfrei mit ihren Stärken und Schwächen. Das Buch ist spannend geschrieben. Es glänzt mit humorvollen Ideen und überraschenden Wendungen.
Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Side Effect

Erler, Lukas
Arena, 2019
267 Seiten
978-3-401-60456-5: CHF 19.50
PZB XVI ERLE

Ausgeschlossen



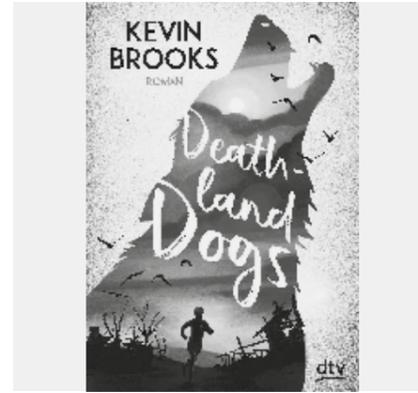
Rosa geht gerne in den Zoo. Bennie freut sich auf die Schule. Jules geht zu Fuss quer durch die Stadt, um seinen Freund zu besuchen. Denn im Park dürfen die Kinder nicht mehr spielen, die Strassenbahn nicht mehr benutzen, weder in die Schule noch ins Kino können sie mehr gehen, denn sie tragen einen Stern. Sie leben in den Dreissigerjahren in Holland und müssen erfahren, was die Verfolgung der Juden bedeutet. Die bekannte holländische Autorin Martine Letterie schildert in sechs einfühlsamen Portraits von holländischen, jüdischen Kindern, was es heisst, plötzlich ausgeschlossen zu sein. Kindgerecht erzählt sie von der Angst, dass an der Türe geklingelt wird, von Fluchtversuchen und der Deportation ins Lager Westerbok. Der zweite Teil ist dem Leben im Lager gewidmet, Bennie hat Geburtstag und erhält eine Staubbrille, damit seine Augen vor dem Sand geschützt sind. Noch nie hat er ein schönes Geschenk bekommen. Im dritten Teil ist Frieden, fünf Kinder kehren zurück, nur Leo Meijer überlebt den Krieg nicht. Das Buch berührt und bringt Kindern ein Stück Geschichte nahe.
Ab 10 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Kinder mit Stern

Letterie, Martine
Völk, Julie (Ill.); Kluitmann, Andrea (Übers.)
Carlsen, 2019
126 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-55762-9: CHF 16.50
PZB Vf LETT

Überlegene Hunde



Endzeit. Zwei Stämme kämpfen um das nackte Überleben. Die umgebende Ödnis «Deathlands» wird von Hunden beherrscht. Jeet, ein sogenanntes Hundskind, wurde nach einem Überfall der Deathland Dogs von einer Hündin entführt und als Sohn aufgezogen. Er hat die Instinkte und das Verhalten der Hunde angenommen. Zu den Menschen zurückgekehrt, soll er sich mit seinen besonderen Möglichkeiten beim feindlichen Stamm der Dau einschleichen. Seine Aufgabe ist, einen bestimmten Zünder für eine befreiende Bombe zu stehlen. Er ahnt nichts von den politischen Intrigen, dem Verrat und der Gewalt, die auf ihn zukommen. Er weiss nur, er liebt Chola Se, ein weibliches Hundskind und dass es bei seiner Hundsmutter in den Deathlands ein besseres Leben war. Kevin Brooks besticht erneut, diesmal mit einem sehr wohl durchdachten Endzeitroman. Er zeigt uns Menschen schonungslos als kriegerische Spezies. Mord, Kampf und Waffengewalt bis zum bitteren Ende. Doch dieser Thriller mit brutalen Szenen lässt auch feine Töne zu und stellt uns selbst in Frage. Interessanterweise sind uns seine Hunde «menschlich» überlegen.
Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Deathland Dogs

Roman
Brooks, Kevin
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
dtv Verlagsgesellschaft, 2019
544 Seiten
978-3-423-76236-6: CHF 25.50
PZB XXII BROO

Schützt die Gorillas!



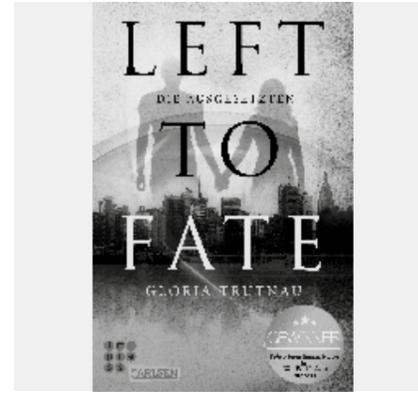
Gorillas leben in Zentralafrika, viele im Kongo. Ihr Leben ist bedroht. Um Mineralien aus dem Urwaldboden zu gewinnen, werden Bäume gefällt und Menschen ausgebeutet. Rebelle Banden und korrupte Beamte verkaufen die Rohstoffe illegal ins Ausland. Die 15-jährige Imala lebt bei den Rebellen. Traumatisiert von ihrer Verletzung und Entführung erinnert sie sich an nichts und verschliesst sich vor der Aussenwelt. Erst der Kontakt zu einem Gorillababy, das seiner Familie entrissen wurde, weckt wieder Mitgefühl in ihr. Sie möchte mit dem Tier flüchten. In Bobo, dem Sohn eines Wildhüters und zwei anderen entführten Jungen findet sie Verbündete. Der Plan muss geheim bleiben, denn die Rebellen kennen kein Pardon. Geschickt verknüpft die britische Autorin und Tierärztin Tier- und Umweltschutz, politische Situation und deren Auswirkungen auf die afrikanische Bevölkerung. Die Handlung ist spannend, die aus emotional verschiedener Sicht erlebten Themen machen das Buch vielschichtig. Die Tipps am Schluss werfen die Frage auf: Und was kann ich dazu beitragen, damit die Gorillas nicht aussterben?
Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Gorilla in Gefahr

Lewis, Gill
Seuss, Siggie (Übers.)
dtv Verlagsgesellschaft, 2019
303 Seiten
978-3-423-76237-3: CHF 19.90
PZB XIb LEWI(a)

Ausgesetzt in New York



«Concordia verbietet sämtliche Kommunikation mit der Aussenwelt, dafür hat die Regierung etwa zwanzig Kilometer vor der Stadt eine bewachte Landesgrenze errichtet. Fremdsprachige Filme und Literatur sind ebenfalls nicht gestattet.» Gloria Trutna hat mit diesem Buch den Schreibwettbewerb von toline gewonnen, und das zu Recht! Samantha wird in New York ausgesetzt, in dieser Stadt werden alle zukünftigen Straftäter hinter einer Mauer festgehalten. Samantha wird von der Westside-Gang aufgenommen und gewinnt schnell das Vertrauen der Anführer. Mit ihrer Hilfe könnte ihr die Flucht aus New York gelingen. Es ist keine typische Liebesgeschichte, die sich zwischen Samantha und dem Anführer David anbahnt. Samantha ist verschlossen, sie fasst nur schwer Vertrauen zu anderen Menschen. Doch gerade dieser Charakterzug macht diese Geschichte lesenswert, Samantha ist nicht perfekt, sie macht Fehler, hinterfragt ihre Handlungen ständig. Rasant wird man in die Geschichte hineingezogen, welche von Dialogen lebt.
Ab 14 Jahren.

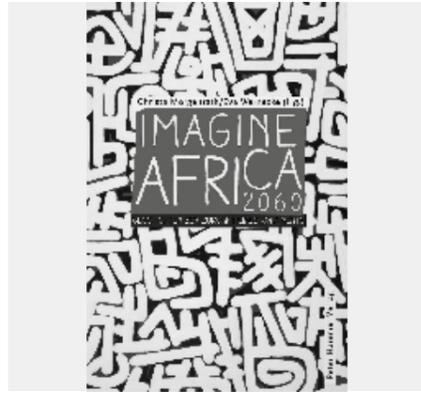
Olivia Fehlmann

Left to Fate. Die Ausgesetzten

Trutna, Gloria
Carlsen, 2019
383 Seiten
978-3-551-31801-5: CHF 19.50
PZB XXII TRUT

Erzählungen 10–16 Jahre

Afrikanische Visionen



Der Sammelband vereint visionäre Kurzgeschichten von zehn bereits bekannten afrikanischen Autorinnen und Autoren, inspiriert durch den Titel «Imagine Africa 2060». Entstanden sind ganz unterschiedliche Erzählungen, die sich aber allesamt an der Tradition der afrikanischen Erzählkunst orientieren. Die Geschichten lesen sich leicht und vermögen die Lesenden in neue Erzählwelten mit afrikanischem Hintergrund zu entführen. Natürlich sind dies oft auch politische Visionen, so zum Beispiel die eindringliche Geschichte «Rückkehr» von Aya Cissoko, in Paris mit Wurzeln aus Mali geboren: Sie schildert aus der Sicht der 2060 beinahe 90-jährigen Massou, wie diese mit 17 Jahren nach Frankreich migrieren musste, sich integrierte und durchschlug, dann aber immer mehr mit Rassismus und Nationalismus konfrontiert wurde. Ab 2032 wollte Frankreich keine Schwarzen mehr und die malischen Staatsangehörigen sowie Franzosen mit einem malischen Elternteil wurden zur Rückkehr in ihr «Heimatland» gezwungen. Das Land Mali konnte so aber erst eine neue Blüte erleben.

Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

Imagine Africa 2060

Geschichten zur Zukunft eines Kontinents
Morgenrath, Christa (Hrsg.)
Peter Hammer, 2019
191 Seiten: Fotografien (schwarz-weiß)
978-3-7795-0604-1: CHF 29.90
PZB XXV IMAG

Reise zu sich selbst



Bei dieser Gruppe Jugendlicher fragt man sich wirklich: «Glauben die, so eine Konstellation unterwegs kann gut gehen?» Eine junge Frau ist auf Urlaubsreise mit ihrem Freund und dem vermeintlichen Exfreund. Romy, Julian und Konrad lesen dazu noch Nele mit ihrer guten Laune und ihrer Kamera als Mitfahrerin auf. Der Roadtrip beginnt mit Julians altem Mercedes und das Ziel ist Lissabon. Doch die vier jungen Leute erreichen andere Ziele. Jede Person macht ihre eigene innere Reise. Adriana Popescu entfaltet ein grandioses, psychologisches Profil ihrer Romanfiguren. Liebe, Freundschaft und tiefe menschliche Abgründe kommen ans Tageslicht und schüteln alle durch. Beide Geschlechter stellen sich hier ihren tiefen Gefühlen. Das Buch ist eine Anhäufung der unterschiedlichen Dramen, die das Leben beinhaltet, ohne irgendwie konstruiert zu wirken. Die Story voller Wendungen und gelungener Einfälle macht das Lesen trotz der schweren Momente zum Lesegenuss. Die Autorin kann wohl auch Drehbücher schreiben. Den Film zu diesem Buch, würde ich sehr gerne sehen.

Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Morgen irgendwo am Meer

Popescu, Adriana
cbt, Mai 2019
477 Seiten
978-3-570-31272-8: CHF 18.90
PZB XIX POPE(b)

Nie mehr nimmertot



Alfie Monk ist zehn Jahre alt, und das seit 1000 Jahren. Seit der Ermordung seines Vaters schlägt er sich, nach der Einnahme einer seltenen Lebenspille, als Nimmertoter durchs Leben. Mit seiner ebenfalls nimmertoten Mutter und der Katze Biffa lebt er fortan abgeschieden in einem Häuschen im Wald, ohne auch nur einen Tag Schulbesuch. Als seine Mutter bei einem Brand stirbt, kommt er in ein Kinderheim und muss sich fortan der Gegenwart stellen. Sein ewiges Leben hat er satt und will endlich wie alle anderen Kinder auch älter werden. Dafür muss er aber die letzte verbliebene Lebenspille finden, die seit vielen Jahren an einem geheimen Ort versteckt ist. Zum Glück stehen ihm bei diesem riskanten Abenteuer seine zwei Freunde Aidan und Roxy tapfer bei. Aus zwei Ich-Perspektiven erzählt Ross Welford diese zwischen Realität und Fantasie schwebende, mit mysteriösen Geheimnissen gespickte Geschichte. Eingeflochtene Zeitsprünge führen in die Zeit der Wikinger, die Alfies antiquierte Sprache erklären. Der temporeiche Sprachstil und die angenehm kurzen Kapitel sorgen für ein spannendes Leseerlebnis.

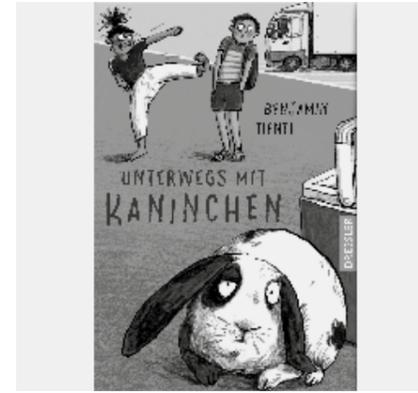
Ab 10 Jahren.

Silvia Zanetti

Der 1000-jährige Junge

Welford, Ross
Knese, Petra (Übers.)
Coppentrath, 2019
380 Seiten
978-3-649-63027-2: CHF 21.90
PZB XXII WELF

Ungewollt ins Abenteuer



Er wohnt mit seinem Vater allein in einer Wohnung, seit die Mutter weg ist. Meistens am Mittwoch kochen sie gemeinsam, wenn der Dienstplan des Vaters es zulässt. Andrea heisst er, so wie man in Italien die Jungen nennt. Wenn er Zeit hat, kriecht er gern in einen Karton, oft gesellt sich auch sein Kaninchen Maikel dazu. Dann fühlt er sich glücklich und könnte ewig so liegen. Eines Tages kommt der Vater auf die Idee, die unbenutzten Zimmer an Farah und ihre Tochter Fidaa abzutreten. Sie stammen aus Syrien und haben keine Bleibe. Fidaa trainiert Kampfsport und mag Kaninchen nicht. Schnell entsteht ein Streit, in dem Maikel Fidaa beisst. Das Kaninchen fällt auf den Boden, eine Pfote ist gebrochen. Der Tierarzt will ihn einschläfern. Das kann Andrea nicht akzeptieren. Er macht sich gemeinsam mit Maikel auf den Weg zu seiner Mutter, die das Kaninchen heilen soll. Fidaa folgt ihm. Damit beginnt das eigentliche Abenteuer der Kinder, die sich auf der Flucht erst kennen lernen. Die Geschichte ist spannend zu lesen, und Vorurteile über andere Menschen erscheinen in einem neuen Licht.

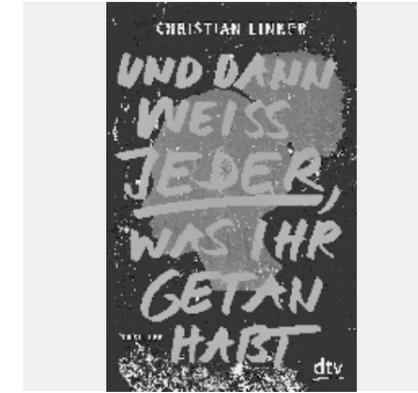
Ab 10 Jahren.

Gabi Lötscher

Unterwegs mit Kaninchen

Tienti, Benjamin
Kuhl, Anke (Ill.)
Dressler, 2019
205 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiß)
978-3-7915-0102-4: CHF 19.50
PZB XIb TIEN

Wo ist Precious?



Fünf Jugendliche sollen einen Klassenfilm für die Abitur-Feier zusammenstellen. Sie tun das bei Muriel zuhause. Muriel installiert in dem Raum, indem die Gruppe arbeitet, eine versteckte Kamera, die die fünf bei ihrer Arbeit ins Web übertragen soll. Der Lesende erfährt nach und nach mehr über die einzelnen Personen und über das Mädchen Precious. Precious floh aus Nigeria nach Deutschland, muss aber jederzeit mit der Abschiebung zurück in ihr Heimatland rechnen. Alles dreht sich um die Frage: Was ist eigentlich mit Precious auf der Studienfahrt passiert? Denn sie ist seither verschwunden. Muriel hat dabei einen Verdacht. Sie möchte die anderen damit konfrontieren und dies live auf ihrem Blog übertragen. Christian Linker verarbeitet in seinem Roman vielfältige Themenbereiche, die jugendliche Lesende interessieren werden. Erzählt wird abwechselnd aus den jeweiligen Perspektiven der Jugendlichen Muriel, Daria, Özge, Constantin und Lennard, und die Spannung steigt ins Unermessliche. Klassisches Drama in beklemmender Atmosphäre unter heutigen Jugendlichen.

Ab 15 Jahren.

Roger Meyer

Und dann weiss jeder, was ihr getan habt

Thriller
Linker, Christian
dtv Verlagsgesellschaft, 2019
252 Seiten
978-3-423-74042-5: CHF 19.50
PZB IV LINK(a)

Schlimme Endzeitvision



Will man diesem dystopischen Roman Glauben schenken, steht der Menschheit ein erschreckendes Endzeitszenario bevor, ausgelöst durch die Klimaerwärmung, Überbevölkerung und Flüchtlingsströme. Protagonistin ist die 14-jährige Mhairi, die mit ihren Eltern sieben Jahre in Afrika gelebt hat. Aber der akute Wassermangel und die Hitze haben die Menschen in die Flucht getrieben. Die Eltern werden unterwegs ermordet, und Mhairi muss die Odyssee in ihr Heimatland Schottland alleine bewältigen, nur mit einem (zwar ungeladenen) Revolver, der sie schützen soll. Unterwegs trifft sie einen 5-jährigen stummen Jungen, der fortan bei ihr bleibt. Doch an den geschlossenen Grenzen spielen sich dramatische Szenen ab. Die Flüchtlingslager sind überfüllt, die Papiere weg, und letztlich landet Mhairi vor Gericht. Leider bleibt auch die erhoffte Unterstützung der Grossmutter in Arran aus. Die Autorin kolportiert eine exzessive Zukunftsvision, die aufrüttelt, aber nur bedingt überzeugt. Dennoch ist das packend geschriebene Buch lesenswert. Allein schon das spektakuläre Cover zieht die Aufmerksamkeit auf sich.

Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Davor und danach

Überleben ist nicht genug
Singer, Nicky
Salzmann, Birgit (Übers.)
Dressler, 2019
382 Seiten
978-3-7915-0100-0: CHF 27.90
PZB XX SING

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen September bis Dezember 2019

September

Mi, 11., 16.30 Uhr

汉语和德语/**Chinesisch und Deutsch**

猜猜我有多爱你/**Weiss du eigentlich, wie Lieb ich dich habe?**

von Sam McBratney und Anita Jarem

Mit Xiaohui Yin und Nikolaus Broda

Mi, 18., 15.00 Uhr

Hrvatski i Njemački/**Kroatisch und Deutsch**

Eine Geschichte in Kroatisch und Deutsch

Mit Andrijana Mati Matičević

Sa, 21., 10.00 Uhr

Français et allemand/**Französisch und Deutsch**

Le loup et la mésange/**Der Wolf und die Meise**

Mit Sylvie Pfister und Liliane Bouché

Mi, 25., 15.00 Uhr

Türkçe ve Almanca/**Türkisch und Deutsch**

Tostoraman/**Der Gruffelo**

von Julia Donaldson und Axel Scheffler

Mit Fatma Kandaz

Sa, 28., 10.30 Uhr

Español y Alemán/**Spanisch und Deutsch**

Eine Geschichte in Spanisch und Deutsch

Mit Nelly Stark-Corredor

Oktober

Mi, 16., 15.00 Uhr

English and German/**Englisch und Deutsch**

Eine Geschichte in Englisch und Deutsch

Mit Julie Telford

Sa, 19., 10.00–12.00 Uhr

日本語とドイツ語/**Japanisch und Deutsch**

Eine Rundreise durch Japan

Mit Yukiko Nützi, Yuko Wakasa und Liselotte Rippas

Mi, 30., 15.00 Uhr

Català i anglès/**Catalan and English**

Geschichte in Katalanisch und Englisch

Mit Agnès Mauri und Ximena Amador

November

Sa, 02., 10.30 Uhr

Français et allemand/**Französisch und Deutsch**

Zébulon le dragon/**Zogg**

von Julia Donaldson und Axel Scheffler

Mit Christine Gaudin und Elisabeth Brasier

Fr, 08., 19.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht – «Wir haben auch Rechte!»

Anmeldung erforderlich.

Mi, 13., 15.00 Uhr

English and German/**Englisch und Deutsch**

Schneller Hase

Lesung mit John Kilaka (Illustrator aus Tansania)

In Zusammenarbeit mit Baobab Books

Fr, 15., 18.30 Uhr

Français/**Französisch**

«Sorcier, sorcières»

Nuit de conte en français/**Französische Erzählnacht**

Mit dem französisch-sprachigen Team der JUKIBU

Di, 19., 15.00 Uhr

Magyar és Német/**Ungarisch und Deutsch**

Geschichte in Ungarisch und Deutsch

Mit Henriett Györi

Mi, 20., 15.00 Uhr

English and German/**Englisch und Deutsch**

Geschichte in Englisch und Deutsch

Mit Julie Telford

Sa, 23., 10.30 Uhr

عربي و الماتى/**Arabisch und Deutsch**

Geschichte in Arabisch und Deutsch

Mit Bassem Zein

Sa, 30., 10.30 Uhr

日本語とドイツ語/**Japanisch und Deutsch**

Geschichte in Japanisch und Deutsch

Mit Yukiko Nützi und Liselotte Rippas

Dezember

Sa, 07., 10.30 Uhr

Español y Alemán/**Spanisch und Deutsch**

Eine Geschichte in Spanisch und Deutsch

Mit Nelly Stark-Corredor

Mi, 11., 15.00 Uhr

English and German/**Englisch und Deutsch**

Geschichte in Englisch und Deutsch

Mit Julie Telford

Sa, 14., 10.30 Uhr

Français et Allemand/**Französisch und Deutsch**

Les trois brigands/**Die drei Räuber**

von Tomi Ungerer

Mit Christine Gaudin und Elisabeth Brasier

Neue Bibliothek St. Johann JUKIBU

Am 12. August 2019 öffnete eine neue Bibliothek ihre Türen am Lothringerplatz 1 in Basel. Die neue Filiale der GGG Stadtbibliothek bietet eine breite Auswahl an Deutsch- und Englischsprachigen Medien für Erwachsene an, eine ausgezeichnete Ergänzung für das St. Johann-Quartier, welches bis anhin ohne Quartierbibliothek auskommen musste.

In dieser neuen Filiale hat auch die Interkulturelle Bibliothek JUKIBU, welche bis vor den Sommerferien mit ihren Kinder- und Jugendbüchern in über 50 Sprachen an der Elsässerstrasse zu finden war, ein neues Zuhause gefunden.

Die neue Bibliothek St. Johann JUKIBU ist ein aussergewöhnliches Konzept in der Schweizer Bibliotheklandschaft, eine Kombination aus allgemein-öffentlicher Quartierbibliothek und interkultureller Kinder- und Jugendbibliothek. In dieser neuen Bibliothek werden Sie rund 31'000 Medien in über 50 Sprachen für alle Altersklassen von Kleinkindern bis zu Erwachsenen finden.

Das vielfältige Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der Website der GGG Stadtbibliothek Basel.

Maureen Senn und Benjamin Bauknecht

<https://www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html>



Stadtbibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1

4056 Basel

[Tram 11, Haltestelle: Voltaplatz]

Tel 061 322 63 19

stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch

www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen

Di, Do, Fr 12.00 Uhr–19.00 Uhr

Mi 10.00 Uhr–19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr–16.00 Uhr

Für Schulklassen können gesonderte Öffnungszeiten und Projekte vereinbart werden.

Bibliotheksleiterin: Maureen Senn-Carroll

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen September bis Dezember 2019



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Eine Kriegsgeschichte, die Hoffnung schenkt



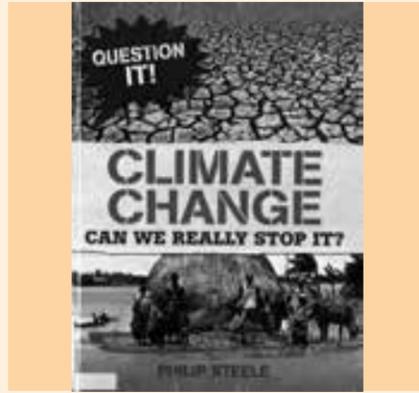
Der Bauerssohn Silvio kann es kaum erwarten, wie sein Bruder in den Krieg zu ziehen. Ganz Italien ist euphorisch, Fahnen werden geschwenkt, Lieder werden gesungen. Bis Weihnachten, so meinen sie, werden sie wieder zurück sein. Aber Ende des Jahres kommen die ersten Todeslisten. Senfgas wird eingesetzt, Luftangriffe erfolgen. Die Flüchtlinge nehmen zu. Volljährig, wird Silvio eingezogen. Rasch verfliegt sein Enthusiasmus. Er begreift, dass der Krieg zu nichts Gutem führt. Es gibt keinen gerechten Krieg. Auf Initiative Silvios hin und zum Entsetzen der Offiziere schweigen die Waffen an Weihnachten 1917. Die Soldaten verbrüdern sich. Silvio wird zum Helden. Aber die weihnachtliche Waffenruhe dauert nur 2 Tage ...

Marcel Bernasconi

Il giorno degli eroi

(Der Tag der Helden)
SGARDOLI, Guido
Mailand, Rizzoli, 2016, 3. Aufl.
286 S.
978-88-17-07829-0
ab 12 Jahren

Klimawechsel erklärt



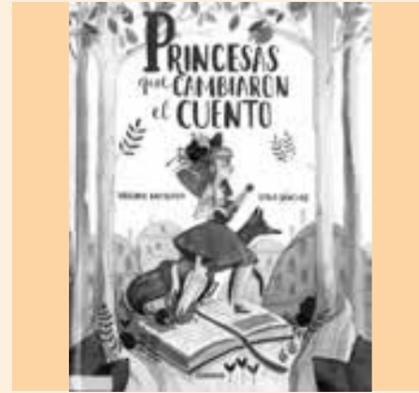
Wie die Teilnehmerzahlen der letzten Klimastreike zeigen ist vielen Jugendlichen klar, dass der Klimawandel das grösste Problem ist, mit dem sie je konfrontiert wurden. Die Stadtbibliothek St. Johann JUKIBU hat sich deshalb bemüht, ein attraktives, altersgerechtes Buch zu diesem Thema zu finden, welches auf dem neuesten Stand ist und eine klare und ehrliche Botschaft vermittelt. Dieses Buch ist grosszügig illustriert und liefert in Frage-und-Antwort-Form eine umfassende Abhandlung über den Klimawandel: Was es ist, die Ursachen, wie wir wissen und die Konsequenzen. Persönlich hätte ich mir mehr Diagramme und eine kohärentere Erzählung und ein Gefühl der Dringlichkeit gewünscht.

Julie Telford

Climate Change: Can we really Stop it?

Klimawandel:
Können wir das wirklich stoppen?
Steele, Philip
Wayland, 2017
47 S.; Ill.
978-1526303332; CHF 10:00
Ab 10 Jahren

Den Mut haben, Prinzessin zu werden



Virginia Mosquera erzählt die Geschichte von 8 Prinzessinnen, die beschlossen, die Geschichte, wie sie ihnen erzählt worden war, zu ändern. Prinzessinnen des Rocks, des Kinos, der Sterne, der Buchstaben ... des Lebens selbst. Prinzessinnen, die nicht geboren wurden, sondern sich auf den Weg machten, um ihr eigenes Königreich zu erobern. Unglaubliche Prinzessinnen, die wie Du, eine andere Art erfunden haben, eine Prinzessin zu sein. Jede Geschichte wurde liebevoll von Lydia Sanchez illustriert und in einer Art und Weise geschrieben, so dass man sie als klassische Gute-Nacht Geschichte vorlesen kann. Ein wunderbares Buch mit einer starken Nachricht und einer hoffnungsvollen letzten Seite, die die jungen Leserinnen und Leser dazu auffordert, ihre eigenen Königreiche zu bilden.

Nelly Stark

Princesas que cambiaron el cuento.

Prinzessinnen, die die Geschichte verändert haben.
Virginia Mosquera, mit Illustrationen von Lydia Sánchez
Penguin Random House, 2018
64 S., nicht nummeriert, Ill.
978-8448851064
Ab 7–10 Jahren

Alltägliche Gewohnheiten humorvoll erklärt



Ich habe die Gewohnheiten in der Nase zu bohren, an den Nägeln zu kauen, mich nervös zu schütteln etc. Meine Mutter rügt mich immer, aber es gibt einen Grund, weshalb ich das alles so mache. Ich habe auch Recht und Mutter soll mir Recht geben, weil sie diese Angewohnheiten auch hat!! Das Buch ist mit unterhaltsamen, simplen Illustrationen versehen, die der Geschichte Leben verleihen

Yukiko Nützi

Riyuuga arimasu.

Es gibt einen Grund.
Yoshitake Shunsuke
PHP-Verlag, 2016
Unpag., Ill.

Jedes Kind hat Rechte



Diese Erklärung wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 1989 angenommen und bisher von 193 Nationen ratifiziert. Zum ersten Mal wird das Kind als Rechtsperson anerkannt. Das vorliegende handliche Büchlein ist für Kinder ab 10 Jahren bestimmt. Die Formulierung der Texte sind dem Alter angepasst worden, damit Gross und Klein sich gemeinsam mit diesen noch nicht sehr verbreiteten Gedanken vertraut machen können. Verschiedene Illustratoren haben daran mitgearbeitet. Der Text ist gutleserlich in grossen Buchstaben geschrieben und die Illustrationen sind bunt und ansprechend. Aufgeführt sind 42 Artikeln und jeder hat sein besonderes Bild.

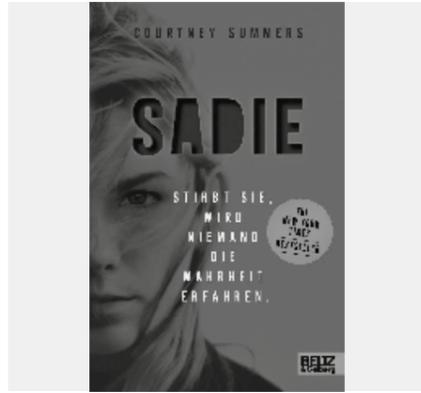
Elisabeth Brasier

«Déclaration universelle des droits de l'enfant»

(Allgemeine Erklärung der Rechte des Kindes)
Verlag: Edition du Chêne
95 Seiten
Illustr: Rébecca Dautremer, u.v.a.m.
Preis: 2.90 Euros
Für Kinder ab 10 Jahren

Erzählungen 10–16 Jahre

Suche nach dem Mörder



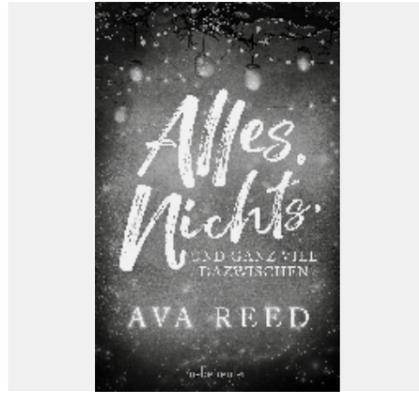
Cold Creek, Colorado: ein achthundert Seelen Dorf, ein verlassener Ort mitten in einer wunderschönen Landschaft. Da wachsen Sadie und Mattie auf. Die ältere Schwester Sadie übernimmt die Mutterrolle für Mattie, besonders nachdem die drogensüchtige Mutter sie verlassen hat. Eines Tages wird Mattie ermordet aufgefunden. Das wirft Sadie aus der Bahn. Sie will den Mörder finden und macht sich auf eine spannungsgeladene Suche nach dem früheren Freund ihrer Mutter, Keith. Die stotternde Sadie erzählt aus der Ich-Perspektive. Eingerahmt ist die Geschichte vom Podcast des Reporters West McCray, der Personen im Umfeld der beiden Mädchen befragt, um Sadie zu finden. Stets ist er Sadie knapp auf den Fersen. Diese formal getrennten Ebenen eröffnen den Lesenden ein spannendes Wechselspiel, in dem sie nach und nach die tragischen Hintergründe erfahren. Ein düsterer Roman zwischen Thriller und Milieustudie mit einer starken Heldin, die nicht nur vorlaut und rachsüchtig ist, sondern sich vor allem nach einem normalen Leben sehnt. Ab 15 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Sadie

stirbt sie, wird niemand die Wahrheit erfahren
Summers, Courtney
Beltz & Gelberg, 2019
358 Seiten
978-3-407-81240-7: CHF 23.90
PZB IV SUMM

Es gibt eine Antwort!



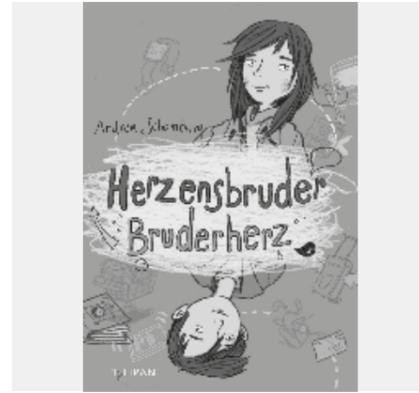
Ich bin nicht gesund, aber ich bin eine Kämpferin und das ist doch fast das Gleiche, oder nicht? Dieser Satz fasst diese Erzählung gut zusammen. Die Geschichte von Leni, Matti, ihren Familien und Freunden ist erfunden, ihre Krankheiten wie Angstzustände, Depressionen und HSN nicht. Spannend und authentisch beschreibt die Autorin den abenteuerlichen Weg, den Matti und Leni gehen, nebeneinander, auseinander und miteinander. Sie werden zu Kämpfern, die sich sogar auf den Versuch, eine Beziehung zu leben, einlassen wollen. Hilfe holen, sie annehmen und wirklich eine Veränderung zulassen, kann ein Kampf sein. Um Schwierigkeiten zu überwinden, braucht es viel Hoffnung und Mut. Mit dieser Geschichte soll Hoffnung aufkommen und der Mut gestärkt werden, für jeden, der an Krankheiten wie Lenis und Mattis leidet oder für jene, die Menschen lieben, die an solchen Zuständen fast zu Grunde gehen. Wunderschön gestaltet sind die ganz persönlichen Tagebucheinträge. Natürlich fiebern wir auch mit Matti und Leni mit und hoffen, dass aus ihnen ein Liebespaar wird. Ab 14 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Alles. Nichts. Und ganz viel dazwischen

Reed, Ava
Ueberreuter, 2019
319 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7641-7089-9: CHF 24.90
PZB XVI REED

Geheimnisse



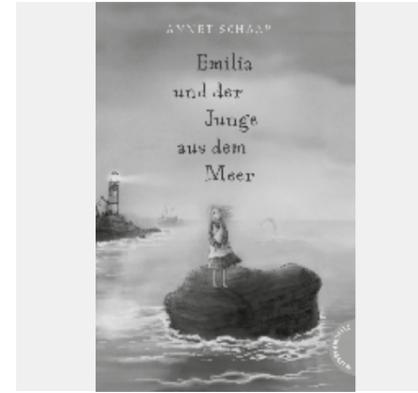
Luise findet beim Aufräumen ein Fotoalbum ihrer Mutter. So erfährt sie, dass sie einen Zwillingbruder hatte, der bei ihrer Geburt gestorben ist. Warum haben ihre Eltern nie darüber gesprochen? Da Luise gern einen Bruder gehabt hätte, erfindet sie einen bei den Mitgliedern der Jugendtheatergruppe, in die sie ohne Erlaubnis ihrer Eltern eintritt. Bald wollen die anderen den tollen Bruder kennenlernen. Luise bittet den introvertierten Klassenkameraden Viktor einzuspringen. Das geht nicht lange gut und als dann auch noch ihre Mutter von der bevorstehenden Aufführung erfährt, ist das Theater komplett. Zum Glück erwartet Luise nach all den Turbulenzen noch eine ganz besondere Überraschung. Die Protagonistin, die bei überängstlichen Eltern sehr behütet aufwächst, lernt ihre mutige Seite durch das Theaterspielen kennen und ausleben. Endlich wehrt sie sich gegen das Mobbing in der Schule und entdeckt dabei ihr Schauspielertalent. Das Buch ist herzerfrischend und unterhaltsam erzählt, mit witzigen Zeichnungen illustriert und auch bereits als Hörbuch erschienen. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Herzensbruder, Bruderherz

Schomburg, Andrea
Mahnkopf, Dorothee (Ill.)
Tulipan, 2019
163 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-86429-418-1: CHF 19.50
PZB III* SCHO(a)

Emilia setzt sich ein



Emilia, liebevoll Lämpchen genannt, lebt seit Mamas Tod allein mit ihrem einbeinigen, trunksüchtigen Vater im Leuchtturm, wo sie jeden Abend das Licht anzündet. Aber nach einem heftigen Sturm bleibt alles dunkel. In der Folge zerschellt ein Schiff an den Felsen. Zur Strafe wird der Vater für sieben Jahre im Turm eingesperrt, und Lämpchen muss im Schwarzen Haus, dem Anwesen eines ehrenhaften Admirals, schuften. Dort soll ein Monster leben. Trotz Zutrittsverbot sucht sie den geächteten Raum auf und findet einen Jungen mit wirren, grünen Haaren, spitzen Zähnen und zu einem Fischschwanz verwachsenen Beinen. Und: Er ist der Sohn des Admirals. Edward ist zwar blitzgescheit, aber sein Vater verschmäht ihn. Mit viel Empathie schafft es Lämpchen, sein Vertrauen zu gewinnen und ihn aus seiner Isolation zu befreien. Der fesselnde Sprachstil und die pointierten Charakterdarstellungen dieses Buches versprechen versunkene Lesestunden. Die an Andersens kleine Meerjungfrau erinnernde Geschichte lässt Lesende in eine magische Fabelwelt eintauchen. Ab 10 Jahren.

Silvia Zanetti

Emilia und der Junge aus dem Meer

Schaap, Annet
Schweikart, Eva (Übers.)
Thienemann, 2019
393 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-522-18492-2: CHF 21.90
PZB XIV SCHA

Freunde fürs Leben



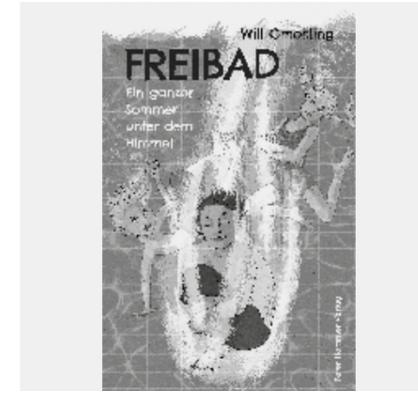
Wenn Lu in ihren Sandsack boxt, kann sie einen Teil ihrer Wut ablassen. Denn Erwachsenwerden ist alles andere als einfach. Immer wieder ist das Geld ihrer alleinerziehenden Mutter knapp, in der Schule ärgern sie die Jungs und ausser dem selbst erfundenen Rhys hat sie keine Freunde. Bis ihre Mutter als Gouvernante angestellt wird und die Nervensäge Viola in ihr Leben kommt. Und diese entpuppt sich als wahre Perle! Zusammen verbringen sie die Ferien auf Mallorca. Zu Hause hilft ihr Viola das alte Moped startklar zu machen, mit dem sie gegen Klassenfeind Christopher antreten soll. Doch alles läuft anders als gedacht. Keiner gewinnt das Rennen. Und ist Christopher wirklich so doof wie anfänglich gedacht? Das originale Buchcover mit den pinkfarbenen langen Haaren der Protagonistin gibt schon einen Vorgeschmack auf den Buchinhalt und macht neugierig. Lu hält sich mit frechen Sprüchen andere vom Leib. Im Grund versteckt sie dabei ihren zarten Kern und sehnt sich danach ihn zu zeigen. Dass Freundschaften das beste Heilmittel dafür sind, zeigt dieses Buch eindrücklich und einfühlsam. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Ihr mich auch

Herzog, Pia
Südpol, Februar 2019
195 Seiten
978-3-943086-93-5: CHF 22.90
PZB XIX HERZ(a)

Gratis in die Badi



Die Bukowski-Geschwister Alf, Katinka und Robbie retten im Hallenbad ein Kleinkind aus dem Wasser. Als Dank erhalten sie je eine Saisonkarte für das örtliche Freibad. Für die drei aus einfachen Verhältnissen geht ein Traum in Erfüllung: ein ganzer Sommer, mehr als 100 Tage, unter freiem Himmel! Am Ende soll Robbie schwimmen können, Katinka möchte 1000 Meter am Stück kralen und Alf will sich trauen, vom Zehnmeterurm zu springen. Der Zehnjährige beschreibt aus seiner Sicht, was sie dabei alles erleben und wen man so alles im und ums Freibad herum antrifft. Und in einem Sommer kann in einer Badi viel passieren, auch nachts ... Eine Geschichte ohne WLAN und Smartphone, dafür mit Sonne, Regen, viel Wasser und drei stark gezeichneten, ganz unterschiedlichen Charakteren, die einem ans Herz wachsen. Das ungleiche aber eingeschworene Trio besticht durch Aufrichtigkeit, Herz und eine gute Mischung aus Abgeklärtheit und Naivität. Als Fazit gibt's am Ende eine kurze Liste von allem, was toll ist im Freibad. Ein Buch für die ganze Familie, das wunderbar auch ausserhalb der Badi gelesen werden kann! Ab 10 Jahren.

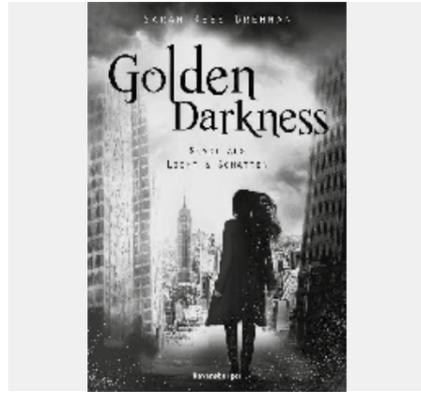
Alexandra Mager

Freibad

Ein ganzer Sommer unter dem Himmel
Gmehling, Will
Peter Hammer, 2019
160 Seiten
978-3-7795-0608-9: CHF 21.50
PZB III* GMEH(a)

Erzählungen 10–16 Jahre

Doppeltes Spiel



«Sie riefen immer weiter nach der Goldenen, aber sie wollten mich gar nicht haben. Sie erkannten mich nicht mal. Mein Name war bloss ein Schlachtruf.» Lucie hat die perfekte Tarnung verinnerlicht: Immer lächeln und Dankbarkeit zeigen. Seit sie als Kind aus der Dunkelstadt geflohen ist, fühlt sie sich nirgendwo mehr sicher. Nur Ethan Stryker hat es geschafft, sich in ihr Herz zu schmuggeln. Als Ethan wegen Hochverrats fast getötet wird, tut Lucie alles um die perfekte Fassade beizubehalten. Doch dann taucht Ethans tot geglaubter Doppeltgänger Carwyn auf und sorgt für Aufruhr. «Ich wusste, warum die Menschen Doppeltgänger hassten. Ich wusste, warum man sie tötete.» Obwohl Lucie als Charakter nicht ganz überzeugt, lohnt es sich, dieses Buch zu lesen. Die Protagonistin wird als liebende Freundin von Ethan beschrieben, welche über Zauberkräfte verfügen soll, diese werden jedoch nicht weiter ausgeführt. Der Fokus des Buches liegt auf der Beziehung von Lucie zu Ethan bzw. Carwyn. Es ist jedoch keine Dreiecks-geschichte.

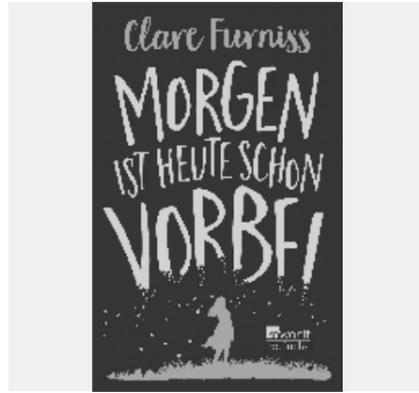
Ab 13 Jahren.

Olivia Fehlmann

Golden Darkness

Stadt aus Licht und Schatten
Brennan, Sarah Rees
Hachmeister, Sylke (Übers.)
Ravensburger, 2019
407 Seiten
978-3-473-40174-1: CHF 27.90
PZB XX BREN

Wer ist Gloria?



Hattie hat eine schwierige Entscheidung zu fällen. Ihre Schwangerschaftstests waren alle positiv und sie traut sich nicht, es jemandem zu sagen. Während ihre Eltern mit den kleinen Geschwistern verreisen, bleibt sie allein zu Hause und arbeitet. Sie besucht ihre Grosstante Gloria, die sie nicht gekannt hat und die nun krank ist. Als Hattie sich spontan mit ihr auf eine kleine Reise durch England begibt, erfährt sie, dass die ehemalige Schauspielerin eine bewegte Vergangenheit und ein Geheimnis hat. Die Zeit drängt, denn Gloria leidet an Demenz und ihre Erinnerungen sind am Verblassen. Clarke Furniss gelingt es mit psychologischem Feingefühl nachvollziehbar zu machen, was es heisst, wenn die Erinnerung und zeitliche Orientierung bruchstückhaft verloren gehen. Hatties Sorge und Herzlichkeit, ihr Interesse an Gloria machen sie zu einer sympathischen Hauptfigur. Zugleich knüpft deren Geschichte an die Situation Hatties an, die um ihre Entscheidung für oder gegen ihr Kind ringt. Am Ende schliesst sich der Kreis und die entstandene Beziehung zwischen Gloria und Hattie bereichert die ganze Familie.

Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Morgen ist heute schon vorbei

Furniss, Clare
Steen, Christiane (Übers.)
Rowohlt Taschenbuch, 2019
496 Seiten
978-3-499-21812-5: CHF 22.90
PZB XIX FURN(a)

Helden im Kleinen



Andi will mit seinem Freund Ferdi den Sommer so richtig geniessen. Was beide nicht ahnen: Mitch, ihr Klassenkamerad, wird aus dem Gefängnis entlassen. Andi hat Schuldgefühle, weil er damals gegen Mitch ausgesagt hat. Muss er ihm nun einen Gefallen tun und in Schwierigkeiten geraten? Andi hat sich auch noch in Lea verliebt und will sie von ihren ultrareligiösen Eltern befreien. Na dann schöne Ferien! Die vier Jugendlichen werden ein ganzes Stück erwachsener. Sie treffen ihre Entscheidungen und stellen die Weichen für einen vom Autor gelungen ausgedachten Abschluss. Andreas Thamm schreibt sein erstes Jugendbuch über Freundschaft und Liebe. Es geht dabei wenig heldenhaft zu. Der ruhige Erzählstil lässt uns viel Raum, die feinen Untertöne zu hören. In Rückblenden erfahren wir, welches Verbrechen damals geschehen ist und wir sehen, was Lea angetan wurde. Das Buch wurde eher für Jungs geschrieben. Der Autor traut diesen das Feingefühl zu, auch ohne allzu viel Action auszukommen.

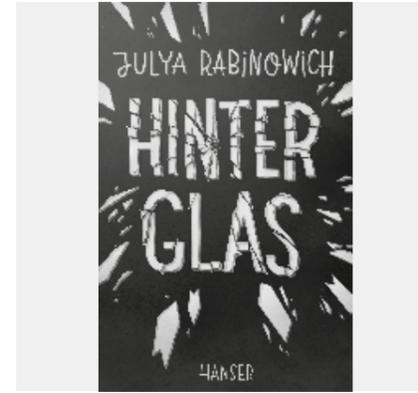
Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Heldenhaft

Thamm, Andreas
Magellan, 2019
254 Seiten
978-3-7348-5035-6: Festeinband:
CHF 25.50
PZB XVI THAM

Gewalt in der Familie



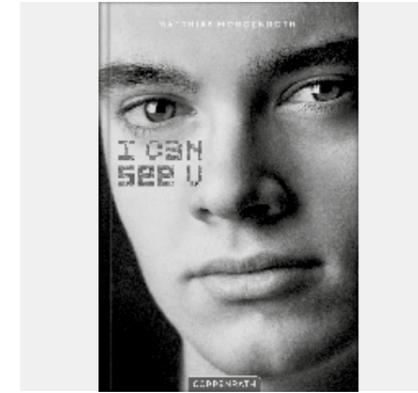
Alice ist scheu und introvertiert. In der Schule wird sie gemobbt. Als Nico neu in ihre Klasse kommt, wendet sich das Blatt, denn Nico beschützt sie und eine zarte Liebe entspinnt sich zwischen den beiden. Aber Alice kommt aus einem reichen Elternhaus, ihr Vater versucht den Kontakt zu Nico zu verbieten. Um ihre Liebe nicht zu verlieren und der beklemmenden Familiensituation zu entkommen, haut Alice mit Nico ab. Sie finden Unterschlupf bei einem Kumpel, schwänzen die Schule und leben in den Tag hinein. Mit zunehmendem Alkoholkonsum verändert sich Nicos Wesen. Alice wird auf ihre eigene Geschichte zurückgeworfen und gezwungen sich zu wehren. Das junge Mädchen kommt aus einer gewalttätigen Familiensituation. Ihr Verhalten ist defensiv und der Aggression, der sie ausweichen wollte, begegnet sie nun erneut. Auf schmerzhaft Weise lernt sie, sich der Vergangenheit zu stellen und ihre traumatischen Erfahrungen zu bewältigen. Die russische Autorin vermittelt ein differenziertes psychologisches Bild der Hauptfigur und ihrer Familie. Sie macht Mut, Gewalt abzulehnen und Hilfe zu suchen.

Ab 14 Jahren.

Hinter Glas

Rabinowich, Julia
Carl Hanser, 2019
200 Seiten
978-3-446-26218-8: CHF 23.90
PZB IV RAB(b)

Shelley meets Orwell



Könntet ihr euch in einen Roboter verlieben? So wie Maria, als Ben in ihre Klasse kommt. Ben ist beliebt, er sieht gut aus und erfüllt jedem aus der Klasse seine Wünsche. Nur, woher weiss er so viel? Maria, Josh und Elli beginnen an Bens Fähigkeiten zu zweifeln. Sie ahnen, dass hinter den Vorgängen an der Schule etwas Unheimliches steckt. Eine rasante Verfolgungsjagd beginnt. Matthias Morgenroth erschafft in seinem Roman einen Cyborg, der an Franksteins Monster erinnert. Wie Big Brother sieht er alles und noch viel mehr als in «1984», kann er die Menschen aushorchen und manipulieren. Das Thema künstliche Intelligenz stellt der Autor in die Jetztzeit. Er schildert die technischen Möglichkeiten realistisch und macht damit den Roman lebendig. Ist es möglich, dass wir so durchsichtig werden? Die Spannung steigt im Verlauf der Geschichte stetig an. Sie endet mit einer tief menschlichen Geste, deren Richtigkeit jedoch in Frage gestellt werden muss. Für den Umgang zwischen Mensch und Maschine brauchen wir eine neue funktionierende Ethik. Wie sieht die Welt wohl in 30 Jahren aus?

Ab 14 Jahren.

I can see u

Morgenroth, Matthias
Coppentrath, 2019
299 Seiten
978-3-649-63190-3: CHF 21.90
PZB XVI MORG

Powergirls in Crongton



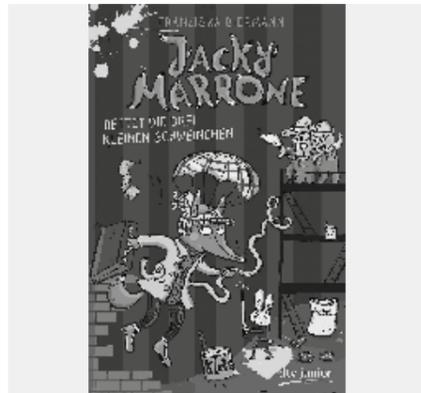
Eine jamaikanische Granny, die Gras raucht: wir befinden uns wieder im fiktiven Londoner Stadtteil South Crongton. Nachdem im ersten und im zweiten Band der Crongton-Reihe der Junge Lemar im Vordergrund stand, dreht sich nun im dritten Band, einer Quasi-Vorgeschichte alles um Maureen, kurz Mo. Die 15-jährige Mo hat Elaine zur besten Freundin, und Elaine wiederum ist ja die Schwester von oben erwähntem Lemar. Die Freundinnen gehen gemeinsam durch dick und dünn, deswegen ist es auch nur selbstverständlich, dass Mo in der kleinen Wohnung bei Elaine, Lemar, deren Mutter und eben der Granny, wohnen darf, als der Lebenspartner ihrer Mum Mo misshandelt. Zur Polizei möchte Maureen damit aber nicht gehen, stattdessen versucht sie sich auf andere Art und Weise zu rächen. Auch dieser Band von Wheatle besticht durch die Kombination von Wortwitz und der harten Realität der Sozialwohnungen. Viele Querbezüge von Beyoncé über Game of Thrones bis zu Schneewittchen machen den Band für Jugendliche interessant. Lemars Oma übrigens behauptet den Joint zu rauchen, um ihre Arthritis zu lindern.

Ab 15 Jahren.
Roger Meyer

Wer braucht ein Herz, wenn es gebrochen werden kann

Roman
Wheatle, Alex
Lösch, Conny (Übers.)
Antje Kunstmann, [2019]
262 Seiten
978-3-95614-286-4: CHF 26.90
PZB XVI WHEA:3

Chaos in Brem!



Jacky Marrone ist Meisterdetektiv. Wenn er gerade keinen Fall hat, verplempert er die Zeit mit einem Ratekrimi. Da bekommt er von der Baufirma Schweinstein einen rätselhaften Fall. Ein schwarzes Phantom sabotiert die Baupläne der Firma. Jacky will das Phantom bei Nacht auf frischer Tat ertappen. Doch nach dem nächtlichen Erlebnis braucht er Hilfe von Alice. Sie verkauft ihm Agentenzubehör, z. B. Walkie Talkie-Schnurrbärte. Jacky ist gezwungen in die Vergangenheit zu reisen und in der Zukunft kommt alles anders als erwartet. Das Buch ist spannend, weil man nie weiss, was als Nächstes passiert. Es wird genau erklärt, wie er seine Agentenausrüstung benützt. Es ist, wie wenn man daneben steht. Jacky Marrone macht einen glaubhaften Eindruck, obwohl er eigentlich ein Fuchs ist. Das Buch hat aber kein zusätzliches Thema und es gibt keine sachlichen Informationen. Es wird in der Er-Form erzählt. Die Hamburger Autorin ist gleichzeitig auch Illustratorin des Buches. Die lustigen Zeichnungen erklären die Geschichte gut. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung.
Ab 7 Jahren.

Ladina Vögtli, 10 Jahre, Klasse 4b

Jacky Marrone rettet die drei kleinen Schweinchen

Biermann, Franziska
Dtv, 2019
125 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-423-76241-0: CHF 19.50
PZB III BIER(a):2

Monsterschule



Bist du ein Kind, welches gerne lustige, spannende und gruselige Geschichten liest? Dann ist dieses Buch genau das richtige für dich. Diese Geschichte ist eine Schulgeschichte. Der Junge Milan ist die Hauptperson dieser Geschichte. Er bekommt einen seltsamen Brief: Lebende Maden und Würmer sind im Schulgebäude nicht erwünscht?! Als ob er lebende Maden und Würmer als Imbiss mitbringen würde! In seiner neuen Schule sind die Klassenkameraden: Gremline, Mumien, Vampire, Gespenster, Wölfe, lebendige Steinfiguren, lebendige Ritterrüstungen und Mädchen, die aus den Fenstern krabbeln – Milan ist der einzige Mensch! Komischerweise beobachten ihn ein Nachtfalter und seine Klassenlehrerin Frau Nocturn. Aber komischer ist, dass Frau Nocturn etwas Seltsames im Heizungskeller versteckt. Man sah, wie sie ein Notizbuch mit dem Titel: Spezialexperiment 37a hat. Tja, diese Lehrerin führt etwas im Schilde, das um Milan geht. Sie hat ein dunkles Geheimnis! Wer wird als Erster herausfinden, dass Milan ein Mensch ist?
Ab 8 Jahren.

Shahithya Ruba, 10 Jahre, Klasse 4d

Die Mitternachtsschule

Erste Stunde Geisterkunde
Lambertus, Hendrik
Helm, Alexandra (Ill.)
Ueberreuter, 2019
147 Seiten
978-3-7641-5157-7: CHF 19.50
PZB XXX LAMB(a)

Die Reise nach Italien



Zoe ist die Darstellerin eines Films. Ihre Eltern sind getrennt, ihr Vater lebt in Italien und ihre Mutter in Deutschland. Zoe lebt bei ihrer Mutter. Ihre Mutter sagt ihr, dass sie keine Ahnung habe, wo ihr Vater wohne. Das will Zoe nicht glauben, deswegen schaut sie im Adressbuch ihrer Mutter nach. Und was sieht sie da? Die Adresse ihres Vaters! Dann beginnen die Dreharbeiten von Zoes Film. Dort lernt sie ein Lama kennen. Mit dem bricht sie auf nach Italien. Während der Reise passieren immer wieder tolle und brenzlige Situationen. Das Buch ist in der Ich-Form geschrieben. Es fängt mit einer Frage an, das ist ein toller Start. Dann erzählt Zoe, was in den letzten zwei Büchern passiert ist. In dem Buch wird aber nur ganz kurz erklärt, dass es noch zwei andere Bücher gibt. Das ist eher nicht so gut. Das Buch hört an einer Stelle auf, wo man gerne noch weiterlesen würde. Es ist auch ein bisschen schade, dass es nur über den einzelnen Kapiteln ein kleines Bild hat. Aber insgesamt ist das Buch sehr spannend.
Ab 8 Jahren.

Hanna Altekrüger, 10 Jahre, Klasse 4b

Nur mal schnell das Lama klauen

Krüger, Knud
Körting, Verena (Ill.)
dtv, 2019
176 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-423-76249-6: CHF 19.50
PZB XIa KRUE(b)

Ferien ohne Urlaub



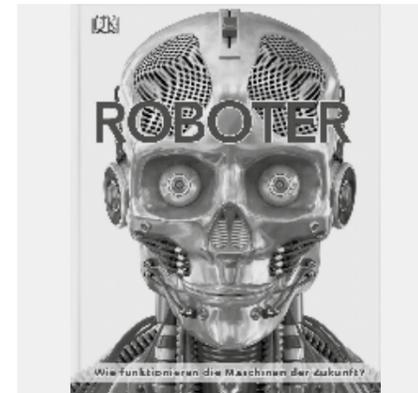
Es fängt alles damit an, dass Gustav, ein 11-jähriges Mädchen, am ersten Ferientag nach Hause kommt und der Familienurlaub in Dänemark abgesagt wird. Ihre Eltern haben nämlich Midlife-Crisis (Pubertät für Eltern), darum wollen sie nicht miteinander in den Urlaub. Ihre beste Freundin Anina geht zufälligerweise mit der Klassenzicke Paula nach Frankreich. Gustav hat die Hoffnung auf tolle Ferien sowieso schon verloren. Und dann stellt sich noch heraus, dass ihre Mutter nicht einmal an ihrem 12. Geburtstag da ist. Die Grossmutter ist nämlich sehr krank und wohnt auf Mallorca. Da der Flug für die ganze Familie zu teuer ist, muss sie alleine hinfliegen. Aber dann lernt Gustav einen Jungen kennen, der ihre Ferien verändert. Gustav ist ein spezielles Mädchen. Bei andern Mädchen dreht sich alles nur um Jungs, bei ihr stehen die Familie und ihr Hund im Vordergrund. Es ist toll, dass alles erklärt wird, was Gustav denkt. Es gibt einen guten Einblick in die Gefühlswelt von ihr. Manchmal ist es verwirrend, weil es viele Zeitsprünge gibt. Die Sprache ist eher einfach.
Ab 10 Jahren.

Lyn Tricoteaux, 10 Jahre, Klasse 4b

Sonne, Moon und Sterne

Schützack, Lara
Kehn, Regina (Ill.)
FISCHER Sauerländer, 2019
240 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7373-5622-0: CHF 21.50
PZB III* SCHU(a)

Technische Helfer



Es geht in diesem Buch darum, wie Roboter funktionieren, wie man sie programmiert und was sie machen. Es werden zehn Kategorien von Robotern vorgestellt. Dazu gibt es viele Beispiele; jeder Robotertyp wird mit Bildern und mit Texten beschrieben. Zum Beispiel: R5 Valkyrie als Weltraumroboter oder PEPPER als Sozialer Roboter oder NAO als humanoider Roboter oder Bionicopter als biometrischer Roboter, ZENBO als Haushaltsroboter. Der Haushaltsroboter ZENBO hat einen Kopf, der mit einem Bildschirm ausgestattet ist. Der Bildschirm kann Gesichtsausdrücke zeigen und so seine Gefühle mitteilen. Er kann auch Filme, Videoanrufe, Rezepte und vieles mehr aufrufen. Ausserdem kann er Erwachsenen helfen und mit Kindern spielen sowie hören und sprechen. Er kann sich selbstständig bewegen und Aufgaben erledigen. Das Buch eignet sich für Kinder von 10-13 Jahren, die interessiert an Robotern sind und diese toll finden, aber auch für Erwachsene, die an Technologien interessiert sind. Das Buch motiviert, noch mehr über Roboter herausfinden zu wollen.
Ab 10 Jahren.

Florian Biry, 11 Jahre, Klasse 4b

Roboter

Wie funktionieren die Maschinen der Zukunft?
Buller, Laura
Dorling Kindersley, 2019
160 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3673-8 : CHF 24.90
PZB 681.3(50b)

Zusammen und gerettet



94 nach Christus müssen die vier Geschwister Juba, Ursula, Fronto und Dora mitten in der Nacht ihr Zuhause in Rom verlassen. Kaiser Domitian beschuldigt ihre Eltern des Verrats. Deshalb müssen sie zu ihrem Onkel nach Britannien fliehen. In der ihnen die Soldaten des Kaisers immer dicht auf den Fersen sind. Auf dem Weg nach Ostia werden sie angegriffen und beraubt. Jetzt haben sie nichts mehr, womit sie die Reise nach Britannien bezahlen können. Dann aber begegnen sie einer Frau, die ihnen die Schifffahrt nach Britannien ermöglicht. Als Gegenleistung müssen sie schweren Herzens Dora bei ihr lassen. Auf der Überfahrt werden sie wie Sklaven behandelt, und lernen zu überleben. In Britannien angekommen, begegnen sie einem Mädchen namens Bouda. Kurz darauf schliesst sie sich der Gruppe an. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zum Onkel. Doch dort wartet eine grosse Überraschung auf sie ...
Ich finde das Buch sehr spannend und freue mich schon auf Band zwei! Das Cover ist sehr schön und passend gestaltet.
Ab 10 Jahren.

Anna-Sophie Pegios, 11 Jahre, Klasse 5b

Flucht aus Rom

Reihe: Roman Quest
Lawrence, Caroline
Meinzold, Maximilian (Ill.)
arsEdition, 2019
283 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-8458-2780-3: CHF 21.90
PZB Vb LAWR:1

Magie-Fans aufgepasst!



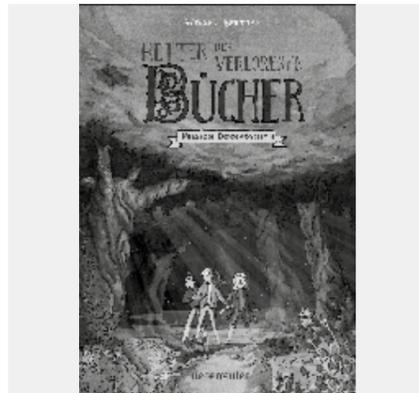
Ein aufregendes Abenteuer, welches von zwei besten Freundinnen mit magischen Kräften handelt, die an ihrer Schule gegen eine böse Clique von fiesen Hexen kämpfen. Als Nessa zu ihrer Tante in das verschlafene Städtchen Fairhollow zieht, rechnet sie nicht im Traum mit dem, was sie an ihrer neuen Schule erwartet: Unter ihren Mitschülerinnen sind echte Hexen! Nicht alle Mitschülerinnen sind so nett wie Holly, mit der Nessa sich schnell anfreundet. Izzy, die wunderschön ist, und ihre Clique setzen ihre Zauberkräfte dazu ein, andere zu bedrohen. Auf Nessa haben sie es auch abgesehen. Mit der Zeit muss Nessa feststellen, dass auch in ihr selbst versteckte Kräfte lauern. An dieser Schule geht es nicht immer mit rechten Dingen zu! Bei den Hexen der Fairhollow Highschool steht Freundschaft an erster Stelle! Doch leider gilt das nicht nur für die Silberhexen Nessa und Holly. Die gefährlichen Bluthexen halten auch zusammen. Das Buch ist in der Ich-Perspektive geschrieben, das liest sich sehr leicht und verständlich.
Ab 11 Jahren.

Elsa Helshani, 12 Jahre, Klasse 6d

Plötzlich magisch

Reihe: Die Hexen von Fairhollow High
Chambers, Ariana
Diaz, Susana (Ill.)
arsEdition, 2019
208 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-8458-2838-1: CHF 19.50
PZB XXX CHAM:1

Chaos im Märchenwald



Im Märchenwald ist alles durcheinander. Emma, Oskar und Maya müssen den Märchenwald retten, aber wie kommen sie in das Buch? Ganz einfach, sie müssen die erste Seite vom Buch lesen und schwubbdwups sind sie im Buch. Seltsam, von wem bekommen sie die magischen Bücher? Von Frau Müller Liebelein, eine alte und ein wenig freche Bibliothekarin. Als sie im Buch sind, treffen sie als erstes Hänsel und Gretel, die sehr frech sind. Sie mobben Emma, Oskar und Maya sogar. Später treffen sie einen Prinz, der eigentlich Dornröschen retten soll, aber er ist zu schwach. Einige Tage später gibt es eine Versammlung, bei der die Oma von Rotkäppchen die Chefin ist. Mit einer Fee löst sich das ganze Durcheinander auf. Wenn du Lust hast zu lachen, empfehle ich dir dieses Buch. Es ist so lustig, dass du es in zwei Tagen lesen kannst. Es hat viele Bilder, die in schwarz, weiss gemalt sind. Es gibt noch ein weiteres Buch: «Retter der verlorenen Bücher, Mission Robin Hood».
Ab 8 Jahren.

Lea Bürckert, 10 Jahre, Klasse 4d

Mission Dornröschen

Reihe: Retter der verlorenen Bücher
Bertram, Rüdiger
Hellmeier, Horst (Ill.)
Ueberreuter, 2019
178 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7641-5117-1: CHF 19.50
PZB III BERT(d):2

Das wahre Leben



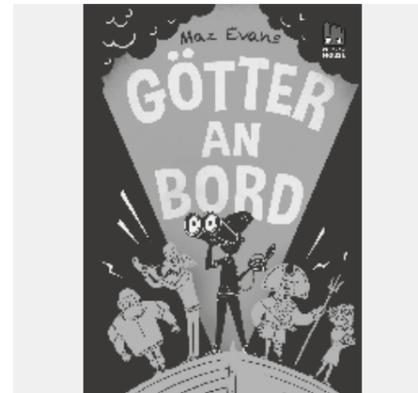
Seit Cara Winters Eltern bei einem Auto-unfall gestorben sind, lebt sie bei ihrer reichen Grossmutter Nana. Cara ist halb Engländerin und halb Deutsche. Nun möchte ihre Grossmutter, dass sie ganz Engländerin wird. Darum schickt sie sie nach England ins Cornwall College. Da lernt Cara Hettie, Pippa und Bailey kennen. Sie unternimmt viel mit ihnen. Mit ihrer Zimmernachbarin Judy versteht sie sich nicht, die ist eine Zicke. Schon bald gibt es Probleme. Cara verheimlicht den andern etwas, sie hat nämlich ein Geheimnis. Eines Morgens ruft Nana an, weil etwas passiert ist. Cara hat ihre Grossmutter noch nie so aufgeregt gehört. Das Buch ist sehr spannend, vor allem gegen Schluss, denn Cara gerät in grosse Gefahr. Am Anfang kommt man nicht gut draus, da wird viel erklärt und es ist manchmal schwierig zu lesen, weil viele englische Wörter vorkommen. Toll ist, dass man in Caras Kopf reinhören kann und erfährt, was sie denkt. Das Buch ist eher für Mädchen geschrieben.
Ab 10 Jahren.

Emma Seiler, 10 Jahre, Klasse 4b

Was verbirgt Cara Winter?

Reihe: Cornwall College
Harper, Annika
Carlsen, 2019
272 Seiten
978-3-551-31764-3: CHF 11.90
PZB III* HARP:1

Ein Leben mit Göttern



Was für Eliot ganz normaler Alltag ist, klingt für uns komplett absurd. Er wohnt mit Göttern zusammen. Mit griechischen Göttern. Zeus steht in der Küche und macht Kaffee, Aphrodite meckert wegen den kaputten Hosen und Hephaistos jagt ein Monster um die ganze Ranch. Die Welt alleine zu retten ist schon schwierig genug, und wenn einem solche Götter zur Seite stehen, erschwert sich die Lage zusätzlich. Eliot und die Götter des Olymp müssen unbedingt den dritten und letzten Chaos-Stein in Sicherheit bringen, bevor Thanatos, der Gott der Toten, ihn in die Hände bekommt. Denn wer alle drei Steine besitzt, bekommt unglaubliche Macht über die Elemente. Und da gibt es noch ein zweites Problem: Eliots Mutter geht es immer schlechter. Darum suchen sie auch noch das Elixier, das Eliots Mutter heilen soll, was Eliot geradewegs ins Reich der Toten führt. Bis die Spannung im Buch steigt, muss man ein bisschen lesen, denn am Anfang wird viel beschrieben. Ein bisschen kompliziert ist, dass es so viele Namen gibt. Doch am Ende wird man mit großer Spannung belohnt.
Ab 10 Jahren.

Marlon Leibundgut, 11 Jahre, Klasse 5c

Götter an Bord

Reihe: Die Chaos-Götter
Evans, Maz
Rothfuss, Ilse (Übers.)
Chicken House, 2019
367 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-551-52110-1: CHF 21.90
PZB III* EVAN:3

Magisch



Die Insel Arranmore ist magisch. Als der elfjährige Fionn Boyle mit seiner Schwester Tara zu ihrem Grossvater geschickt wird, hat er keine Ahnung, was auf ihn zu kommt in diesen Ferien. Im Haus seines Grossvaters stehen Kerzen herum, seine Schwester geht mit ihrem Freund auf Höhlensuche und die Dorfbewohner nennen seinen Grossvater Sturmwächter. Als Fionn aus Versehen eine Kerze anzündet, springt er in eine andere Schicht. Sein Grossvater ist der Sturmwächter von Arranmore, der die Insel von den Seelenstelzern und Morrigan beschützt, und der die Momente in den Kerzen festhält. Seine Schwester sucht immer noch nach dieser Höhle, und bringt sich dabei in Gefahr. Als das passiert wird ein neuer Sturmwächter auserwählt. Derjenige muss mit Morrigan und den Seelenstelzern kämpfen, die die Insel vor Hunderten von Jahren angegriffen haben. Es ist eine spannende Geschichte, die sehr gut und farbig geschrieben, jedoch nicht immer einfach zu verstehen ist. Ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen, vor allem für Harry Potter Fans. Denn das Buch ist sehr ähnlich.
Ab 10 Jahren.

Lena Seiler, 12 Jahre, Klasse 6b

Das Geheimnis von Arranmore

Reihe: Sturmwächter
Doyle, Catherine
Hachmeister, Sylke (Übers.)
Friedrich Oetinger, [2018]
363 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7891-0952-2: CHF 22.90
PZB XXII DOYL:1

Ziege gesucht



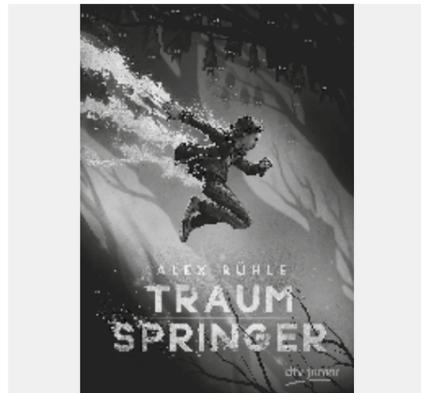
Kid und ihre Eltern Lisa und Bob ziehen wegen einem Musical, das Lisa in New York aufführt, in die Wohnung von Bobs Cousin Doug. Auf dem Dach soll angeblich eine Bergziege wohnen. Wenn man sie sieht, hat man sieben Jahre Glück. Im Hochhaus, in dem die Familie von Kid auf den Hund von Doug aufpasst, wohnen viele verschiedene Leute. Kid erfährt von Will, dessen Eltern im World Trade Center ums Leben gekommen sind, dass eine Ziege auf ihrem Dach lebt. Zusammen mit ihm macht sie sich auf den Weg, das Tier zu suchen. Werden sie die Ziege finden? Das Buch endet mit einer Verfolgungsjagd. Wer ist daran beteiligt und wird gewinnen? Das Buch ist mit lustigen Dialogen geschrieben. Man erfährt, was damals im World Trade Center passiert ist. Das Buch ist sehr vielseitig, da es aus verschiedenen Perspektiven geschrieben wird. Ich empfehle das Buch auf jeden Fall weiter, doch an Kinder im Alter von etwa 8 bis 9 Jahren.
Ab 8 Jahren.

Lenya Brigger, 12 Jahre, Klasse 6b

Ziegen bringen Glück

Fleming, Anne
Waechter, Philip (Ill.)
Carlsen, 2019
156 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-551-55382-9: CHF 16.50
PZB III* FLEM

Leons Traumsuche



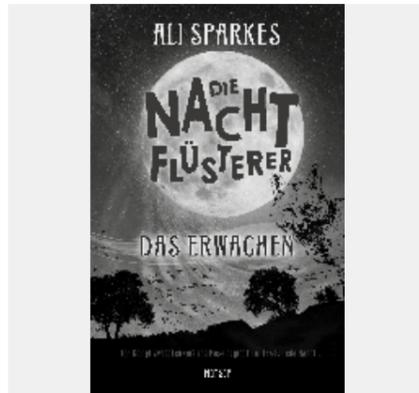
Leon träumt viel vor sich hin, ist oft nicht auf den Unterricht konzentriert, und schaut lieber aus dem Fenster. Max sein Freund, spielt viel «Das Spiel», ein neues reales Spiel aus der Firma seines Vaters. Am Nachmittag geht Leon mit seiner kleinen Schwester in den Zoo, weil sie Geburtstag hat. Im Zoo geht er zu der Tropfsteinhöhle, weil diese neu eröffnet wird. Beim Kiosk ist ein Mann, der Gläser verkauft in denen nichts drin ist. Oder was hat es mit diesen Gläsern und den Träumen auf sich? Leon entdeckt eine geheime Traumwelt, die er jede Nacht besucht. Nachdem Elias Leon erzählt, dass seine kleine Schwester verschwunden ist, finden sie heraus, dass sie sich in Ungarn befindet. Nun gehen Elias und Leon alleine auf die Suche nach ihr. Dort bemerken sie, dass «Das Spiel» und die Träume einen Zusammenhang haben, aber welchen? Mir gefiel das Buch sehr gut, weil ich immer weiterlesen wollte. Es ist sehr spannend geschrieben, weil es immer wieder neue Fahrten gibt. Ich würde es ab 10 Jahren empfehlen, weil Dinge geschehen, die man nicht aus dem realen Leben kennt. Ab 10 Jahren.

Valentin Grob, 12 Jahre, Klasse 6b

Traumspringer

Rühle, Alex
Meinzold, Max (Ill.)
dtv, 2019
248 Seiten
978-3-423-76246-5: CHF 19.90
PZB XIV RUEH

1 Uhr 34, nachts!



Elena, Matt und Tima sind Nachtflüsterer. Aus einem unerklärlichen Grund wachen sie seit ein paar Tagen um Punkt 1:34 Uhr in der Nacht auf und können nicht mehr einschlafen. Nach und nach entdecken sie ihre Fähigkeiten: Alle Insekten gehorchen Timas Bitten, auf Matt reagieren vor allem Vögel und Elena redet mit Hunden und freundet sich mit einer Füchsin an. Zusammen versuchen die drei den Grund ihres Schlafmangels herauszufinden. Bei dieser Aktion machen sie Bekanntschaft mit dem Vampir Spin. Sie haben dann die Idee, in einer Lagerhalle nach dem Geräusch zu suchen, das sie aufweckt. Plötzlich sehen sie ein sehr angsteinflößendes, krakenähnliches Wesen, das zuerst immer Tiere mit einem goldenen Lichtstrahl und seltsamen Klängen anzieht und sie dann umbringt. Werden es die drei schaffen, das Wesen rechtzeitig aufzuhalten, bevor es sich weiter ausbreitet und Menschen ermordet? Ich finde das Buch spannend und auch unterhaltsam. Das Cover ist toll gestaltet. Manchmal wird auch aus der Sicht des Vampirs geschrieben und das hat mir gut gefallen. Ab 10 Jahren.

Emma Oña, 10 Jahre, Klasse 5b

Das Erwachen

Reihe: Die Nachtflüsterer
Sparkes, Ali
Knetsch, Manuela (Übers.)
Carl Hanser, 2019
265 Seiten
978-3-446-26232-4: CHF 22.90
PZB XXII SPAR(a):1

Getrennte Zwillinge



Wynn und Anny sind Zwillinge. Allerdings wissen sie das nicht, da sie in verschiedenen Welten leben: Anny in der Menschenwelt und Wynn in der Anderswelt. Ihre Eltern müssen es vor ihnen verheimlichen. Als Wynn mit Hilfe eines magischen Armbandes ihrer Mutter in die Menschenwelt gerät, lüften die zwei das Geheimnis. Gorgon, ein böser, mächtiger König in der Anderwelt, weiss nicht, dass Anny existiert. Deshalb will er nur Wynn fangen, um die Tore der Menschenwelt zu öffnen. Mit den Zwillingen und dem magischen Armband wird ihm dies gelingen. Doch als ihre Eltern beide gefangen werden, wollen sie mit Hilfe von Blodo, Wynns Leibwächter, und Jack, dem Stalljungen, das Leben ihrer Eltern retten. Aber als sie erwischt werden, haben sie kaum noch Hoffnung. Wenn die Grimmlinge, Diener von Gorgon, nicht so dumm wären, hätte Gorgon gesiegt und die Dunkelheit verbreitet. Ich finde das Buch sehr spannend, weil es nur Fantasiewesen in der Anderwelt gibt (ausser Wynn und ihre Mutter) und der Autor sehr viel Handlung in die Geschichte gebracht hat. Ich konnte es kaum weglegen! Ab 10 Jahren.

Anna Vandersee, 11 Jahre, Klasse 5a

Die magischen Zwillinge

Reihe: Twyns
Peinkofer, Michael
Ravensburger, 2018
309 Seiten
978-3-473-40825-2: CHF 22.50
PZB XXII PEIN(a):1

Erschütternd und wahr



Dabokas Stamm lebt im Einklang mit der Natur und in tiefer Ehrfurcht vor den Göttern des Waldes. Wie immer an Vollmond sind sie auf dem Weg zu einem verwandten Stamm, der am anderen Ende des Weges lebt, als sie plötzlich auf das «fremdartige Band», eine neu entstandene Strasse, treffen: «Der Wald wird von ihm in zwei Stücke zerteilt. Aufgeschlitzt.» Sie verharren angstvoll am Waldrand und trauen sich nicht, das «Band» zu überqueren. «Diese Wesen, mit Gesichtern so bleich wie der Mond? Mit diesen unförmigen Körpern und der schlaffen Haut, die im Wind flattert? Das sind Menschen? Sie reden laut, schreien sich an, ohne Respekt.» Die Gruppe wird entdeckt und kann zunächst fliehen; dennoch ist ihre Existenz gefährdet – die Erdölsucher werden keine Ruhe geben. Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Ich finde sie sehr erschütternd, weil sie sehr deutlich macht, dass es mit der angeblichen Überlegenheit unserer Zivilisation nicht weit her ist. Es gelingt der Autorin, dem Leser die Gefühle und Ängste eines Mädchens nahe zu bringen. Ab 12 Jahren.

Andrin Williner, 11 Jahre, Klasse 6d

Am Ende des Regenwaldes

Achard, Marion
Taube, Anna (Übers.)
Magellan, 2019
92 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-5044-8: CHF 17.50
PZB XVI ACHA

Bis nach Rom?



In diesem Buch geht es eigentlich um eine ganz normale Familie, doch eines Morgens auf dem Weg zur Schule wird Sohn Julius von einem Lastwagen angefahren und liegt nun im Wachkoma. Seine Familie ist geschockt und fällt allmählich auseinander. Die Eltern betreiben schon lange ein Beerdigungsinstitut und sind nun verzweifelt. Tochter Lea und ihre Freundin Martha rennen zusammen weg. Das grosse Ziel ist Rom, um dort den Papst zu fragen, was sie nun tun können. Auf dem Weg übernachten sie in einem Krankenhaus, werden verfolgt, treffen auf Mörder Michel, schwimmen im Meer und zuletzt beten sie zur Heiligen Rita. Das Buch ist in der Ich-Form geschrieben. Ich fand das Buch sehr spannend, lustig, traurig und abwechslungsreich. Mir hat die Geschichte gefallen, weil sie eben so abwechslungsreich, lustig und aufregend ist. Die Figuren sind glaubhaft und sympathisch. Die wichtigsten Personen sind: Lea, Julius, Mama, Papa, Martha, Mörder Michel, Francesco, Oma und Bartosch. Es gibt keine Fortsetzung zu diesem Buch. Ab 10 Jahren.

Janek Holliger, 11 Jahre, Klasse 5b

Als mein Bruder ein Wal wurde

Weger, Nina
Schöffmann-Davidov, Eva (Ill.)
Friedrich Oetinger, 2019
253 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7891-0963-8: CHF 21.50
PZB III* WEGE

Das teuflische Elixier



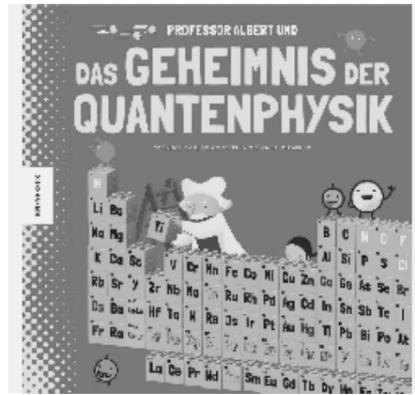
Die Geschichte von Tom Llewellyn ist eine Mischung aus Fantasy und Abenteuer. Im Buch geht es um einen Jungen namens Gabriel, der etwa 12 Jahre alt ist, und einem älteren Mann eine scheinbar harmlose Flasche abkauft. Der Mann behauptet, dass in dieser Flasche ein teuflisches Wesen haust, welches jeden Wunsch erfüllen kann, allerdings mit einem kleinen Nachteil. Gabriel glaubt nicht an den Zauber, aber da die Flasche nur einen Dollar kostet, kauft er sie. Als Versuch wünscht er sich ein neues Auto für seine Eltern und am nächsten Tag steht plötzlich sein Lieblingsferrari vor der Tür. Sollte es mit dem Zauber doch etwas auf sich haben? Der Text ist einfach zu verstehen. Das Buch ist in der Ich-Perspektive geschrieben. Ich finde es sehr spannend und lustig. Der Junge ist etwa gleich alt wie ich, deshalb konnte ich mich gut in ihn hineinversetzen, was mir beim Verstehen des Textes geholfen hat. Mich hat es etwas gestört, dass Gabriel Autofan ist. Trotzdem ist mir Gabriel sympathisch, weil er den Ärger, den er sich eingebrockt hat, auch selbst wieder löst. Ab 10 Jahren.

Julius Leiss, 10 Jahre, Klasse 5d

Das Elixier der teuflischen Wünsche

Llewellyn, Tom
Dulleck, Nina (Ill.)
Thienemann, 2019
221 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-522-18506-6: CHF 19.50
PZB III* LLEW(a)

Interessant und komplex



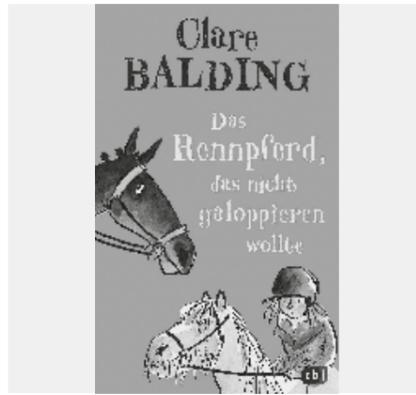
Was ist ein Quantensprung? Was ist ein Quark? Was versteht man unter dem Periodensystem? Diese und viele weitere Fragen erklärt dieses Buch auf für Kinder verständliche Weise. Anhand von verschiedenen Experimenten wird die Chronik der Quantenphysik dargestellt. Man lernt die bedeutenden Erfindungen berühmter Physiker wie Sir Isaac Newton, Albert Einstein, James Maxwell und vieler anderer kennen. Quantenphysik in der Vergangenheit – in der Gegenwart – für die Zukunft. Wieso dieses Buch? Quantenphysik ist sehr spannend und erklärt unseren Alltag im Mikrobereich. Pro: Dieses Buch umreist die Basis der Quantenphysik auf 48 Seiten und nicht auf tausenden Seiten. Kontra: Dieses Buch ist komplex und erfordert gewisse Erfahrung auf dem Bereich Physik. Ab 8 Jahren.

Fabio Herzig, 9 Jahre, Klasse 4d

Professor Albert und das Geheimnis der Quantenphysik

Ferrón, Sheddad Kaid-Sala
Naumann, Ebi (Übers.)
Knesebeck, 2019
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-226-2: CHF 23.90
PZB 53(6a)

Für Pferdeliebhaber



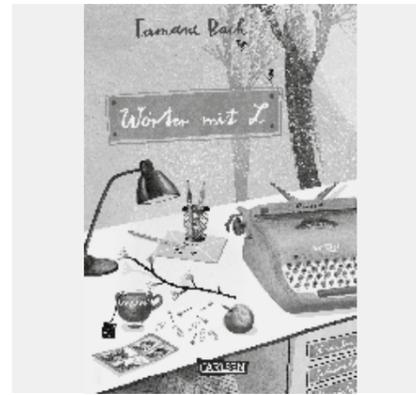
Charlie wohnt mit ihren Eltern auf einer Farm in England. Es droht die Gefahr, dass sie die Farm verlassen müssen und Charlie tut alles, damit das nicht geschieht. Wie es der Zufall so will, ersteigert Charlie aus Versehen ein Pferd Namens Noble Warrior. Mit Hilfe von ihrer ganzen Familie und ihrem Gehilfen Joe versuchen sie aus Noble Warrior ein richtiges Rennpferd zu machen. Doch dies ist sehr schwierig, weil Noble Warrior nicht ohne seinen besten Freund Percy, das freche Pony, galoppieren möchte. Wird es ihnen gelingen das Derby zu gewinnen und die Farm retten? Ich finde das Buch ist gut geeignet für Pferdeliebhaber. Aber natürlich auch für solche, die Abenteuer mögen. Das Buch ist real und sehr spannend. Die Bilder sind sehr schön gestaltet und die Buchstaben sind auch genug gross. Es ist einfach schade, dass die Bilder nicht farbig sind. Ab 9 Jahren.

Suna Paulina Rütli, 10 Jahre, Klasse 4a

Das Rennpferd, das nicht galoppieren wollte

Balding, Clare
Ross, Tony (Ill.)
cbj, 2018
235 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-570-17630-6: CHF 18.90
PZB XIa BALD

Gänsehaut garantiert



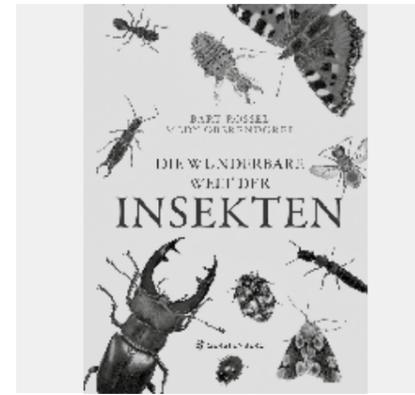
Plötzlich streiten alle. Sogar ihre beste Freundin Natascha ist plötzlich super wütend, dabei hat Pauline ihr gar nichts getan. Na gut, vielleicht war das mit Tristan nicht die beste Aktion. Und seit wann klebt die doofe Leonie so an Natascha? Natürlich ist das noch nicht alles. Alle sind verliebt, einfach so. Natascha in Tristan, deswegen hat sie auch schrecklichen Liebeskummer, Leonie in Oscar und Mama in den komischen Stein, das sagt jedenfalls Papa. Einfach alles nervt im Moment. Zum Glück gibt es ja noch ihren kleinen Halbbruder und die neue mintgrüne Schreibmaschine, die sie bekommen hat. Das Buch ist in der Ich-Form geschrieben. Es ist spannend und es ist sehr schön zu lesen, weil es sehr einfach und verständlich geschrieben ist. An manchen Stellen ist es sogar so gut geschrieben, dass man Gänsehaut bekommt. Alles in allem ist es ein tolles Buch und perfekt, wenn man zu Hause nichts zu tun hat. Ab 11 Jahren.

Maia Wirz, 12 Jahre, Klasse 6d

Wörter mit L

Bach, Tamara
Carlsen, 2019
171 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-551-55386-7: CHF 16.50
PZB III* BACH(a)

Insektenfaszination



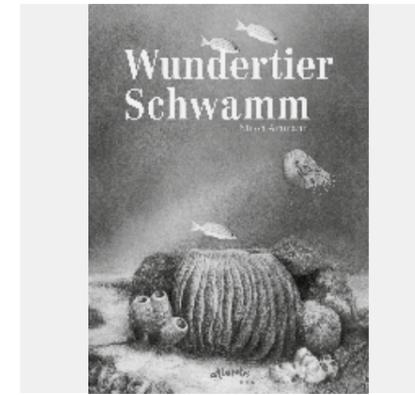
Insekten sind die meistverbreitete Tierart der Welt. Der niederländische Bio-Ingenieur Bart Rossel überrascht in seinem grossformatigen Buch mit sensationellen Informationen über die Kerbtiere. Von vielen Menschen bloss als Schädlinge betrachtet, sind sie jedoch die stärksten, nützlichsten und erfolgreichsten Tiere auf Erden und ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems. Sachlich fundiert erfahren Kinder viele interessante Fakten über Verteidigungsstrategien, Liebesleben, Fortpflanzung und Lebensräume von Insekten sowie natürlich über ihren Nutzen. Dabei kommt Spannendes zutage. Kaum zu glauben, dass auf Yucatán aus den schwarzen Makec-Käfern lebendige Juwelen gefertigt werden oder die grösste Ameisenkolonie sich über 6000 Kilometer von Italien über Frankreich und Spanien bis nach Portugal erstreckt. Erschreckend die Tatsache, dass die Jungen einer ostasiatischen Art von Ohrwürmern ihre eigenen Mütter auffressen, bevor sie selbständig werden. Mit teils übergrossen, prachtvollen Bildern veranschaulicht Medy Oberendorff den typografisch zwar etwas unruhigen, aber vergnüglichen und fesselnden Text. Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Die wunderbare Welt der Insekten

Rossel, Bart
Oberendorff, Medy (Ill.);
Schweikart, Eva (Übers.)
Gerstenberg, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5646-8: CHF 33.90
PZB 595(16a)

Alleskönner Schwamm



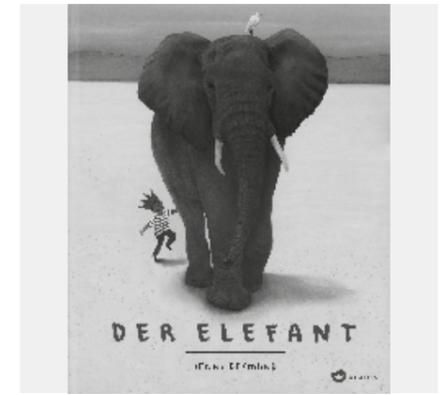
Was ein Schwamm so alles kann, ist ganz schön erstaunlich. Schwämme zählen zu den ältesten Tieren, reinigen das Meerwasser von Trübstoffen, dienen als Grundstoffe für einige Medikamente und können sich auf zwei unterschiedliche Arten vermehren. Das ausführliche Sachbuch erklärt auch, wie Naturschwämme heutzutage angebaut werden, welche Fressfeinde Schwämme haben, wann ein Schwamm stirbt und wie vielfältig ihr Aussehen sein kann. Schwämme sehen nicht nur so aus wie ein alter Tafelschwamm. Einige Arten ähneln eher Korallen, wieder andere gleichen Steinen oder formen glasartige Unterwasserkunstwerke. Schön erarbeitet wurde jeweils der Vergleich zum Menschen und seinem Alltag oder anderen Tieren. Auf einer Seite sind beispielsweise Badewannen abgebildet, welche die Menge des gereinigten Wassers gut veranschaulichen. Der Text und die Illustrationen stammen von Ninon Ammann. Das Buch ist aus ihrer Bachelorarbeit an der Hochschule Luzern entstanden. Die detailreichen und realistischen Illustrationen sind mit Farbstiften und Trockenkreide gemalt und wohl manches Mal mit Wasser verarbeitet worden. Ab 6 Jahren.

Melanie Neukom

Wundertier Schwamm

Ammann, Ninon
Atlantis, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0749-0: CHF 24.90
PZB 577.42(54a)

Sensible Dickhäuter



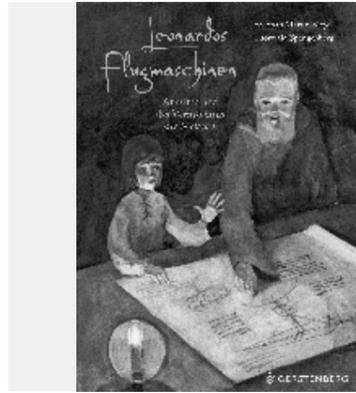
Ein Junge legt sich hin, schlägt ein Buch auf und beginnt zu lesen. Dabei erfahren die Lesenden eine Menge über Elefanten. Es gibt zwei Hauptarten von Dickhäutern, die in Afrika und Asien leben. Trotz körperlicher Unterschiede ist ihnen gemeinsam, dass sie mit ihren Füßen auf den Zehenspitzen gehen, ähnlich wie Frauen in Stöckelschuhen. Hinten haben sie ein Fersenpolster. Die Elefanten können mit ihren Füßen hören und Schallschwingungen aus bis zu 10 km Distanz aufnehmen. Ihre schlauchartige, bewegliche Nase, der Rüssel, dient zum Atmen, Fressen, Trinken, zum Dinge aufnehmen, zum Kämpfen, Spielen und Streicheln. Die Herde, die hauptsächlich aus Weibchen besteht, zieht ihre Jungen gemeinsam auf. Elefanten legen grosse Distanzen zurück und fressen täglich bis zu 300 kg Pflanzen und trinken bis zu 200 Liter Wasser. In der Nacht dösen sie stehend in der dunklen Landschaft, während der Junge über seinem Buch einschlüft. Mit den grossen stimmungsvollen Bildern lädt dieses Sachbilderbuch zum Betrachten ein und weckt das Interesse an diesen wundervollen grössten Landsäugetieren der Welt. Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Der Elefant

Desmond, Jenni
Birkenstädt, Sophie (Übers.)
Aladin, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8489-0166-1: CHF 24.90
PZB 599.6(3a)

Anselmo will fliegen



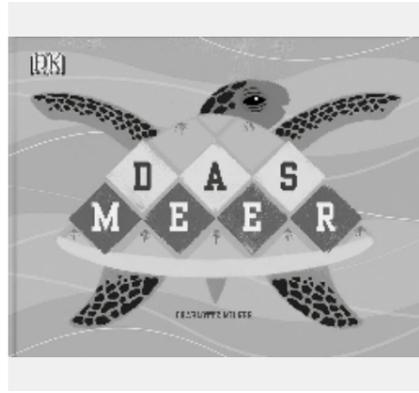
Der 14-jährige Anselmo ist gar nicht begeistert vom kargen Leben, das er bei seinem Onkel Giovanni in einem Kloster in Assisi verbringen muss, seit seine Familie an der Pest gestorben ist. Als er aber in Giovannis Werkstatt in einer Kiste geheimnisvolle Zeichnungen von Leonardo da Vincis Flugapparaten findet, ist er geradezu besessen vom Wunsch, selber eine solche Maschine zu bauen und fliegen zu können. Gemeinsam mit dem Onkel wird nun experimentiert, sehr zum Unmut der anderen Ordensbrüder, denn Fliegen gilt als Gotteslästerung. Da tauchen plötzlich die strengen Franziskanermönche auf und wollen diesem Sakrileg ein Ende setzen. Die beiden Autoren nehmen Kinder mit auf eine spannende Reise in die Zeit des vor 500 Jahren verstorbenen, berühmtesten Erfinders und Künstlers der Welt. Sie teilen interessante Fakten über da Vincis Leben, seine Kunstwerke, die Technik des Fliegens und das Klosterdasein in jener Zeit. In einem Nachwort wird erklärt, welche Passagen der gefühlvollen, mit kunstvollen Bildern und Rötzelzeichnungen illustrierten Geschichte wahr und welche fiktiv sind.

Silvia Zanetti

Leonardos Flugmaschinen

Anselmo und das Vermächtnis des Meisters
Meyer, Stephan Martin
Spangenberg, Thorwald (Ill.)
Gerstenberg, 2019
79 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5656-7: CHF 25.30
PZB 29.13(5a)

Der grösste Lebensraum



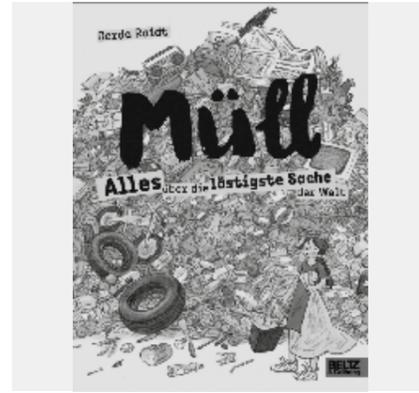
Der grösste Teil der Erde ist mit Wasser bedeckt. Aus dem Weltall erkennt man deshalb die Erde als blauen Planeten. Wie aber sieht es im Meer aus? Kaum jemand stellt sich vor, dass die Gräben im Meer tiefer sind als der Mount Everest hoch ist, dass es unter Wasser Vulkanlandschaften gibt und in kühlen Meeren Kelpwälder nahe den Küsten wachsen. Das Sonnenlicht erhellt nur die oberste Schicht der Meere. Darunter liegt die Dämmerzone. Tiefer als 200 Meter liegt die Mitternachtszone. Obwohl es da kalt ist und immer dunkel, leben auch dort noch Fische, Tintenfische und Quallen. Das Meer ist ein riesiger Lebensraum für viele verschiedene Tiere. Viele kennt man aber noch gar nicht, da weite Gebiete der Unterwasserwelt noch nicht gut erforscht sind. Das Bildersachbuch ist schön illustriert und mit kurzen, aber prägnanten Texten interessant zu lesen. Beim genauen Betrachten wird deutlich, warum das Meer auch für die Menschen wichtig ist. Es wird klar aufgezeigt, was wir tun können, um den Lebensraum zu erhalten: Massvoll fischen, keinen Plastik wegwerfen und auf die Wasserqualität achten!

Gabi Lötscher

Das Meer

Milner, Charlotte
Sixt, Eva (Übers.)
Dorling Kindersley, 2019
47 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3746-9: CHF 22.90
PZB 577.42(57a)

Was tun?



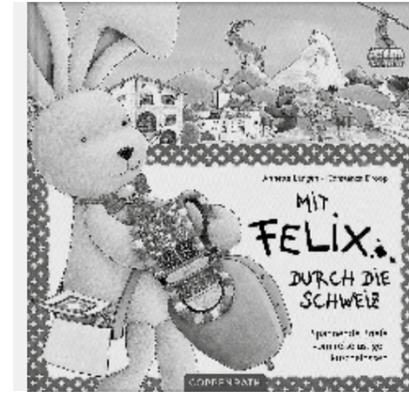
Mit Müll verbinden wir das, was für uns wertlos ist und darum weggeworfen werden soll. Aber ist das immer so? Manche Dinge könnte man noch benutzen, flicken oder wieder verwerten, anstatt sie neu zu kaufen. Denn auch Recycling braucht eine Menge Energie und ist nicht beliebig oft möglich. Die Rohstoffe für neue Gegenstände sind nicht endlos verfügbar und verlangen einen sparsameren Umgang. Viel Müll entsteht auch mit der Verpackung, die bei allen Produkten und Esswaren dabei ist. Wer sich dessen bewusst ist, mehr gebrauchte Gegenstände benutzt und weniger Neues oder auch mehr langlebige Dinge kauft, vermeidet Müll. Das Büchlein gibt eine Übersicht zum komplexen Thema, zur Entstehung des Abfalls und warum es ihn früher nicht gab. Es erklärt kindgerecht und mit vielen Farbzeichnungen. Am Schluss finden sich Tipps für ein Leben mit weniger Müll. Ohne Moral wird das Problem beleuchtet und die möglichen Lösungen aufgezeigt. Die deutsche Autorin und Illustratorin leistet mit diesem Buch einen wichtigen Beitrag zu einem dringlichen Thema!

Denise Racine

Müll

Alles über die lästigste Sache der Welt
Raidt, Gerda
Beltz & Gelberg, 2019
93 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-81215-5: CHF 22.90
PZB 502.7(28a)

Felix in der Schweiz



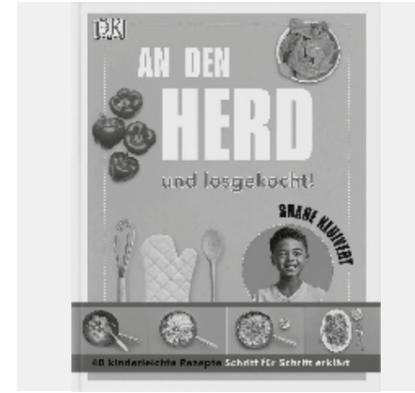
Felix, Sophies kleiner Stoffhase, gehört zu den Kinderbuchklassikern. Dass der deutsche Coppenrath Verlag nun einen Band herausgegeben hat, in dem der kleine Hase durch die Schweiz reist, ist ein echtes Highlight für alle Schweizer Felix-Fans. Sophie ist mit ihrer Familie unterwegs. Sie hat natürlich ihren kleinen Kuschelhasen Felix im Gepäck. Dieses Mal möchte sie auf Nummer sicher gehen und verstaut ihren Freund gut in ihrem Rucksack. Doch in Zermatt wird der Rucksack vertauscht, und wieder einmal gehen die beiden getrennte Wege. Zum Glück erhält Sophie schon bald einen Brief von Felix. Nach vielen Sehenswürdigkeiten, tollen Erlebnissen und vielen weiteren Briefen vom Kuschelhasen finden sie schliesslich am Rheinfluss bei Schaffhausen wieder zueinander. Die Gestaltung dieses Bandes knüpft an seine Vorgänger an. Schöne Illustrationen zeigen die Erlebnisse von Sophie mit ihrer Familie und die vom Hasen. Die Briefe können selbstverständlich aus dem Buch herausgenommen werden. Die besuchten Orte in der Schweiz sind vielfältig und gut ausgewählt.

Melanie Neukom

Mit Felix durch die Schweiz

Spannende Briefe vom reiselustigen Kuschelhasen
Langen, Annette
Droop, Constanza (Ill.)
Coppenrath, 2019
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-66687-5: CHF 26.90
PZB 914.1(3a)

Kochen? Klar, mach ich!



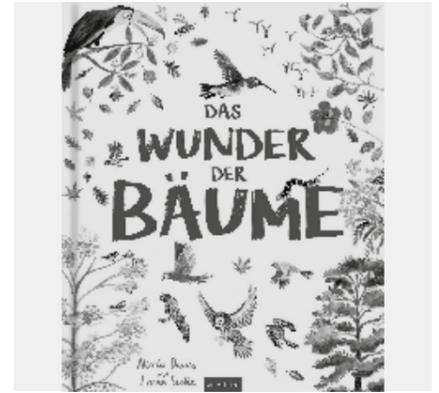
Der 11-jährige niederländische Nachwuchsfussballstar Shane Kluiwert ist leidenschaftlicher Hobbykoch. Er legt viel Wert auf eine gesunde Ernährung, die Kids mögen. Dieses Kochbuch mit coolen Rezepten wird nicht nur Fussball-Fans zum Nachkochen inspirieren. Die Rubriken Frühstück, Snacks, Familie, Süsses und Varianten führen einfache und leckere Gerichte auf. Das Endprodukt sowie alle Zutaten, die dazu benötigt werden, sind einzeln abgebildet und im Handel leicht erhältlich. Die vorgeschlagenen Mengen sind auf zwei oder vier Personen ausgerichtet. Die Zubereitung wird in gut nachvollziehbaren, einfachen Schritten erklärt. Zur besseren Übersicht ändert sich bei jedem neuen Gericht die Seitenfarbe. Ob «Armer Ritter», surinamisches Rindfleisch-Brötchen oder Mie-Nudeln mit Garnelen, die Herkunft der Gerichte ist international und wird auch europäischen Geschmacksnerven zusagen. Dass auch Sicherheit und Hygiene ihren Platz im Buch finden, scheint selbstverständlich. Das alphabetische Register auf den letzten Seiten rundet die optimale Gestaltung des Kochbuches ab.

Jeanne Locher-Polier

An den Herd und losgekocht!

Kluiwert, Shane; Koning, Sabine van der Avoort, Birgit (Übers.)
Dorling Kindersley, 2019
143 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3744-5: CHF 19.50
PZB 641.5(4a)

Lebenzeichen Baum



Einen Planeten Erde ohne Bäume möchte man sich gar nicht vorstellen. Schliesslich sind sie für uns Menschen genauso wichtig wie für viele verschiedene Tierarten auf der ganzen Welt. Dieses grossformatige Sachbuch widmet sich ganz den Bäumen, welche zirka einen Drittel der Landfläche unserer Erde bedecken. Nach der kurzweiligen Einleitung wird erklärt, was Bäume sind, wo sie wachsen und welche von ihnen die ältesten sind. Der anschliessende Teil konzentriert sich auf die verschiedenen Teile eines Baumes, gefolgt von einigen Seiten, welche verschiedene Baumbewohner zeigen. Danach werden diverse Waldarten wie Taiga und Nebelwald unter die Lupe genommen. Der Schluss des Buches widmet sich ganz dem Umweltschutz. Es wird nochmals genau beschrieben weshalb wir Menschen Bäume brauchen. Dies ist nicht die erste gelungene Zusammenarbeit der Autorin und Biologin Nicola Davies und der talentierten Illustratorin Lorna Scobie. Wie auch im Buch «So viel Leben! Die Tiere unserer Erde» überzeugen die schönen Aquarellillustrationen und die gut verständlichen Texte. Sehr empfehlenswert!

Melanie Neukom

Das Wunder der Bäume

Davies, Nicola
Scobie, Lorna (Ill.);
Jäger, Andreas (Übers.)
arsEdition, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3134-3: CHF 28.90
PZB 585(13a)

Augen auf für Vögel



«Ein Gesang im Garten, ein Ruf im Wald, ein Nest am Dach, eine Feder auf dem Boden ... Anhaltspunkte, um Vögel zu entdecken, sie zu unterscheiden und zu bestimmen, gibt es überall.» So ist es im Vorwort zu lesen. Ja, aber nur, wenn die Vögel bei uns auch vorkommen. Im Buch werden knapp achtzig Vögel vorgestellt, 25 davon gibt es bei uns nicht, einige davon vielleicht in einem Zoo. Es geht nirgends hervor, nach welchen Kriterien die Vögel ausgewählt wurden. Die beiden Seiten zu Beginn des Buches, auf denen die Anatomie des Kopfes und des Körpers gezeichnet und erklärt werden, sind gut verständlich. Ganz prächtig sind die Vogelbilder, die detailreich und ausdrucksvoll sind. Zu jedem Vogel gehören kurze, leicht verständliche Texte, die oft Einblick in spezielle Lebensräume und Verhaltensweisen geben. Mir würde es zusagen, wenn die Autorin nur Vögel aus dem europäischen Raum ausgewählt hätte.

Ab 10 Jahren.

Ursula Ankli

Rabe, Buntspecht, Pinguin

Aladjidi, Virginie
Tchoukriel, Emmanuelle (Ill.);
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Gerstenberg, 2019
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5673-4: CHF 19.90
PZB 598.2(61a)

Mach mit!



Weisst du wie man Seemannsknoten macht? Dieses Buch zeigt es dir. Mit ihm lernst du auch ein Segelschiff zu falten, mit dem sich ein Spiel auf dem Fussboden machen lässt. Du zeichnest Magellans Expeditionsrouten auf die Weltkarte, oder einige berühmte Piraten und zwar so, wie sie nach deiner Meinung ausgesehen haben könnten. Wenn du gern knifflige Rätsel magst, kannst du einer Forschungs Expedition helfen, ihren Weg durch das Eismeerlabyrinth zu finden, und wenn du gern spielst, dann versetze dich in eine kleine Meeresschildkröte, die versucht zu überleben. Allerdings lauern ihr sehr viele Gefahren auf. Ein Sachbuch, das Wissen zum Meer, seinen Eigenheiten, seinen Tieren, zur Schifffahrt und den Menschen, die mit dem Meer zu tun haben, spielerisch vermittelt. Es bietet genügend Platz für Notizen und Zeichnungen und leitet zum Basteln und Experimentieren an. Somit ist neben abstraktem Wissen auch für das praktische Handeln gesorgt und die Eltern mögen dem Autoren verzeihen, wenn in der Küche oder auf Tischen die Werkspuren davon zurückbleiben.

Denise Racine

Meer!

das Wissens- und Mitmachbuch
Karski, Piotr
Moritz, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-377-3: CHF 27.90
PZB 577.42(55a)

Hier krabbelt es!



Auf dem Cover fliegen und schleichen die verschiedensten Krabbeltiere herum. Einmal aufgeschlagen, gibt das Buch Wissenswertes über die kleinen Tierchen preis. So lernen die Lesenden welche Arten zu ihnen gehören, wo diese zu finden sind und wie der Stammbaum aussieht. Im Anschluss widmet sich jeweils eine Doppelseite einem bestimmten Tier, zum Beispiel den Ameisen oder Nachtfaltern. Kurze, informative Texte verteilt über die Seiten geben spannende Einblicke und witzige Suchaufträge versüssen das Betrachten der Illustrationen. Eine Auflöserung der Aufträge sowie ein Krabbeltierwörterbuch und ein Register sind am Ende des Buches zu finden. Die wundervolle Gestaltung und der Text stammen von Yuval Zommer, welcher im Royal College of Art in London studiert und unter anderem als Kreativdirektor für grosse Werbeagenturen gearbeitet hat. Seine tollen, wimmeligen Collagebilder kann man bereits im Sachbuch «Das grosse Buch der wilden Tiere» bewundern. Es ist zu hoffen, dass der Fischer-Verlag auch noch die weiteren Titel von Zommer, welche bereits auf Englisch erschienen sind, veröffentlichen wird.

Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Das große Buch der Krabbeltiere

Zommer, Yuval
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
FISCHER Sauerländer, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5619-0: CHF 24.90
PZB 595(15a)

So verhalten sich Tiere



Wie ein packender Roman liest sich dieses lehrreiche und zugleich unterhaltende Sachbuch, in dem Karsten Brensing über die neusten Erkenntnisse der Forschung im Gebiet der Verhaltensbiologie der Tiere berichtet. Der durch seine Arbeit erfahrene Meeresbiologe und Verhaltensforscher zeigt anhand verblüffender Beispiele auf, dass Tiere ganz ähnlich denken und fühlen wie Menschen. In neun übersichtliche Kapitel gegliedert erfahren Kinder Wissenswertes über deren Charakter, Selbstbewusstsein, logisches Denken und vieles mehr. Dabei wird eine Vielfalt von Tierarten vorgestellt, unter anderen Präriehunde, Menschenaffen, Elefanten und natürlich etliche Haustiere. Seine Berichte über die verblüffenden Resultate der Spiegeltests sowie über die Sprache der Tiere, die sich auch in Dialekten unterhalten können, faszinieren besonders. Viele Infokästen ergänzen den kindgerechten Text, der durch prachtvolle Fotos und Grafiken veranschaulicht wird. Zudem bereiten witzig eingestreute Zeichnungen grossen Spass. Wissbegierige Kinder können spannende Experimente ausführen und so ihren Forschergeist schulen.

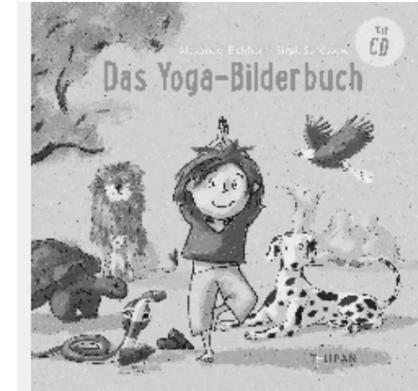
Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Wie Tiere denken und fühlen

Brensing, Karsten
Renger, Nikolai (Ill.)
Loewe, 2019
172 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0304-4: CHF 24.90
PZB 591.51(11a)

Elf Tiere und ein Baum



Dieses Yoga Hörbilderbuch ermöglicht bereits den Kleinsten, ihre Yogaübungen, die Asanas, selbständig zu tunen. Die sehr angenehm beruhigend gesprochene Anleitung auf der CD sowie die einfachen, deutlichen Zeichnungen des Bilderbuchs erklären sich von selbst. Dass sich elf der Asanas auf Tiere beziehen, erleichtert das Verständnis zusätzlich und erhöht bestimmt auch die Motivation der Kinder, sich mit den Übungen zu beschäftigen. Dazu gibt der Autor und Sprecher auch den Tipp, einzelne Übungen zum täglichen Ritual werden zu lassen. So überzeugend wie die gezeichneten Anleitungen ist auch der Aufbau der CD gestaltet: Nach einer kurzen Einstimmung erfolgt für jedes Asana, Dauer zwischen 80 und 180 Sekunden, eine Anleitung und die passende Musik. Im zweiten Teil der CD werden die Übungen wiederholt, jedoch nur noch einmal angeleitet. Zum Schluss haben Kinder und Begleitpersonen noch die Möglichkeit, sich auf eine Körperreise zu begeben. Ein kleines Manko hat das Buch trotz aller Qualität: Die sehr detaillierte «Reisebeschreibung» verlangt eigentlich nach einem Körperbild mit Beschriftung.

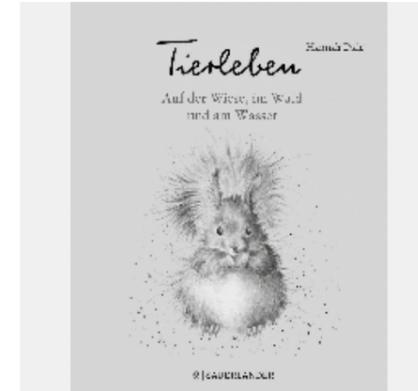
Ab 3 Jahren.

Christin Barmet

Das Yoga-Bilderbuch

Eichhorn, Alexander
Schössow, Birgit (Ill.)
Tulipan, 2019
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-444-0: CHF 22.90
PZB 796.4(8a)

Wildlebende Tiere



Die Autorin und Illustratorin studierte in Cambridge Zoologie und konnte an mehreren Feldstudien mitarbeiten. Heute lebt sie mit ihrer Familie auf dem Land, umgeben von Tieren. Sie lässt uns nun an ihren Beobachtungen und Studien teilhaben. Sehr oft erfahren wir etwas über spezielle Verhaltensweisen eines Tieres. Ein Männchen umwirbt die Eisvogeldame, indem es ihr Fische anbietet. Oder es geht um spezielles Aussehen: Die Drüsen in der Haut der Erdkröte sondern eine stinkende Substanz ab, die möglichen Fressfeinden den Appetit verdirbt. Oder ein Elsternorakel meint, dass die Anzahl gesichteter Elstern uns einen Blick in die Zukunft ermöglichen soll. Zum einzelnen Tier «müssen» wir höchstens zwölf Zeilen lesen. Dies wird auch Nicht-Lese-Freaks animieren, einmal vom einen oder anderen Tier etwas zu erfahren. Besonders anregend finde ich auch die feinen, luftigen Bilder. Angesprochen hat mich auch das von der Autorin verfasste Vorwort, das uns einen Einblick in ihre Gedanken und ihr spannendes Leben gewährt.

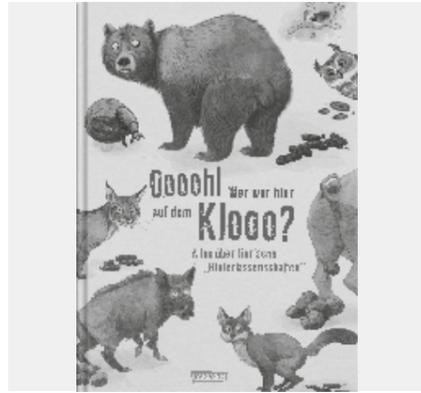
Ab 7 Jahren.

Ursula Ankli

Tierleben

Auf der Wiese, im Wald und am Wasser
Dale, Hannah
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
FISCHER Sauerländer, 2019
120 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5527-8: CHF 25.90
PZB 59(1a)

Schon gewusst?



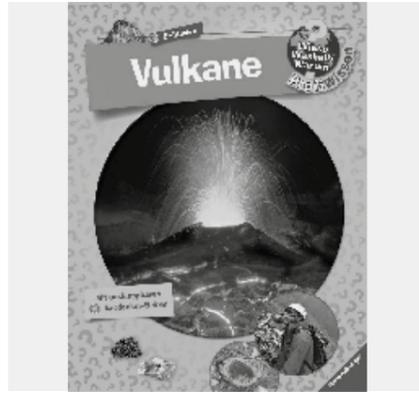
Tiere hinterlassen ihre Spuren, vom echt grossen Scheiss sehr grosser Tiere über 240 Millionen Jahre alte Koproolithen bis hin zum Spinnkot an der Fensterscheibe. Dieses Buch liefert alle nötigen Fakten, die Forschende befähigen, detektivisch zudem auch Fuss- und Frassspuren, Wohnformen, Schädelknochen oder Gewölle dem richtigen Tier zuzuordnen zu können. Auch Hinweise auf mögliche Gefahren beim Spurenlesen fehlen nicht. Spätestens bei den Rätseln und deren «Auskenner-Ergebnis» fühlt sich auch ein Kind angespornt, Naturprofi zu werden, wenn es durch das Buch galoppiert ist und Federn lassen musste bei der Bewertung. Dieses Sachbuch, das vom Format und vom Cover her ein lustiges Bilderbuch zu sein scheint, überrascht gewaltig. Lustig stimmt definitiv. Aber auch sonst passt alles. In der richtigen Dosierung liegen Fachwissen, Wortschatz, Sprachwitz und Illustration vor. Eine sehr gelungene Mischung von Qualität und Quantität. Was kleine und unbedingt auch grössere Kinder fesselt, haben Autor und Illustratorin begriffen. So geht Lust auf Aneignung von Wissen.
Ab 4 Jahren.

Ursi Blumer

Oooh! Wer war hier auf dem Klooo?

alles über tierische «Hinterlassenschaften»
Seed, Andy
Almon, Claire (Ill.); Hübner, Inga (Übers.)
Carlsen, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-25266-1: CHF 20.90
PZB 59(42a)

Fantastische Vulkanwelt



Dieses Sachbuch liest sich wie eine lehrreiche Geschichte und wird nicht nur Kinder begeistern, ist es doch reich befrachtet mit wissenswerten Informationen über die faszinierenden Feuerspeier. Gleich zu Beginn wird die Entstehung der Erde vor rund 4,5 Milliarden Jahren und die daraus resultierende Entwicklung dieser Naturphänomene erklärt. So beginnt eine spannende Reise zu Vulkanen in aller Welt, die nicht nur bedrohlich sind, sondern auch vielerorts als Energiequelle für Kraftwerke dienen. Zudem enthält ihre Lava wichtige Nährstoffe für Pflanzen und sorgt für einen fruchtbaren Boden. Spektakuläre Fotos und Grafiken veranschaulichen den kindgerechten und klar gegliederten Text, ergänzt mit themenspezifische Infokästchen und ausklappbaren Entdeckerseiten mit pointierten Details. Besonders imposant wird der Einfluss von Vulkanen auf Tsunamis, Erdbeben und Klimaveränderungen erklärt. Ebenso werden geografische Aspekte mit einbezogen. Forschungsbegeisterte Kinder können verschiedene Experimente ausprobieren. Zudem gibt es Interviews mit diversen Wissenschaftlern zu lesen.
Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Vulkane

Reihe: Wieso? Weshalb? Warum? Profiwissen
Greschik, Stefan
Windecker, Jochen (Ill.)
Ravensburger, 2019
54 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-32949-6: CHF 19.90
PZB 551.21(1a)

Wunder der Natur



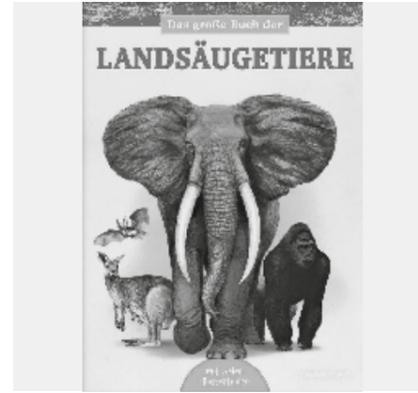
Dieses Naturerlebnisbuch ist nach Lebensräumen eingeteilt. Das sind Stadt, Land, Garten, Wald, Flüsse, Bäche, Seen, Meere, Küsten, Gebirge. Für das interessierte Kind heisst das, dass es bei irgendeinem Kapitel beginnen kann. Dort lernt es Tiere (Vögel, Fische, Säugetiere, Insekten) und Pflanzen kennen und Zusammenhänge werden sichtbar gemacht. Die sehr schönen Illustrationen vermitteln ebenfalls Sachwissen. Das Buch bietet viele Anregungen wie: Achte im Schnee auf die Tierspuren! und Spielvorschläge wie «Wie fühlt sich der Wald an?» oder «Wie ein Fisch im Wasser.» Ein wichtiges Kapitel ist «Die Natur schützen» mit vielen Hinweisen, was jeder Mensch tun kann, damit es dem Wasser, der Luft, der Nahrung für alle nicht immer schlechter geht. Für die Kinder wird mit kleinen Bildern und wenig Text gezeigt, dass alle zum Gelingen beitragen können. Für mich ist dies ein selten schönes und umfassendes Naturbuch. Einige Internetadressen helfen Eltern und Lehrkräften weiter.
Ab 7 Jahren.

Ursula Ankli

Mein grosses Natur Erlebnisbuch

Pflanzen, Lebensräume, Tiere
Lenz, Angelika
Ravensburger, 2019
119 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-55463-8: CHF 20.90
PZB 577.4(41a)

Faszinierende Tierwelt



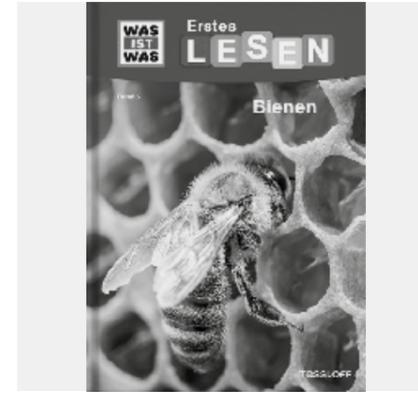
Für einmal sind es nicht Tierfotos, die begeistern, sondern kunstvolle Zeichnungen, die dieses umfangreiche Tiersachbuch schmücken. Beeindruckend präsentiert der Illustrator und Autor Juan Carlos Alonso eine Auswahl von 15 Landsäugetierordnungen wie etwa Raubtiere, Primaten oder Rüsseltiere und informiert über die Verbreitung, Nahrung, Grösse, das Gewicht und den Gefährdungstatus der Tiere. Über ihre besonderen Eigenschaften berichtet jeweils ein aufschlussreicher Steckbrief. Dabei gibt es selbst für Erwachsene Erstaunliches zu entdecken. Viele werden sich wundern, dass zum Beispiel die Hyänen zu den Katzenarten zählen. Ebenso überrascht es, dass Seekühe die nächsten Verwandten von Elefanten sind. Das künstlerisch wertvoll gestaltete Buch versprüht einen Hauch von Nostalgie, nicht zuletzt durch den beigefarbenen Hintergrund. Die Lesbarkeit des vorwiegend in verbundener, oft sehr kleiner Schreibrift abgefassten Textes ist gewöhnungsbedürftig und kann besonders für Erstlesende erschwerend sein. Insgesamt darf das Buch als anspruchsvoll bewertet werden.
Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Das grosse Buch der Landsäugetiere

Alonso, Juan Carlos
Kuhlmeier, Antje (Übers.)
Tessloff, 2019
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-2191-9: CHF 25.30
PZB 599(5a)

Putzen, Babysitten ...



Honigbiene Biggi präsentiert, in gewohnter Braun-Manier, informativ aber kindsgemäss und humorvoll das Bienenjahr, in der Natur und auch im Bienenstock. Und dort sowie im Bienenstaat herrschen Struktur und Struktur! Die Rangfolge Königin, Arbeiterinnen, Drohnen ist uns allen bekannt. Weiss man jedoch, dass eine Arbeiterin ihren Beruf je nach Alter ausübt? Als Putzfrau beginnt sie, übt sich danach im Babysitten, darf später als Bauarbeiterin krampfen, bis sie endlich, mit etwa 18 Tagen, zur Wächterin befördert wird. Erst im Alter von drei Wochen erhält sie das Bienenverdienstkreuz; dann darf sie nämlich den Bienenstock verlassen, um Nektar und Pollen zu suchen. Ihr arbeitsreiches, intensives Leben endet bereits nach 5 bis 6 Wochen. Auch dieses Sachbuch fesselt bereits von der ersten Seite an. Themen wie verwandte Bienen oder die Imkerei, sowie die bereits traditionellen Unterbrechungen durch einige Lesequiz und das Schlussinterview mit Biggi setzen dem Ganzen ein i-Tüpfelchen auf. Wiederum ein guter Wurf des Tessloff Verlags. Man freut sich auf die Fortsetzung der Reihe.
Ab 7 Jahren.

Christin Barmet

Bienen

Reihe: Was ist was. Erstes Lesen
Braun, Christina
Tessloff, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-2643-3: CHF 11.50
PZB 595.79(16a)

Löws in der Savanne



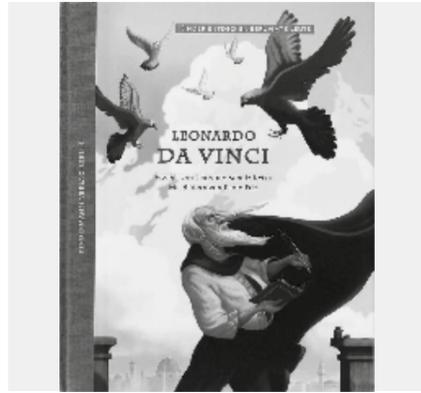
Löwenbaby Mia entführt uns zu seinem Rudel in die Savanne. Wie sieht es dort aus und wie lebt sich's im Damenclan der Löws? Macho, Markierer, Anführer, kurz, der Löwenpapa, was bleibt für ihn zu tun? Worin unterscheiden sich afrikanischer und asiatischer Löwe? Gibt es eine Löwensprache? Langschläfer Löwe? Das Verhältnis zwischen Löwe und Mensch, beliebte Beutetiere, andere Raubkatzen ... Viel Interessantes und Spannendes ist in diesem Büchlein zu lesen. Die grosse Schrift, kurze, einfache Sätze und die guten, teilweise auch unüblichen Fotos des DK Verlags fesseln und bereiten viel Freude beim Betrachten und Lesen. Gefallen werden bestimmt auch ein Quiz und die Anleitung zu einer Löwenyogaübung. Im abschliessenden Elternbrief stecken viele nützliche Tipps, wie die Lesefreude der Kinder entstehen und gepflegt werden kann: Geduld, gut zuhören, eventuell den Zuhörerkreis erweitern oder variieren, Elternvorbild, Regelmässigkeit, Lesegeschwindigkeit, je mehr, desto besser. Viele dieser Tipps würden unter anderem auch sehr gut in den Elternbrief für zukünftige Leseanfänger passen!
Ab 6 Jahren.

Christin Barmet

Löwen-Abenteuer

1. Lesestufe Sach-Geschichten für Leseanfänger
Reihe: SUPERLESER!
Buller, Laura
Dorling Kindersley, 2019
48 Seiten: Fotos und Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3751-3: CHF 9.50
PZB 599.77(1a)

Welt voller Rätsel



Die Renaissance bringt manchen begabten Maler hervor, aber keiner ist so vielseitig interessiert und so einfallsreich wie Leonardo da Vinci. Mit neugierigem Blick und wachem Geist beobachtet er die Natur, seziiert Menschen und baut Fluggeräte. Als unehelich geborener Sohn eines Bauernmädchens kann er nicht in die Fusstapfen des Vaters treten, der Notar ist und eine andere Frau heiratet. Der Vater bringt Leonardo jedoch nach Florenz und lässt ihn dort eine Lehre als Kunstmaler machen. Bald zeigt sich dabei seine Begabung und er bekommt Aufträge in Florenz und Mailand. Berühmt werden biblische Szenen und ein Bild, das er selber immer bei sich hat: Die Mona Lisa. Daneben hat er eine Menge Ideen: zu einem städtischen Abwassersystem, zu allerlei Waffen, zu mechanischen Rittern oder dem Vorläufer eines Autos und das alles im 15./16. Jahrhundert! Er fertigt Tausende von Skizzen und Notizen an. Sein Leben wird hier kindgerecht und lebendig erzählt. Die kunstvoll gemalten Farbbilder passen zum Porträt da Vincis und geben einen Eindruck der damaligen Welt.

Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Die geheimnisvolle Welt des Leonardo da Vinci

Reihe: Kinder entdecken berühmte Leute
Schulz-Reiss, Christine
Friz, Paolo (Ill.)
Kindermann, 2019
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-934029-75-0: CHF 26.90
PZB 703.4(10a)

Schritte ins Weltall



Rechtzeitig zum 50. Jahrestag der Mondlandung am 20. Juli 2019 ist dieses bildgewaltige, mit wissenswerten Informationen reich befrachtete Buch erschienen. Darin berichtet die Autorin und Astrophysikerin Sarah Cruddas über die berühmtesten Weltraummissionen, die sie als Beraterin für die NASA und ESA miterlebt hat. Natürlich stellt sie auch Weltraumpioniere wie Valentina Tereschkova, Juri Gagarin und Neil Armstrong vor. Nebst der Landung auf dem Mond, dem wohl weltweit spektakulärsten Ereignis in jenen Tagen, sind die stete Suche nach neuen Planeten und der politische Wettlauf zwischen den USA und Russland, in letzter Zeit auch China, um die Vorherrschaft im Weltall ein grosses Thema. Über verschiedene Missionen wie das Mercury- und Gemini-Projekt sowie Apollo 11, nach dessen Ausführung die USA als führende Weltraumnation galten, wird ebenso detailliert informiert. Dass Frauen in diesem von Männern dominierten Fachgebiet eine nicht unbedeutende Rolle spielen, bestätigt das an Kinder gerichtete beeindruckende Vorwort von Eileen M. Collins, der ersten Kommandantin eines Space-shuttles.

Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Auf ins Weltall

Die Geschichte der Raumfahrt
Cruddas, Sarah
Dorling Kindersley, 2019
192 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3742-1: CHF 24.90
PZB 629.19(9a)

Feste auf der ganzen Welt



Wie wohnen und feiern die Kinder auf der ganzen Welt? Darüber gibt dieses Bilder-sachbuch sehr detailliert Auskunft. Bereits das etwas andere Inhaltsverzeichnis motiviert, im Buch zu blättern und zu lesen: eine Weltkarte mit den diversen Wohnungstypen und eine andere mit den typischen Festen der Kinder. So wird nicht nur beschrieben, sondern gleich am Buchanfang eine gute visuelle Verbindung zwischen Kontinent, Wohnung, Aussehen und Brauchtum der Kinder geschaffen. Aber ein Spaziergang weiter durchs Buch lohnt sich. Jede Doppelseite ist einem Kind und seinem Leben gewidmet: Eine bunte, fröhliche Zeichnung steht im Zentrum. Darum herum gruppiert sich eine Legende zu zehn interessanten Details, erzählt aus Kinderperspektive. So erfährt man vom Pfahlhaus in Thailand, kriegt Appetit auf Maniok und Maden im Regenwald, freut sich über den Karneval in Rio, feiert Divali mit Saanvi in Indonesien, besucht Paul auf einem Bauernhof in Deutschland, unternimmt eine kurze Fahrt mit Harans Hausboot in Indien oder macht eine Stippvisite im Indianerreservat der Navajos. Kurzweilige Reise!

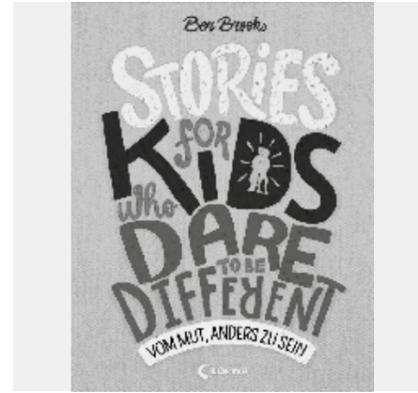
Ab 5 Jahren.

Christin Barmet

Kinder dieser Welt

Haraštová, Helena
Bergmannová, Michaela (Ill.); Ehrhardt, Karin (Übers.)
Ravensburger, 2019
75 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-55459-1: CHF 20.90
PZB 39(4a)

100 Portraits



100 Biografien über Frauen und Männer aus Geschichte und Gegenwart stellt Ben Brooks in diesem Buch zusammen. Dabei trifft man auf berühmte Personen wie Hans Christian Andersen, Johanna von Orléans, Simón Bolívar, Margarete Steiff, Sokrates oder Lady Godiva, aber ebenso und mehrheitlich auf unbekanntere Persönlichkeiten. Aus allen denkbaren Bereichen – Geschichte, Sport, Politik, Umwelt, andere Welten, Kunst, Technik – und aus aller Herren Länder finden Leserinnen und Leser spannende, eindrucksvolle Portraits, die in sich abgeschlossen jeweils eine Doppelseite einnehmen (Text und Bild). Die Illustrationen von Quinton Winter sind bunt, altersgerecht und wecken Neugier. Dabei liegt das Augenmerk weniger auf Berühmtheit oder Superheldentum sondern vielmehr auf der Tatsache, dass man auch alleine einen Unterschied machen kann, egal ob die Auslöser dafür äussere Umstände, eine lang gehegte oder neue Passion oder einfach Zufall sind. Das Buch macht Mut, rüttelt wach und ermutigt, seinen eigenen Weg zu finden. Ein (Vor-) Lesebuch, das Lese-spass garantiert, inspiriert und Augen öffnet.

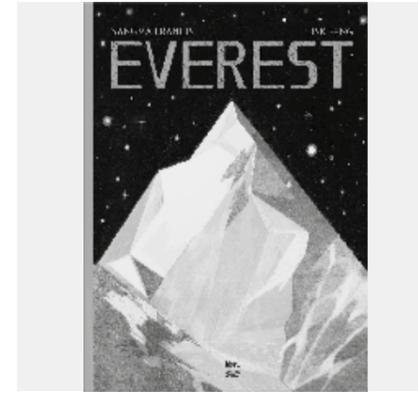
Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Stories for Kids Who Dare to be Different

Vom Mut, anders zu sein
Brooks, Ben
Winter, Quinton (Ill.)
Loewe, 2019
207 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0421-8: CHF 29.90
PZB 921(16b)

Höchster Berg der Erde



Die Entstehung des Mount Everest begann vor mehr als 100 Mio. Jahren, als sich zwei tektonische Platten gegeneinander schoben. Mit seinen 8'848 m ist er der höchste Berg der Erde und gehört zum Himalayagebirge, um das sich bei den Einwohnern viele Sagen und Legenden ranken. Während am Fusse des Everest ein reiches Pflanzen- und Tierreich gedeiht, wird das Leben mit der Höhe immer spärlicher, bis nur noch Schnee und Eis anzutreffen sind. In der Kälte leben die Yaks, der Schneeleopard, der Moschushirsch oder der Pfeifhase. Manche Tiere haben unter dem Klimawandel zu leiden, der ihnen die Nahrungssuche erschwert. 1922 versuchten Menschen erstmals den Berg zu besteigen. Viele schafften es, andere fanden den Tod. Unterdessen sind 18 Kletterrouten erschlossen und Hunderttausende erproben sich an diesem Berg. Eine Truppe steigt sogar auf den Gipfel, um den Müll regelmässig zu entsorgen. Dieses grosse Sachbuch ist übersichtlich gestaltet, für Primarschüler gut lesbar und verständlich. Viele Bilder illustrieren die Informationen in gross geschriebenem Text und laden zum Verweilen ein.

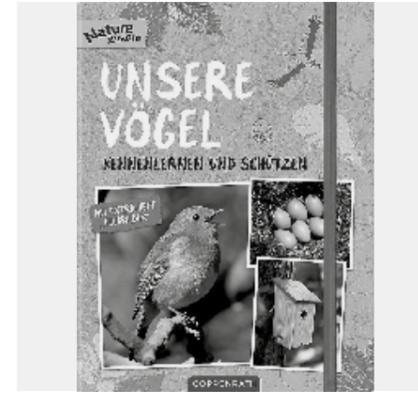
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Everest

Francis, Sangma
Stadler, Harald (Übers.)
NordSüd, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10476-3: CHF 25.90
PZB 796.52(3a)

Für Vogelfreunde



Ich beginne mit dem letzten Drittel dieses Sachbuches: Für Vögel aktiv. Den Lesenden wird angeboten, etwas für die gefiederten Freunde zu tun: Nisthilfen bauen, den besten Platz für den Kasten suchen, bis zur letzten Schraube ist jeder Schritt aufgelistet. Für Nistkästen sind alle Bretter mit den Massen angegeben. Wie könnte eine Vogeltränke aufgehängt oder sogar selber hergestellt werden? Verschiedene Futterstellen können mit wenig Aufwand selbst gebaut werden. Wer einen Garten hat, bekommt gute Ideen, an welchen Pflanzen beehrtes Vogelfutter wächst. Das Buch beginnt mit Basiswissen für Vogelforscher. Was sind Vögel? Was verraten Füsse, Schnäbel, Brutplätze, Lautäusserungen. Warum ziehen Vögel im Winter fort? Der mittlere Teil regt zur Vogelbeobachtung an und erklärt, was man dazu benötigt, warum es Vorwissen braucht und welches gute Beobachtungsplätze und -zeiten sind. Hier werden uns auch mit schönen Bildern meist grössere Vögel vorgestellt. Ich bin von diesem handlichen Buch restlos begeistert, besonders auch, weil wir zum gemeinsamen Aktivsein aufgefordert werden.

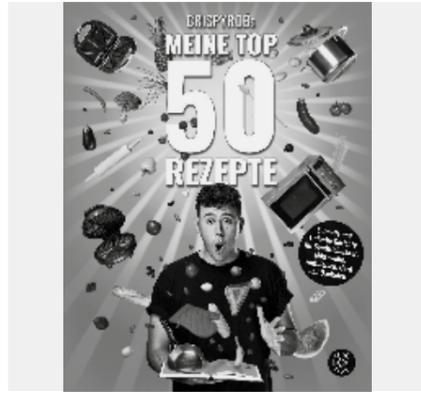
Ab 9 Jahren.

Ursula Ankli

Unsere Vögel

Kennenlernen und Schützen
Oftring, Bärbel
Coppens, 2019
64 Seiten: Fotografien und Illustrationen (farbig)
978-3-649-62874-3: CHF 14.90
PZB 598.2(63a)

Zuviel Käse? No way!



Der 24-jährige Webvideoproduzent CrispyRob hat schon über 1.5 Millionen Follower auf Youtube, wo er mit Pranks und Vlogs bei Jugendlichen schnell an Bekanntheit gewann. Dass er nicht nur im Social-Media-Bereich Erfolg hat, zeigt sein erstes Kochbuch. Darin richtet er sich vor allem an jugendliche Kochmuffel und Küchenneulinge, die dank des Buches mit kleinem Budget, ein paar wenigen Basics und Zutaten schnell etwas auf den Tisch bringen können – mit Mikrowelle, Sandwichmaker & Co. Kurze Exkurse zu Küchentipps, Kräuterkunde oder Antworten auf Fragen «Wie schäle ich eine Avocado?» oder «Wie trenne ich Eier?» und ein kleines Küchenlexikon im Anhang ergänzen die Rezepte, die allesamt ansprechend und appetitanregend in Szene gesetzt sind. Jeder kann kochen! Mit dieser Devise präsentiert CrispyRob seine 50 Lieblingsrezepte, die vielleicht nicht verwöhnte oder sterneküchengewohnte Gaumen vom Hocker reissen, sicher aber Jugendliche ermutigen, sich in der Küche zu versuchen. Sie leiten diese in altersgerechter Sprache an, innerhalb kürzester Zeit leckere Mahlzeiten und Snacks zu präsentieren.

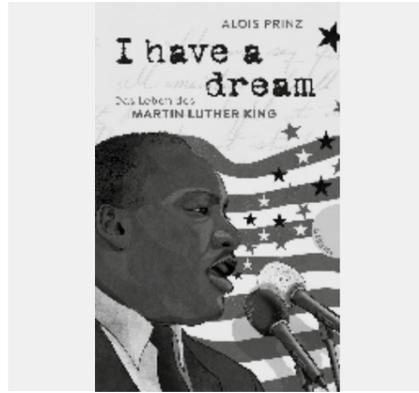
Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

Meine Top 50 Rezepte

Schnelle und einfache Gerichte für Sandwichmaker, Mikrowelle, Waffel-eisen, Herd und Backofen
CrispyRob
Fischer Taschenbuch, 2018
160 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-7335-0487-8: CHF 23.90
PZB 641.5(16b)

Gewaltloser Widerstand



Martin Luther King erfährt schon als Kind, wie demütigend Rassismus ist: Beim Kaufen von Schuhen werden sie nur im hinteren Teil des Ladens bedient, weil sie Schwarze sind. Sein Vater lässt sich das nicht gefallen und verlässt den Laden wütend. Als Jugendlicher liest er etliche Bücher über den Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi und erkennt, dass Aggression nur zu Demütigung, Hass und Rache führt, was letztlich wieder Gewalt hervorruft. Wer wie Gandhi weder körperlich noch mit Waffen Widerstand leistet, ist hingegen geistig höchst aktiv. Dies ist seine tiefste Überzeugung, nach der er sein Leben ausrichtet. Als Baptistenpfarrer und begnadeter Redner widmet er sich ganz dem gewaltlosen Kampf gegen Rassismus und für die Freiheit. Der renommierte Autor Alois Prinz legt mit dieser Biographie ein weiteres Werk vor, das für Erwachsene ebenso interessant zu lesen ist wie für Jugendliche. Er schildert den Weg vom schwarzen Pfarrkind zum Freiheitskämpfer und zum Nobelpreisträger sowie die fatalen Schüsse in Memphis eindrucksvoll und zeigt auch Kings menschliche Seite, die nicht unfehlbar ist.

Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

I have a dream

Das Leben des Martin Luther King
Prinz, Alois
Gabriel, 2019
254 Seiten
978-3-522-30520-4: CHF 25.50
PZB 92 LUTH(4b)

Pflanzenmosaiken



Collagen aus Blättern und Blüten – das kennt jeder. Nichts Neues? Von wegen! Was die Autorin hier macht, hat die Akribie orientalischer Teppiche oder besser noch römischer Mosaiken. Häufig beginnt sie tatsächlich mit einer Basis aus quadratisch zugeschnittenen Blättern. Sie rhythmisiert die Gestaltung durch die verwendeten Farben oder den Verlauf der Blatttrippen bevor sie diese Grundlage mit Blüten und anderem botanischem Material ausgestaltet. Die Technik ist definitiv nichts für Eilige. Es braucht Musse, Geduld und Liebe zum Detail. Und es braucht den Willen, sich über viele Stunden auf diese präzise gestalterische Arbeit einzulassen. Dafür entstehen gemusterte Werke wie man sie wirklich nicht alle Tage sieht. Es gibt neben einem Füllhorn an Beispielen auch Tipps zuhauf, vom richtigen Leim über geeignete und ungeeignete Blüten und Blattarten bis zur Idee, das Material in nach Themen beschrifteten Telefonbüchern zu pressen und aufzubewahren (sie selbst hat 80 davon in Gebrauch) oder dazu, doch ruhig Versuche in der Mikrowelle zu wagen. Tolle Inspirationsquelle für Geduldige.

Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Bilder aus Blatt und Blüte

Pflanzen sammeln, pressen und komponieren
Ashmore, Jennie
Haupt, 2019
144 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-258-60206-6: CHF 31.00
PZB ZS 3000 53

Liebst du Sneakers?



Die packende Geschichte zu den geliebten Sneakers liest sich zeitweise wie ein Krimi. Die eigentlichen Informationen ergänzen die Story sinnvoll, sie können laufend mitgelesen werden oder zum Schluss die Geschichte abrunden. Woher ist das Paar Sneakers, blutverschmiert, das beim Marathon vom Chef der Tageszeitung gefunden wurde? Das herauszufinden und eine gute Story daraus zu machen, wird die Aufgabe des Journalisten. Sie führt ihn rund um die Welt, hält die Sport- und Kriminalwissenschaft auf Trab und lässt uns an der aufregenden journalistischen Arbeit teilhaben. Alle Jugendlichen, die sich für Sport, die Globalisierung von Produktion und Handel, sowie Umweltfragen und soziale Gerechtigkeit interessieren, finden hier Antworten auf spannende Fragen. Auch Eltern, die ihren Kids diese allgegenwärtigen Schuhe kaufen, werden gedanklich angespornt untereinander und mit Jugendlichen zu diskutieren. Zum Schluss bleibt aber nicht nur die tolle Story oder das angeschlagene Gewissen, wir erfahren auch, wie die Liebe zu unseren Sneakers auf verträgliche Art gelebt werden kann.

Ab 11 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Lauf um dein Leben!

Die Weltreise der Sneakers
Korn, Wolfgang
Jansen, Birgit (Ill.)
Carl Hanser, 2019
231 Seiten: Illustrationen (schwarz- Weiss)
978-3-446-26217-1: CHF 22.90
PZB 33(6b)

Beharrliche Jugend



Alle drei haben an der letzten Fussball-WM in Russland auf sich aufmerksam gemacht, aber sie haben noch mehr gemeinsam: Ihnen wurde am Anfang ihrer Fussball-Karriere nichts geschenkt. Die Rede ist von Antoine Griezmann, Valon Behrami und dem brasilianischen Superstar Neymar. Der Weltmeister von 2018, Griezmann, war als Junge schwächling und alle französischen Klubs liessen ihn in Probetrainings durchfallen. In Spanien in San Sebastian darf er schliesslich als 14-jähriger in eine Fussballschule eintreten. Seine Eltern sieht er nur einmal im Monat. Valon Behrami flüchtet als 5-jähriger mit seiner Familie aus dem Kosovo in die Schweiz. Als er zehn ist, soll die ganze Familie aus der Schweiz ausgewiesen werden. Mit Hilfe der Unterschriftensammlung aus ihrem Tessiner Dorf darf die Familie bleiben und Valons Aufstieg steht nichts mehr im Wege. Neymar könnte mit 14 Jahren eine Ausbildung beim FC Barcelona antreten, doch das Heimweh treibt ihn zurück nach Brasilien, und er wechselt erst mit 21 nach Europa. Die Reihe, die Fussballstars als normale Jugendliche beschreibt, begeistert weiter.

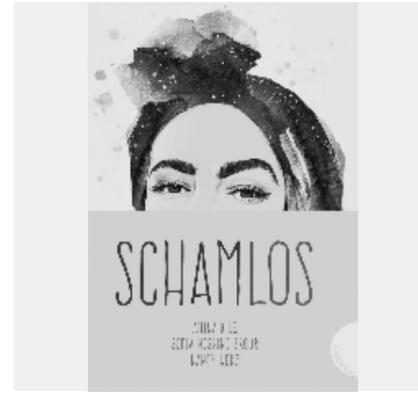
Ab 10 Jahren.

Roger Meyer

Fussballchampions 03 – Antoine Griezmann, Valon Behrami, Neymar

Reihe: Fussballchampions
Helg, Martin
Heimann, Ronny (Ill.)
SJW, 2019
36 Seiten: 6 Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0184-4: CHF 8.00
PZB SJW 2608

Mutige Muslimas



Bereits das Cover spricht Bände. Ein pinkfarbener Umschlag verdeckt ein Mädchen mit roten Lippen, freizügigem Top, aus der Kopfbedeckung hervorragende Haarsträhnen und dem erhobenen Mittelfinger. Die Botschaft: Sei frei von sozialen Zwängen. Drei junge Muslimas aus unterschiedlichen Ländern, die alle in Norwegen leben, diskutieren in diesem Buch über kulturelle Identität, soziale Kontrolle, Werte ihrer Religion und Sexismus. Dabei kommen sowohl persönliche, oft schmerzliche Erfahrungen zutage als auch zugehörige Geschichten anderer Frauen. Eindrücklich schildern sie ihren mit Kämpfen verbundenen Weg, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und ihre eigene Freiheit zu finden. Eine Liste von «kranken Ratschlägen», die sie in ihrer Jugend zu hören bekommen haben, löst Bestürzung aus und stimmt nachdenklich. Umso besser begreift man, was es für muslimische Mädchen bedeutet, in der westlichen Welt aufzuwachsen. Dieses aufklärende, übrigens kunstvoll illustrierte Buch wird jungen Leuten ab 14 Jahren zu einem besseren Verständnis für fremde Kulturen verhelfen.

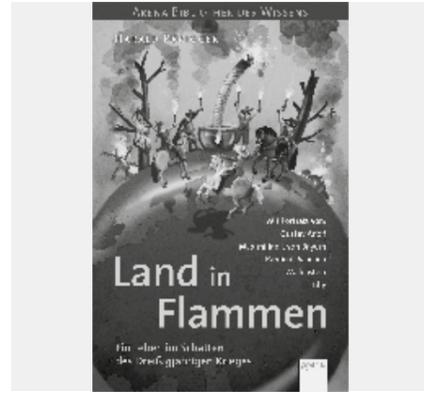
Ab 12 Jahren.

Silvia Zanetti

Schamlos

Bile, Amina; Srour, Sofia N.; Herz, Nancy Dörries, Maike (Übers.)
Gabriel, 2019
159 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-30521-1: CHF 22.90
PZB 20(9b)

Wer kann gewinnen?



«Wenn der Krieg das ganze Leben bestimmt, kann man sich den Frieden gar nicht vorstellen.» Wird Gottlieb Frieden kennen lernen? Seit seiner Rettung durch den Leutnant, der als Söldner mal für diese Seite, mal für die andere kämpft, mordet, plündert und durch die verwüsteten Lande zieht, ist Gottlieb mitten drin. Die Beschreibung dieses historischen Geschehens, bekannt als der 30jährige Krieg, mit all dem Leid, das er der Bevölkerung bringt, geht unter die Haut. Politische Daten und Fakten und die Biografien bekannter Persönlichkeiten lesen sich mit angehaltenem Atem. Dazu begleiten wir den Leutnant und sein Findelkind Gottlieb beim Kämpfen, sei es für die wechselnden Herrscher, sei es um ihr tägliches Brot oder ihr blosses Überleben. Wir realisieren, wie es für Gottlieb, der bei seiner Ziehmutter auch lesen und rechnen gelernt hat, immer schwieriger wird, bei diesem Kämpfen und Schlachten mitzutun. Hat er eine Wahl? In einer weit zurückliegenden Zeit stellt sich Gottlieb Fragen, die auch heute nach Antworten verlangen. Die Reihe «Arena Bibliothek des Wissens» ist ein Gewinn. Ab 12 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Land in Flammen

Ein Leben im Schatten des Dreißigjährigen Krieges
Parigger, Harald
Arena, 2019
108 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-401-60391-9: CHF 13.50
PZB 940.2(1b)

Struktur, Farbe, Form



«Ein Buch wie dieses hätte ich selbst gern gehabt, als ich vor rund einem Vierteljahrhundert begonnen habe, mich intensiv mit Flechttechniken zu befassen», schreibt die Autorin. Ihr jahrzehntelang erworbenes Wissen hat sie nun versucht in diesem Buch aufzuarbeiten. Irgendwann absolvierte sie doch noch eine Korbflechterlehre und studiert bis heute auch aussereuropäische Flechttechniken vor Ort und in Museen. Herausgekommen ist ein stark bebildertes Anleitungsbuch für die grundlegenden Techniken. Die Muster entstehen entweder durch die ihnen inwohnende Struktur oder durch den Einsatz farbiger Materialien. Das Werk bietet einen guten Einstieg und alle Techniken werden so klar wie möglich zuerst anhand von Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit farbigen Papierstreifen verdeutlicht. Dennoch bleibt dreidimensionales Flechten ein komplexer Vorgang, der viel räumliches Vorstellungsvermögen erfordert und den Lernenden einige Frustrationstoleranz abverlangt. Wer das mitbringt und sich einlässt, findet hier einen guten Überblick über die Materie und klare Anleitungen für die Techniken. Ab 14 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Aus Streifen geflochten

Geschichte, Techniken, Projekte
Künti, Monika
Haupt, 2019
200 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-258-60197-7: CHF 48.00
PZB ZS 5100 27

Ein oder viele Europas?



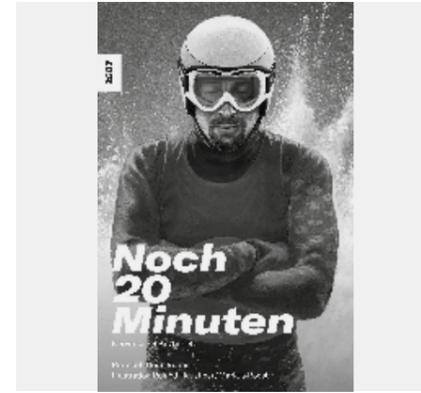
Eine Kugel hat kein Unten oder Oben. Stellen wir die Welt also mal auf den Kopf – und so auch unsere üblichen Bilder von ihr. Dass wir dann viele neue Fragen zu ihr und zu Europa im Speziellen haben, ist klar. Jeder junge Mensch, den es interessiert, was dieses Gebilde Europa ist, wie es zustande kam, welche Menschen es auf welche Art bewohnen, findet hier anregende Gedanken und Antworten. Wie funktioniert dieses Europa, was wollten die Gründer und wie werden wir es in Zukunft leben? Gerade Jugendliche in der Schweiz, die nicht zu allen «Europas» gehört, finden hier spannende Erklärungen. Sie können ihr Wissen zu Europa an Hand von Statistiken, die die Vielfalt, das Gemeinsame und die Unterschiede aufzeigen, gründlich aufpeppen. Wissensdurst und Offenheit für Fragen zu unserer Zeit, Geschichte und Zukunftsvisionen sind gute Voraussetzungen, dass dieses Buch zu einem Erlebnis wird. Es enthält Material für Vorträge, Facts zum Überprüfen und hinterfragen. TV-Nachrichten und Zeitungsartikel werden verständlicher und Zusammenhänge sichtbar gemacht. Ab 11 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Fragen an Europa

Was sind wir? Woher kommen wir?
Was wünschen wir? Was lieben wir?
Was fürchten wir?
Grotrian, Gesine; Schädlich, Susan
Beltz & Gelberg, 2019
140 Seiten: Infografiken (farbig)
978-3-407-81245-2: CHF 24.90
PZB 32(11b)

Am Start



Beim Verfolgen der weltbekannten berühmten Hahnenkamm-Abfahrt in Kitzbühel ist dem TV-Zuschauer vielleicht auch schon der Gedanke gekommen, wie es im Innern der Skirennfahrer kurz vor dem Start aussehen mag. Nervosität, Angst? Der ehemalige Spitzenfahrer Marco Büchel beschreibt in diesem SJW-Heft seine Gefühle während den letzten 20 Minuten vor dem Start des brutalsten Abfahrtsrennens der Welt. Geredet wird kaum und der Fahrer ist mit sich selbst allein, in seiner Gedankenwelt eingeschlossen. Schonungslos offen gesteht auch Büchel: «Was tue ich hier? Ich will das nicht. Will umdrehen. Raus hier. Wie gerne würde ich jetzt tauschen.» Und trotzdem wissen die Fahrer, dass Angst ein schlechter Begleiter ist. Der Sportler muss attackieren, denn nur so bleibt er der Pilot auf den Skiern und nicht der Passagier. Das Heft bietet neben der tatsächlich fassbaren Anspannung vor dem Start auch eine ansprechende visuelle Gestaltung, indem intervall-mässig die verbleibende Zeit heruntergezählt wird. Ein faszinierendes Protokoll, das den Lesenden ins Starthaus der Kitzbühel-Abfahrt katalpultiert. Ab 10 Jahren.

Roger Meyer

Noch 20 Minuten

Nervenkitzel Kitzbühel
Büchel, Doris
Hausheer, Roland (Ill.)
SJW Schweiz. Jugendschriftenwerk, 2019
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0183-7: CHF 8.00
PZB SJW 2607

Bücherboard und Mobile



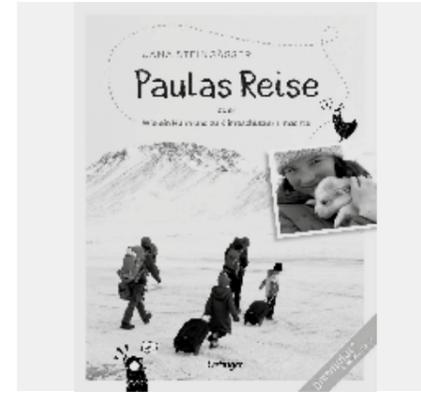
Papier ist ein vielseitiges Material. Mit gezielten Faltungen wird daraus ein stabiler dreidimensionaler Körper. Im Zusammenspiel aus Faltungen, Schnitten und Drucktechniken schafft die Autorin ästhetische Zierobjekte, aber auch Gebrauchsgegenstände für besondere Gelegenheiten. Vom Rezept für Buchbinderleim bis zur Anleitung zum fachgerechten Zerlegen eines Buches, aus dem Neues entstehen soll, denkt sie an alles. Flugs wird aus zwei alten Büchern eine Tischleuchte, aus einem weiteren eine Hängelampe, einem vierten ein Wandobjekt (das verdächtig an ein frei interpretiertes Modell des Sonnensystems erinnert) das fünfte wird zur Wanduhr, das sechste zur praktischen Fächermappe – und damit noch lange nicht genug. Dazwischen werden verschiedene Heftchen mit selbst gestalteten Einbänden in wechselnden Techniken gebunden. Zudem zeigt sie im hinteren Teil noch inspirierende Ideen zur Ausgestaltung durch Shibori-Technik sowie vielfältige Druck- und Stempeltechniken. Jeder Herstellungsprozess wird konsequent kurz, präzise und durchwegs klar erklärt. Kurz: Richtig gut gemacht. Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Schönes Papier

Falten – schneiden – drucken
Hübner, Christiane
Freies Geistesleben, 2019
168 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-7725-2898-9: CHF 34.90
PZB ZS 5500 56

Dem Klima auf der Spur



Wenn ein Huhn im warmen Dezember ein Ei legt, ist es offensichtlich klimaverwirrt. Paulas Familie (Eltern und 4 Kinder), der das Huhn gehört, macht sich auf die Reise an verschiedene Orte der Welt, wo die Auswirkungen der Klimaerwärmung zu beobachten sind. In Grönland schmilzt das Eis, in den Alpen die Gletscher, in Südafrika und Albanien fehlt das Wasser. Die Reise der sechsköpfigen Familie ist zwar auch nicht gerade CO² sparsam, aber man erfährt dabei einiges über klimatologische Zusammenhänge. Mit ihren frisch erzählten Berichten und vielen attraktiven Farbfotos ihres Pappas, beschreibt Paula Land und Leute. Die Begegnungen mit Menschen, bei denen die Familie Unterkunft findet oder die sie auf der Reise begleiten, wirken authentisch, die Informationen von einem Kind für Kinder zusammengefasst, gut nachvollziehbar. Die journalistisch tätigen Eltern haben Paula bestimmt beim Verfassen unterstützt und auch beim Interview mit Jostein Gaarder am Schluss. Ein tolles Familienprojekt, das die Kinder zu weiteren Klimaschutzideen animiert und auch Lesende auf neue Ideen bringen kann. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Paulas Reise

oder wie ein Huhn uns zu Klimaschützern machte
Steingässer, Jana
Friedrich Oetinger, 2019
159 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-7891-0965-2: CHF 25.50
PZB 502.7(26b)

Leben in zwei Welten



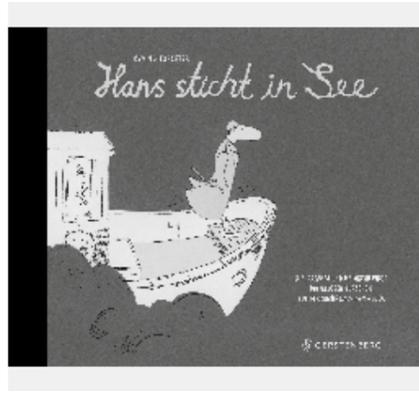
Diese Graphic Novel ist die zweiteilige Geschichte von Olivia, einem Mädchen das in Nigeria aufwächst und später nach Hamburg fährt um zu studieren. Mit ihrer helleren Hautfarbe – die Mutter von Olivia ist Deutsche – fällt das Mädchen im Internat in Lagos Ende der Achtziger Jahre auf und wird nur Oyinbo, Weisse, gerufen. Obwohl sie Freundinnen findet, gestaltet sich der Anfang im Internat schwierig, da die Jüngeren von den Seniors ständig drangsaliert werden. Doch Olivia weiss sich zu wehren. Im zweiten Teil des Comicromans reist Olivia nach Hamburg, mit einem deutschen Pass, aber, das realisiert sie bereits am Zoll, der falschen Hautfarbe. Sie arbeitet am Hauptbahnhof in einer Bäckerei, die direkt neben den Bahnhofstoiletten liegt. Auch hier findet sie schnell Freunde, hauptsächlich andere Migranten. Eines Tages realisiert Olivia, dass ihre Freunde dort heimlich Flüchtlinge unterbringen und unterstützen, doch schon bald werden die Toiletten überwacht. Die Geschichte illustriert eindrücklich Olivias Schicksal: In Nigeria ist sie weiss und in Hamburg ist sie schwarz. Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

German calendar no December

Ofili, Sylvia
Weyhe, Brigit (Ill.);
Mildner, Benjamin (Übers.)
avant-verlag, 2018
188 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-945034-84-2: CHF 31.90
PZB XXVI OFIL

Hans im Glück?



Weil sich Hans als Coiffeurassistent sehr ungeschickt anstellt, verliert er seinen Job. Um das Unglück komplett zu machen, wird auch noch das Haus abgerissen, in dem er wohnt. Seine Sachen kann er für viel Geld im Zentrallager einlösen. Woher soll er dieses Geld nehmen? In der Hafenkneipe unter obskuren Figuren lernt er einen Millionär kennen, der für seine Sammlung das grösste Auge der Welt sucht. Dafür braucht er einen Assistenten. Hans geht mit ihm auf eine abenteuerliche Seereise, bei der er Kopf und Kragen riskiert. Aber er findet schliesslich einen wertvollen Gegenstand für den Millionär und zwischen Hans und der blinden Passagierin, die er kennenlernte, entsteht mehr als Freundschaft. Dieser Comic ist ein Kunstband erster Klasse. Der norwegische Künstler bekam letztes Jahr den Deutschen Literaturpreis für sein Werk «Der siebte Bruder». Mit sparsamem Strich und wenig Aquarellfarben entwirft er eine vielschichtige Welt und macht die Befindlichkeiten seiner Figuren transparent. Die Geschichte ist märchenhaft spannend und die Bilder zu betrachten ein grosses Vergnügen. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Hans sticht in See

die Irrfahrt und Heimkehr eines mittellosen Burschen auf der Suche nach dem Glück
Torseter, Øyvind
Gerstenberg, 2019
154 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5686-4: CHF 32.70
PZB XXVI TORS(a)

Wo steckt der Hund?



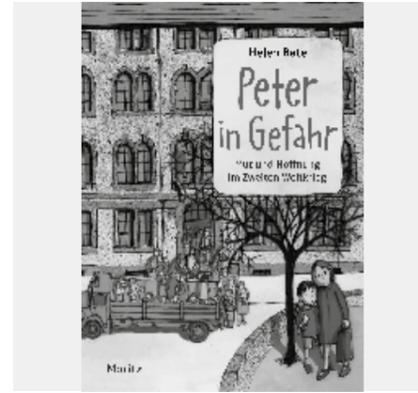
Die Statue der Romulus und Remus säugenden Mamma Lupa wird gestohlen, der Dieb vom Hund Lupa verfolgt. Dessen Besitzer, die Zwillinge Romy und Remo, begeben sich zusammen mit Globi auf die Suche. Ihre grosse Verfolgungsjagd führt durch ganz Rom, vorbei an den bekanntesten touristischen Highlights: Roms Brunnen, Pantheon und Kolosseum, la bocca della verità, Statuen, die Villa Borghese, die spanische Treppe ... Zu Fuss, per Bus oder Metro, auf dem Velo, der Vespa mit Seitenwagen oder der Ape erleben die drei Roma totale, inklusive Besuch im Sacro Bosco, Ristorante oder im Puppentheater. Ein Zusammenstoss mit einem Schweizergardisten bringt das Grüppchen in den Vatikan, welchem sogar 11 Buchseiten gewidmet sind. Obwohl sich genau auf diesen Seiten einige lustige Globi Ideen befinden, riecht es hier stark nach «Nachwuchswerbung», zumal auch das Vorwort vom Kommandanten der Schweizergarde geschrieben worden ist. Trotzdem, eine gute Idee, dieser «Kinderführer durch Rom», mit seinen Anmerkungen in Italienisch und den passenden Übersetzungen ins Deutsche. Avanti bambini e buon viaggio!
Ab 5 Jahren.

Christin Barmet

Globis Abenteuer in Rom

Reihe: Globi Klassikbände
Frick, Daniel E.
Lendenmann, Jürg (Verse)
Globi, 2019
97 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-85703-144-1: CHF 22.90
PZB XXVI GLOB 89

Im Versteckten leben



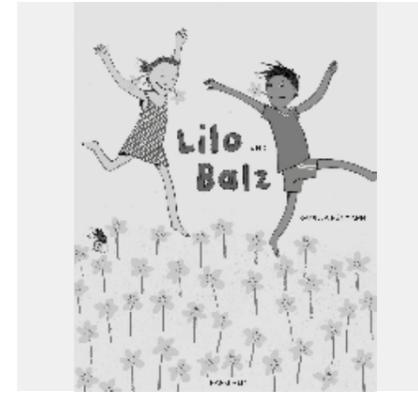
Peter wächst während des Zweiten Weltkriegs in Budapest auf. Er ist ein normaler Junge und lebt glücklich mit seiner Familie und dem Hausmädchen Rosa. Doch nach und nach ändert sich alles. Zuerst muss die geliebte Rosa weg, denn als Katholikin darf sie nicht mehr bei Juden arbeiten. Dann darf er nicht mehr im Park spielen, sie müssen aus ihrer Wohnung ziehen und mit anderen Familien zusammengepfercht leben. Nachbarn werden deportiert und schliesslich muss sich die Familie an verschiedenen Orten verstecken. Es ist ihm furchtbar langweilig, der Hunger ist gross, immer wieder fallen Bomben. Einziger Trost ist ein Märchenbuch, das er zum Geburtstag erhalten hat. Helen Bate zeigt die wahre Geschichte vom Überleben des Holocausts im Versteckten sehr behutsam auf. Konsequenter erzählt sie aus der Sicht des Kindes, das kaum versteht, warum sich sein Leben so ändert. Die Bilder zur Graphic Novel hat sie selbst gezeichnet, hier kommen Schrecken und Angst deutlich zum Ausdruck. Im Nachwort werden der Holocaust und die Situation in Budapest kurz erklärt. Das Buch eignet sich als Einstieg ins Thema.
Ab 8 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Peter in Gefahr

Mut und Hoffnung im Zweiten Weltkrieg
Bate, Helen
Pressler, Mirjam (Übers.)
Moritz, 2019
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-373-5: CHF 17.30
PZB XXVI BATE

Zwei Freunde



Die Alltagsepisoden, die Lilo und Balz erleben, sind kurz, aber sie fügen sich mehr und mehr zusammen wie ein Puzzle. Mit der Zeit wissen die Lesenden, dass das Schweizer Mädchen und der türkische Junge dicke Freunde sind und viel zusammen unternehmen. Diese Erlebnisse sind speziell: Sie suchen Gold im Fluss und baden schliesslich in goldenen Butterblumen statt im Geld wie Dagobert Duck. Als sie sich im Wald verirren, machen sie Feuer und Rauchzeichen. Auf diese Weise werden sie von den Eltern gefunden. Mit Nachbarskindern verschaffen sie sich Bewegung mit der Sportart Parcours und die Betonsiedlung gewinnt dadurch an Attraktion. In der Kürze liegt die Würze. Jede Geschichte enthält ohne erzieherisch zu wirken einen kleinen Gedankenanstoss oder neue Sichtweise. «Lilo und Balz» ist auch schon als SJW-Heft erschienen und der vorliegende Band eine Fortsetzung mit neuen Geschichten in gebundener Fassung. Die in Zürich lebende Künstlerin kommt aus dem Textildesign und arbeitet nun als freischaffende Illustratorin. Kinder ab Kindergartenalter werden ihre Freude daran haben.
Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Lilo und Balz

28 neue Geschichten
Rütimann, Daniela
Baeschlin, 2019
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-85546-347-3: CHF 29.80
PZB XXVI RUET

Hunde, Herz und Humor



24 Worte sind der Beweis: Gute Geschichten haben eine ganz andere Rezeptur. Man nehme eine rote Kiste, zwei Hunde, drei Schlüpfen, vier Paar Hosen, fünf hübsche Röcke, sechs, sieben, acht, neun und – Hilfe, was macht denn der riesengrosse, schwarze Wolf plötzlich hier? Nein, er frisst das neunköpfige Hunderudel natürlich nicht! Eh klar, sonst müsste die Pariser Grafikerin Dorothée de Monfreid neue Protagonisten erfinden. Das tut sie wahrscheinlich sowieso, aber die treuen kleinen und auch grossen Fans haben Micha, Nono und Co. schon so sehr ins Herz geschlossen, dass sie an der inzwischen fünf Bände umfassenden Comic-Reihe einen Narren gefressen haben. So wie der Wolf an seiner vierbeinigen Verwandtschaft, weshalb er aus der roten Kiste zehn Lutscher mit Erdbeergeschmack zaubert. Da bleibt nur zu sagen 24 Mal Wau, äh Wow!
Ab 2 Jahren.

Marion Hofer

1 Wolf, 2 Hunde, 3 Schlüpfen

Monfreid, Dorothée de
Reprodukt, 2019
24 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95640-189-3: CHF 21.50
PZB I MONF(b)

Titelverzeichnis

Bilderbücher

Alles war See	10	Kleeblattsommer	15
Bist du der Frühling?	6	Linie 912	15
Das nächste Mal, wenn du verreist	9	Luca & Ludmilla	22
Das Theater von nebenan	9	Mattis und das klebende Klassenzimmer	14
Der alte Wolf	4	Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe	20
Juju und Jojō	8	Sei kein Frosch!	16
Der Schusch und der Bär	5	Stadtbar	18
Die zweite Arche	8	Storm und die Fußballgötter	19
Dinos gibt's doch nicht	6	Sturm auf die Biberburg	16
Ganz einfach Löwe	7	Troll Tojok	19
Glück gehabt, Mistkäfer!	11	Trudel Gedudel purzelt vom Zaun	18
Harvey mit den vielen Hüten	11		
Hugo, der Fisch	4		
Hund im Glück	12		
Ich und meine Angst	13		
Joris puzzelt einen Dino	7		
Kein Platz für uns	11		
Meine ganz (ausser) gewöhnlichen Nachbarn	12		
Napoleon Chamäleon	9		
Nick und der Sommer mit Oma	8		
OMAOPA find ich gut	7		
Omas freche Ziegen	5		
Robinson	4		
Saumüde!	12		
Sepia und das grosse Meer	13		
So hoch der Baum	10		
Spaziergang mit Hund	6		
Spinnst du schon?	10		
Welche Grösse hat dein Herz?	13		
Wer schnarcht im 13. Stock?	5		

Erzählungen 10–16 Jahre

Erzählungen 6–10 Jahre

Am Sonntag, als das Ei aufging	14	Kinder mit Stern	26
Amy und die geheime Bibliothek	14	Left to Fate. Die Ausgesetzten	27
Bifi & Pops	21	Morgen irgendwo am Meer	28
Das Geheimnis des funkelnden Amuletts	22	Morgen ist heute schon vorbei	32
Das Mauerschweinchen	17	On the come up	24
Der Maulbeerbaum	16	Sadie	30
Die nahezu unerschrockenen 5	18	Side Effect	26
Die Rache der schwarzen Katze	20	Über die Berge und über das Meer	26
Die Schlacht um Dark Dagalur	19	Und dann weiss jeder, was ihr getan habt	29
Die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie		Unterwegs mit Kaninchen	29
Willoughby (und wie am Ende alle glücklich wurden)	22	Wer braucht ein Herz, wenn es gebrochen werden kann	33
Drei Helden für Mathilda	17		
Ein Affe an der Angel	20		
Ein Indianer wie du und ich	15		
Ein Zuhause auf dem Rücken	21		
Ferien nur mit Papa	23		
Ferno, Herr des Feuers	23		
Grüsse vom Mars	17		
Hendrik zieht nicht um	23		
Hilfe, ich will keinen Hund!	21		

Schüler/-innenrezensionen (Klassen Isaak Iselin)

Als mein Bruder ein Wal wurde	39
Am Ende des Regenwaldes	39
Das Elixier der teuflischen Wünsche	39
Das Erwachen (Die Nachtflüsterer)	38
Das Geheimnis von Arranmore (Sturmwächter)	37
Das Rennpferd, das nicht galoppieren wollte	40
Die magischen Zwillinge (Twyns)	38
Die Mitternachtsschule	34
Flucht aus Rom (Roman Quest)	35
Götter an Bord (Die Chaos-Götter)	37
Jacky Marrone rettet die drei kleinen Schweinchen	34
Mission Dornröschen (Retter der verlorenen Bücher)	36
Nur mal schnell das Lama klauen	34
Plötzlich magisch (Die Hexen von Fairhollow High)	36
Professor Albert und das Geheimnis der Quantenphysik	40
Roboter	35
Sonne, Moon und Sterne	35
Traumspringer	38
Was verbirgt Cara Winter? (Cornwall College)	36
Wörter mit L	40
Ziegen bringen Glück	37

Sachbücher 3–10 Jahre

An den Herd und losgekocht!	43
Auf ins Weltall	48
Bienen	47
Das grosse Buch der Krabbeltiere	44
Das grosse Buch der Landsäugetiere	47
Das Meer	42
Das Wunder der Bäume	43
Das Yoga-Bilderbuch	45
Der Elefant	41
Die geheimnisvolle Welt des Leonardo da Vinci	48
Die wunderbare Welt der Insekten	41
Everest	49
Kinder dieser Welt	48
Leonardos Flugmaschinen	42
Löwen-Abenteuer	47
Meer!	44
Mein grosses Natur Erlebnisbuch	46
Mit Felix durch die Schweiz	43
Müll	42
Ooooh! Wer war hier auf dem Klooo?	46
Rabe, Buntspecht, Pinguin	44
Stories for Kids Who Dare to be Different	49
Tierleben	45
Unsere Vögel	49
Vulkane	46
Wie Tiere denken und fühlen	45
Wundertier Schwamm	41

Sachbücher 10–16 Jahre

Aus Streifen geflochten	52
Bilder aus Blatt und Blüte	50
Fragen an Europa	52
Fussballchampions O3	51
I have a dream	50
Land in Flammen	52
Lauf um dein Leben!	51
Meine Top 50 Rezepte	50
Noch 20 Minuten	53
Paulas Reise	53
Schamlos	51
Schönes Papier	53

Comics/Graphic Novels/Humor

1 Wolf, 2 Hunde, 3 Schlüpfer	55
German calendar no December	54
Globis Abenteuer in Rom	54
Hans sticht in See	54
Lilo und Balz	55
Peter in Gefahr	55

Basler Biechergugge 2/19 (17. Jahrgang)

(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Redaktion	Roger Meyer
Buchauswahl und Zustellung von Rezensionsexemplaren	Denise Racine
Herausgegeben von	Pädagogisches Zentrum PZ.BS Bibliothek Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel Tel.: +41 (0)61 267 68 37 E-Mail: denise.racine@bs.ch; roger.meyer@bs.ch Webseite: www.pz.bs.ch/bibliothek
Satz	scanu communications, Basel
Auflage	1200
Druck und Expedition	Gremper AG, Basel
Erscheinungsweise	Die Basler Biechergugge erscheint jährlich zweimal. Sie wird den Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren, den Erziehungsbehörden und interessierten Personen oder Institutionen zugestellt.
Meldung von Adressänderungen	Roger Meyer Pädagogisches Zentrum PZ.BS Bibliothek Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel, E-Mail: roger.meyer@bs.ch

FÜR GRAFISCHE NOVELLISTEN, BILDÄSTHETEN, LESEHUNGRIGE, ZEICHNUNGSBEGEISTERTE UND WISSBEGIERIGE.

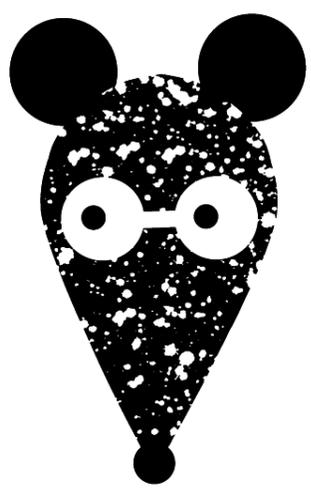
Wir bieten Ihnen jederzeit bei uns im Laden Beratung an und stellen zweimal jährlich Comic-Neuheiten vor. **Nächste Termine finden Sie auf: www.comix-shop.ch**

10%
Rabatt für Bibliotheken und eine portofreie Lieferung ab CHF 100.-

Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel



**SJW
OSL
ESG**



Für junge Leseratten.

Mit spannenden Geschichten und international preisgekrönten Illustrationen begeistern wir Kinder für die inspirierende Welt der Bücher.

Lesen mit Format

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
www.sjw.ch

Buchpräsentation



Das Modell EULE gibt es in
verschiedenen Grössen
Farbe: Rot oder Weiss.

Preis für Grösse L = CHF 45.-
Preis für Grösse M = CHF 38.-
Preis für Grösse S = CHF 29.-

Preise zzgl. MwSt. & P&P

Weitere Präsentationsmöglichkeiten finden Sie auf www.bibliothekstechnik.ch

Im langen Loh 17
4054 Basel
Tel.: 061 901 41 83

Email: info@bibliothekstechnik.ch



PZ.BS

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Bibliothek

Binnigerstrasse 6, CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 267 68 37

bibliothek.pz@bs.ch

www.pz.bs.ch/bibliothek, www.edubs.ch